SMARQUARDT HAUSTECHNIK
☎ 05021 - 16265
Heizung · Sanitär · Elektro · Solar

DIE HARKE am Sonntag

Sonntagszeitung Nr. 1 im Landkreis Nienburg

SIEPEL IMMOBILIEN GmbH
Schickes Reihenendhaus in Stolzenau
sehr gepflegt, ständig modernisiert, Dach isoliert, Brennwerttherme, Rollläden u.v.m., Grdst. 458 qm,
Finanzierung möglich 99 000,– €
☎ (0 50 21) 20 20 · WWW.NI2020.DE
WESERSTRASSE 15 · NIENBURG

SONNTAG, 15. JULI 2012 • NR. 29 29. JAHRGANG * * KOSTENLOS IM LANDKREIS NIENBURG

SPORT

Nach langer Zwangspause kehrt Tordis Schütz auf die Turnbühne zurück.

Seite 29

KULTUR

The Sally Gardens: Der Top Act beim 21. Singing Pub am Sonnabend in Haßbergen.

Seite 6

IN DIESER AUSGABE

Wietzen im Zeltlager-Fieber
Ganz Wietzen fiebert dem kommenden Freitag entgegen. Am 20. Juli um 19.30 Uhr ist es endlich soweit: Das 34. Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren wird durch Detlef Schiller und Detlev Kohlmeier eröffnet.. **Seite 2**

Am Mittwoch wird gefeiert
Mit einem kleinen Fest soll am Mittwoch der neu gestaltete Bahnhofstunnel eingeweiht werden. Wie bereits mehrfach berichtet, hat der Nienburger Graffiti-Künstler Oliver Schwan den Tunnel in ein Kunstwerk verwandelt. **Seite 3**

50 Kilo Pommes verzehrt
„Go-Fun" am Sportzentrum in Hoya. Der vierte Jugendaktionstag war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. „Über rund 900 Schüler und Eltern" freuten sich Renate Paul und Mike Fuchs. Verzehrt haben sie 50 Kilo Pommes und 150 Bratwürste. **Seite 17**

Namensziegel für die Toten
Zwei Wochen lang werden im August Jugendliche aus acht europäischen Ländern auf der Kriegsgräberstätte Deblinghausen-Hesterberg arbeiten. „Wir wollen den Toten ihre Namen zurückgeben", so das Ziel ihres Projektes. **Seite 19**

„Die Atommüllfässer in Leese untersuchen"

Mit verrosteten Atommüllfässern haben gestern in Nienburg die Anti-Atom-Bündnisse Schaumburg und Nienburg auf die unzureichenden Kontrollen der eingelagerten Atommüllfässer in Leese aufmerksam gemacht. Auslöser für diese Aktion war eine Aussage des Gewerbeaufsichtsamtes Hannover, wonach nicht jedes einzelne Atommüllfass in Leese kontrolliert werde, da der Platz und die finanziellen Mittel fehlten. „Die Befürchtung, dass sich durch mangelnde Kontrollen schon jetzt verrostete Fässer im Lager befinden, ist eine nicht hinnehmbare Situation", so Maik Fahlbusch vom Anti-Atom-Bündnis. Und der fährt fort: „Das von Ecker & Ziegler betriebene Atommüllzwischenlager im Oehmer-Feld in Leese ist mit 13 175 Fässern gefüllt . Dort lagern seit über zehn Jahren radioaktive Abfälle aus Medizin, Forschung und der ehemaligen Sammelstelle Steyerberg. Wir fordern daher, in Leese jedes einzelne Fass zu untersuchen, um Schäden für Mensch und Umwelt auszuschließen."

„Mit der konnte man reden"

Heemsen (eha). Die Entscheidung ist ihr wahrlich nicht leicht gefallen. Doch am Ende siegte die verlockende Aussicht, künftig mit dem Fahrrad um den Maschsee herum zur Arbeit zu gelangen, anstatt Tag für Tag rund 50 Kilometer mit dem Auto von Hannover nach Heemsen fahren zu müssen. Am Montag hatte Caroline Groetzner, Schulsozialarbeiterin an der Grund- und Oberschule Heemsen, ihren letzten Arbeitstag, am Freitag wurde sie offiziell verabschiedet. **Seite 7**

IGS: Zurzeit mehr Fragen als Antworten

Detlef Kohlmeier im HamS-Interview

Landkreis (eha). Obwohl sich die Politiker aus Stadt und Kreis schon seit Jahren mit dem Thema „Einführung einer IGS" befassen, geht die Diskussion jetzt erst richtig los. Nachdem sich die Erziehungsberechtigten vor kurzem in einer Elternbefragung für die Einführung dieser Schulform ausgesprochen haben, hatte sich der Schulausschuss des Kreises am Dienstag erstmals ganz konkret mit der Einrichtung dieser für die Region neuen Schulform zu befassen. Und kam zu dem Ergebnis, dass es mehr Fragen gibt als Antworten. Mit zwei, drei Fragen wandte sich auch die HamS via Pressesprecher Torsten Rötschke an Nienburgs Landrat Detlev Kohlmeier (SPD).

Anworten auf die Fragen: „Wohin mit den ASS- und MDG-Schülern? Zieht eine neue IGS nicht auch eine neue Turnhalle nach sich? Warum die Eile?" finden Sie auf **Seite 4**

„Das goldene Rebhuhn"

Gadesbünden (eha). „Das goldene Rebhuhn" – die einzige Auszeichnung, die die Landesjägerschaft an Nicht-Jäger vergibt – erhielt jetzt der Gadesbündener Walter Heckelt. Mit den Worten „Ich ziehe meinen Hut vor solch einer Leistung" überreichte Jagdaufseher Karsten Bötel dem gelernten Tischler am Dienstagabend die possierliche Anstecknadel nebst Urkunde.

Seite 5

Kulinarische Lesung
Arne Blum liest aus

Schöne Sauerei
Ein Schweinekrimi
Freitag, 20. Juli 2012, 19.30 Uhr
im Potpourri am Wall
inkl. 2-Gänge-Menü 29.90
BÜCHER Leseberg
LANGE STRASSE 69 · NIENBURG/WESER
TELEFON (0 50 21) 40 70

Die letzten Ranzen müssen raus!
50 % Rabatt
auf alle Einschulungsranzen*

Modellbeispiel
Solange der Vorrat reicht. * Nur Lagerware
PAPETERIE Leseberg
LANGE STRASSE 64 · NIENBURG/WESER
TELEFON (0 50 21) 23 10

Fliesenarbeiten
Maurerarbeiten
LACHNITT bau + keramik
Schautag jeden 1. Sonntag im Monat 14.00 – 17.00 Uhr
Am Mußriedegraben 8 · 31582 Nienburg · ☎ (0 50 21) 91 97-0
keine Beratung – kein Verkauf

GESTALTUNG BESCHRIFTUNG DRUCK
mhp media
Bahnhofstr. 11 · Nienburg · ☎ 600 28 12

Zahngold
Edelmetallhandel: Gold · Silber · Platin
Schmuck · Münzen · Palladium
W. Wöhler
Leinstr. 17 · Nienburg · ☎ 0 50 21 \ 6 14 42

Radhaus am Rathaus
Lange Str. 19 – 23 | Nienburg
Tel.: 05021-8941900

Kaufen Sie keine Küche, bevor Sie die Heka KüchenWelten besucht haben!

heka KüchenWelten
WIR planen Ihre bezahlbare Traum-Küche!
Celler Straße 112 (B214) · Nienburg/Erichshagen · Tel.: 05021/9196-0
www.heka-moebel.de · Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr

SIMPLY CLEVER
ŠKODA

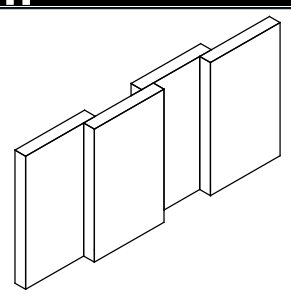
Was macht ein ŠKODA im Sommer?
Er macht sich reisefit – mit den sommerlichen ŠKODA Serviceangeboten:
> Urlaubs-Check inkl. Abgasanlage, Kühlflüssigkeit, Bremse, Zahnriemen, Lichtanlage, Scheibenklar, Windschutzscheibe nur 15,00 €
> Klimaanlagen-Check inkl. Prüfen und ggf. Ersetzen des Pollenfilters, Sichtprüfung von Kondensator, Leitungen und Rohren sowie Funktionsprüfung der Bedienelemente nur 49,00 €
> Attraktive Zubehörangebote für eine komfortable Reise
Erst zu ŠKODA, dann in den Urlaub! Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit uns – und starten Sie mit Ihrem frisch durchgecheckten ŠKODA topfit in Ihren Urlaub!
Sonntags Schautag von 12 bis 16 Uhr
Keine Beratung, kein Verkauf.
ŠKODA
AUTOHAUS Schulze
Verdener Landstraße 185 • 31582 Nienburg • Tel. (0 50 21) 60 40-0
Hagenburger Straße 50 • 31515 Wunstorf • Tel. (0 50 31) 95 31-0
www.autohaus-schulze.com

Tiefpreise in unserem Schulshop!
Jetzt bei uns Schulbücher bestellen!
frixion Tintenroller

3,49 2.49
+
Stabilo + Textmarker
Fineliner, 10er Pack
5,99 3.49
Qualitäts-Schulhefte
Lineatur 25, 26, 27 oder 28, DIN A4
je 10 Stück
1.99

PELIKAN Deckfarbkasten K 12
8,95 4.99

Angebote solange der Vorrat reicht!
...größter Kinderfachmarkt der Region
TWELES ZWERGENLAND GMBH
Immenweg 1, 31582 Nienburg, Tel. (0 50 21) 60 43 73

HOYA HOLZ

Lärche-Bretter
mit Anteil Kiefer, trocken
23 x 150 mm
Längen: 3,0 | 3,5 | 4,0 m
solange Vorrat reicht!
7,95 EUR/m²
27305 Bruchh.-Vilsen
Gehlbergen 10
Fon: 0 42 52 / 93 23 0
www.hoyaholzhandel.de
info@hoyaholz.de

Wietzen fiebert dem Zeltlager entgegen

Ab Freitag ist die Gemeinde um 1300 junge Leute reicher/Auch McAllister und Weil kommen

Wietzen (US). Die Gemeinde Wietzen fiebert dem kommenden Freitag entgegen. Am 20. Juli um 19.30 Uhr ist es endlich soweit: Das 34. Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren wird durch Kreisjugendfeuerwehrwart Detlef Schiller und Landrat Detlev Kohlmeier eröffnet. Für zehn Tage werden rund 1300 Jugendliche mit ihren Betreuern auf dem Gelände am Sportplatz ihre Zelte aufschlagen. Auf die Lagerteilnehmer wartet wieder ein abwechslungsreiches Programm. Doch bis es soweit ist wartet auf die Ortsfeuerwehr Wietzen noch viel Arbeit. Die 61 Zeltplätze müssen markiert werden, Fahnenmasten werden aufgestellt, Lichterketten werden installiert damit das Camp beleuchtet ist, die Parkplätze rund um das Zeltlager müssen ausgeschildert werden.

Schon Tradition: Die Vertreter der Jugendfeuerwehren inspizieren das Gelände, auf dem ab Freitag das 34. Kreiszeltlager stattfinden wird. Sowohl an den Ortseingängen von Wietzen als auch in verschiedenen Geschäften weisen Plakate und Feuerwehrmänner auf die Veranstaltung hin (kleines Foto). Fotos: Schiebe

Doch die Feuerwehr Wietzen hat Erfahrung. Vor zwanzig Jahren, also 1992, fand das 15. Kreiszeltlager in Wietzen statt. Damals war alles noch ein wenig kleiner, denn es waren nur 809 Lagerteilnehmer und Betreuer dabei. Die meiste Erfahrung bringt der Verpflegungstrupp, der von Anfang an in jedem Zeltlager für die Beköstigung verantwortlich zeichnet und dieses Mal ein Heimspiel hat.

Doch auch fast alle Wietzener Vereine haben ihre Unterstützung zugesagt. Täglich werden Helfer für die Ausgabe der einzelnen Mahlzeiten benötigt. Die Ortsfeuerwehr bietet jeden Nachmittag eine reichhaltige Kaffeetafel mit selbst gebackenen Torten und Kuchen nicht nur für die Lagerteilnehmer, sondern für alle Gäste und Besucher an. Die Ortsfeuerwehr hofft, dass viele Bürgerinnen und Bürger das Zeltlager und die jungen Gäste besuchen und sich ein Bild von der Jugendfeuerwehrarbeit machen.

Die Zeltstadt ist in die Zeltdörfer Bredenbeck, Holte und Langeln eingeteilt. Alle 54 Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis nehmen am Lager teil. Dazu kommen Gastgruppen aus Berlin-Lichtenrade, Hannover-Bemerode, Ilvese-Heimsen, Gilten-Essel und Wasserstraße. Für internationales Flair sorgen die Gruppen Ijsselstein aus den Niederlanden, Aarhus-Lystrup aus Dänemark, Witebsk, Weißrussland und Stolec und Subkowy aus Polen.

Gleich nach der Eröffnung wird jedes Zeltdorf einen Bürgermeister wählen der als Bindeglied zwischen Zeltdorf und Lagerleitung fungiert. Am Freitagabend findet dann ein kleiner Nachtmarsch durch den Ort statt. Am Sonnabend steht das traditionelle Spiel ohne Grenzen, an dem auch die Kinderfeuerwehren teilnehmen, auf dem Programm. Sonntag beginnen die Sportwettbewerbe wie Fußball, Tischtennis, Volleyball und Indiaka in verschiedenen Altersklassen. Montag finden der Bundeswettbewerb und Schwimmwettbewerbe statt. Bis Donnerstag stehen dann die einzelnen Gruppensieger der Sportwettbewerbe fest, so dass am Freitag die Finalspiele ausgetragen werden können. Neben den Sport- und Abendveranstaltungen haben die Jugendlichen die Möglichkeit im Bastelzelt ihre kreativen Fähigkeiten zu testen.

Da aus hygienischen Gründen auf den einzelnen Zeltplätzen keine Pools erlaubt sind, können die Lagerteilnehmer gegen Vorlage des Lagerausweises kostenlos das 25 Grad warme Freibad nutzen.

Am Montagabend gibt die Bigband der Kreisfeuerwehr auf dem Versorgungszelt ihr Debüt. An den anderen Abenden sorgen die Jugendfeuerwehren für Unterhaltung und Kurzweil. Der prominenteste Besucher hat sich für Donnerstag, den 26. Juli, angekündigt. Ministerpräsident David Mc Allister wird auf seiner Sommertour im Zeltlager Station machen. Bereits am Samstag stattet der Oberbürgermeister von Hannover, Stephan Weil, dem Lager einen Besuch ab. Die Sponsorpartner der Kreisjugendfeuerwehr. Sparkasse und eon.avacon, bieten für die Jugendlichen Berufsinformationen an. Auch die Bundeswehr präsentiert in der Zeltstadt wieder ihren Info-Truck.

Neben den Hauptverwaltungsbeamten und Bürgermeistern wird Kreisjugendfeuerwehrwart Detlef Schiller auch die Arbeitgeber im Zeltlager empfangen.

Männer!
Ihr Spezialist
auch in Übergrößen
Matheja Herrenmoden
31535 NEUSTADT
Windmühlenstraße 21/22
Telefon (0 50 32) 54 34

BLOCK Busreisen
Musicals 2012 Neuer Termin!
05. 08. 2012 Preise inkl. Busfahrt!
Abschiedspreis!
Sister Act PK 2 69,– € PK 1 79,– €
Der König der Löwen PK 2 119,– € PK 1 129,– €
Tarzan PK 2 99,– € PK 1 109,– €
Tagesfahrt:
Hamburg
inkl. historischer Fleetfahrt, Mittagessen und Kaffeetrinken
Do. 28. 07. 2012 56,50 €
Cuxhaven – Duhnen
mit Wattwagenfahrt Insel Neuwerk u. Zeit zur freien Verfügung
Mo. 13. 08. 2012 59,00 €
Reiseprogramm 2012
Preise p. Pers. i. DZ inkl. HP, weitere Leistungen s. Prosp.
Reisen in den Sommerferien:
4 Tage Paris
02. 08. 2012 – 05. 08. 2012 445,– €
3 Tage Wein-Erlebnis in Rheinhessen
24. 08. 2012 – 26. 08. 2012 289,– €
7 Tage Schienenkreuzfahrt durch die Schweiz
26. 08. 2012 – 01. 09. 2012 809,– €
5 Tage „Sonneninsel Bornholm"
02. 09. 2012 – 06. 09. 2012 585,– €
7 Tage Busradeln an Pommerns Küste
09. 09. 2012 – 15. 09. 2012 699,– €
4 Tage Heiteres Moseltal, Trier und die berühmte Saarschleife
15. 09. 2012 – 18. 09. 2012 325,– €
3 Tage Rhöner Hüttenabend
05. 10. 2012 – 07. 10. 2012 249,– €
Naturerlebnis Südtirol in Vals/Mühlbach
07. 10. 2012 – 14. 10. 2012 649,– €
Berlin … immer eine Reise wert!
12. 10. 2012 – 14. 10. 2012 239,– €
Tel. (0 50 27) 3 49
www.blockbusreisen.de

Kongress „Courage zeigen! Aber wie?"

Hoyas Schulen bereiten zusammen mit WABE weitere Veranstaltung für Sekundarstufen vor

Landkreis (DH). Mit einen zusätzlichen Regionalkongress „Schule Ohne Rassismus / Schule MIT Courage (SOR/SMC)" am 26. September von 10 bis 14 Uhr in Hoya reagiert das Weser-Aller-Bündnis: Engagiert für Demokratie & Zivilcourage (WABE) auf das große Interesse beim diesjährigen Jugendkongress in der Stadthalle Verden.

Zusammen mit den drei SOR/SMC-Schulen in Hoya und dem Fachdienst Jugend und Sport des Landkreises sind in der jüngsten Sitzung der AG „Schule Ohne Rassismus" die Weichen für den Regionalkongress unter dem Motto „Courage zeigen! Aber wie?" gestellt worden. Die Schülergruppe erarbeitet parallel zur Sitzung das Theaterstück „Du siehst Scheiße aus". Dieses soll den Jugendkongress eröffnen. Darüber hinaus wird zum Einstieg der Film „Die Würde des Menschen ist unantastbar" gezeigt. Anschließend können sich die Schülerinnen und Schüler in Arbeitsgruppen mit verschiedenen Themen befassen. Vorläufig sind die folgenden Workshops in Planung:

- Courage Contra Rechtsextremismus (Sebastian Ramnitz /Contra e. V.)
- Aktiv gegen Mobbing (Karl Dambach)
- Zivilcourage gegen Alltagsrassismus (Andrea Kügler/Archiv der Jugendkulturen)
- Rote Karte gegen Rassismus (Andreas Helstab/Show Racism the Red Card)
- Rechtsextremismus & Musik (Regina Karsch/Landespräventionsrat)
- Schüler-Infos und Austausch für SOR/SMC-Schüler (Finn Halvar Peters / Gymnasium Hamburger Straße Bremen)
- Lehrkräfte-Workshop (Ralf Beduhn/GEW)

Die Veranstaltung wird gefördert durch den Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen, das Niedersächsische Kultusministerium und aus dem Bundesförderprogramm „Toleranz fördern - Kompetenz stärken". Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe aus den Landkreisen Diepholz, Nienburg und Verden.

Schulen aus Hoya, der Landkreis Nienburg und WABE bereiten gemeinsam den Kongress für Demokratie und Zivilcourage am 26. September in Hoya vor.

Laura Biagiotti · Karl Lagerfeld · Bijoux Givenchy · Diesel · Chopard Genève · Joop! · Davidoff
Giorgio Armani · Boss Hugo Boss · Prada · Lacoste · Ralph Lauren · Trussardi · Kenzo · Roberto Cavalli · Valentino
Calvin Klein · paco rabanne · Estée Lauder
Auf alles 20%!
Super-Aktionswoche
ab sofort bis Samstag, 21. Juli
In allen Abteilungen wie Parfümerie, Schädlingsbekämpfung, Zoo, Haushalt, Neuform, Reformwaren, Foto, Drogerie
Gönnen Sie sich einen Hauch von Luxus!
Drogerie & Parfümerie Hellwig
Stolzenau · Tel. (0 57 61) 10 00 · Lange Straße 11

Versace · D&G · Cartier · Gucci · cacharel · Escada
Vera Wang · Marc Jacobs · DKNY · Cerruti 1881 · Balenciaga · Jil Sander

TIPPS & TERMINE

Feuerwehr bei „Plattenkiste"

Wietzen (US). Am kommenden Dienstag, 17. Juli, sind Mitglieder der Ortsfeuerwehr Wietzen zu Gast bei der „Plattenkiste" von NDR I Radio Niedersachsen. Christian Bohle, Torsten Meyer und Stefan Rickert wollen von 12 bis 13 Uhr live aus dem Funkhaus in Hannover über das anstehende Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren in Wietzen berichten. Über die Arbeit des Verpflegungstrupps der Feuerwehren, der für die Beköstigung der 1300 Jugendlichen und Betreuer verantwortlich zeichnet, wird Christian Bohle Informationen geben und Fragen beantworten. Außerdem haben die drei Feuerwehrleute im Vorfeld aus einer Vielzahl von Musikstücken 36 Lieder aus den Kategorien Oldies, Schlager, Instrumental, Rock, Pop und Volksmusik ausgewählt, die zwischen den Wortbeiträgen gesendet werden sollen.

Brillen – Kontaktlinsen
brillen shop
Wir machen Ihnen schönen Augen...
Hans Krebs GmbH
31582 Nienburg – Hafenstraße 6
Telefon (0 50 21) 91 21 57
www.brillenshop-nienburg.de

Aus Heemsen ins Zeltlager

Heemsen (DH). Das Feuerwehrzeltlager in Wietzen besuchen wollen Heemsens Flotte Schwestern am Mittwoch, dem 25. Juli. Los geht es um 14 Uhr in Fahrgemeinschaften am Dorfplatz.

25 JAHRE TREUE 25 JAHRE DANKE
Goldschmiede KULLMANN
Lange Straße 37 · Nienburg

Naturfotografie erlernen

Nienburg (DH). Eine Einführung in die Naturfotografie gibt es am heutigen Sonntag, 15. Juli, von 15 bis 18 Uhr im Naturnahen Schau- und Lehrgarten des BUND an der Ziegelkampstraße in Nienburg. In der Einladung heißt es: Die Pflanzen- und Blumenfotografie ist eine vielseitige und faszinierende Beschäftigung mit der Natur. Sie erfordert keine großartige fotografische Ausrüstung, sondern ist mit jeder Digitalkamera durchführbar. Es wird gezeigt, wie man zum Beispiel mit entsprechenden Bildausschnitten verblüffende Ergebnisse erzielen kann. Unscheinbares kann in den Vordergrund rücken und dabei den Blickwinkel auf das Besondere lenken.

www.HamS-Online.de

Veranstaltungen melden

Nienburg (DH). Für die Kulturreihe „Nienburger Herbst" vom 1. September bis 31. Dezember sind die Nienburger Vereine und Verbände wieder aufgerufen, ihre Veranstaltungstermine bis zum 27. Juli zu melden. Der „Nienburger Herbst" und die vorausschauenden Wochenzusammenfassungen in der „Harke am Sonntag" haben sich, gerade was die Aktualität betrifft, nach Angaben des städtischen Kulturbüros vorteilhaft etabliert. Das Herbst-Programm wird wieder in Form einer Sonderbeilage in der „Harke" vorgestellt, und zum Theaterfest erscheint dann die komplette Vorschau auf die Kultursaison (online unter www.nienburg.de).

Meldungen nimmt das Kulturbüro der Stadt Nienburg, Kirchplatz 4, 31582 Nienburg, Email: c.benning@nienburg.de, Telefon 05021-87343, Fax 05021-8758343, entgegen.

GUTEN TAG

„Heemsen am Sonntag...“ Ich höre schon den spöttischen Kommentar meines Sportkollegen, wenn ich am Mittwoch wieder in die Firma komme. In der Tat ist die HamS dieses Mal etwas Heemsen-lastig. Eine Schulsozialarbeiterin, die von Heemsen nach Hannover wechselt, ein Gadesbündener, der „Das goldene Rebhuhn“ erhält, Waldjugendschule in Haßbergen und „Wahre Freundschaft“ in Drakenburg. Okay. Das sind alles Geschichten aus der Samtgemeinde Heemsen. Aber auch schöne Geschichten, wie ich finde. Sie lesen, wenn Sie mögen, in dieser Ausgabe aber auch ein Interview mit Landrat Detlev Kohlmeier zum – für den ganzen Landkreis – nicht unwichtigen Thema IGS nebst Bericht über die Sitzung des Schulausschusses – dass dessen Vorsitzender in Heemsen zu Hause ist, erwähne ich an dieser Stelle lieber nicht – oder darüber, dass ganz Wietzen schon dem Kreisfeuerwehrzeltlager entgegen fiebert. Den Hinweis, dass das letzte vor einem Jahr in Heemsen stattgefunden hat, verkneife ich mir ebenfalls. Mit „Schatzi, schenk mir ein Foto“ wurden die über 1000 jungen Leute seinerzeit jeden Morgen Punkt 7 geweckt. Mal gucken, was sich die armen Wietzer in diesem Jahr anhören müssen...

Apropos arme Wietzer: seit diesem Frühjahr gibt es in der Gemeinde ein Freibad mit 25 Grad warmem Wasser. Dass die jungen Feuerwehrleute sich diese Chance nicht entgehen lassen, liegt auf der Hand. Zumal sie ihre Pools nicht mehr haben dürfen. Aus hygienischen Gründen, wie es heißt. Aber was soll man bei diesem Wetter auch mit einem Pool. Lange Staus Richtung Norden (???) war heute im Radio zu hören. Aber auch Richtung Süden. „Wir haben gestern kurzentschlossen noch ein Haus in Südfrankreich gebucht“, berichtete eine Kollegin, als sie am Donnerstag in die Firma kam. Eine weise Entscheidung.

Edda Hagebölling

Uhren · Schmuck · Brillen
Juwelier Siepel
Gegründet 1895
Lange Straße 99 · Nienburg
☎ (05021) 2137 · www.siepel.de

Am Mittwoch wird gefeiert

Kleines Fest mit tollen Preisen rund um Nienburgs Bahnhofstunnel

Nienburg (eha). Mit einem kleinen Fest soll am kommenden Mittwoch, 18. Juli, der neu gestaltete Bahnhofstunnel eingeweiht werden.

Wie bereits mehrfach berichtet, hat der Nienburger Graffiti-Künstler Oliver Schwan den Tunnel und die Aufgänge zu den Zügen mit typischen Nienburger Motiven und den Wappen größerer Städte sowie mit typischen Graffiti-Motiven in ein kleines Kunstwerk verwandelt.

Gefeiert werden soll von 17 bis 19 Uhr. Mitwirkende sind unter anderem die Nienburger Symbolfiguren Spargelkönigin, Kleine Nienburgerin und Nienburger Nachtwächter, das Jugendblasorchester der Musikschule Nienburg, das Christliche Jugenddorf und die Deutsche Bahn. Außerdem ist für das leibliche Wohl von Alt und Jung und für viel Spaß für Kinder gesorgt.

Band- u. Batteriewechsel sofort
Uhren Service
Frank Juschkat
Zertifizierter Fachbetrieb
Uhrenservice-Meisterbetrieb
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 21 · 31582 Nienburg
☎ (05021) 603 94 93 · Uhrenservice@Juschkat.info

Wer mag, kann zusätzlich an einer Verlosung teilnehmen. Zu gewinnen sind Eintrittskarten für das Fußballspiel Hannover 96 – Manchester United am 11. August, Gutscheine für Nachtwächter-Führungen, Karten für das Nienburger Theater, Gutscheine für einen Friseurbesuch, Nienburg-Bücher und andere interessante Preise.

Ermöglicht wurde die künstlerische Umgestaltung des Bahnhofstunnels durch die großzügige Unterstützung der Neuhoff-Fricke-Stiftung. Sie hat mit 20 000 Euro rund die Hälfte der veranschlagten Kosten übernommen.

Landfrauenverein Nienburg im Heidekreis unterwegs

Mit einem vollbesetzten Bus startete der Landfrauenverein Nienburg zu einer Halbtagesfahrt in den Heidekreis. Ziel war die kleine Stadt Rethem an der Aller. Zunächst unternahmen die Landfrauen mit einer Gästeführerin einen Rundgang. Dabei wurde eine Menge Wissenswertes aus der Geschichte, aber auch aus der Neuzeit vermittelt. Die Rethemer Landfrauen hatten dann ein Kaffeetrinken im Burghof vorbereitet, anschließend machten sie mit den Nienburger Landfrauen eine visuelle Reise durch die 13 Dörfer, die zu ihrem Verein gehören. Dabei wurden aus jedem Dorf die jeweiligen Besonderheiten gezeigt und erklärt. Ein ehemaliges Ratsmitglied der Stadt Rethem führte die Nienburger Landfrauen anschließend durch die ehemalige Burganlage. Danach ging die Fahrt weiter zu einer Gärtnerei nach Armsen. Ein riesiges Angebot an Blumen aller Art ließ die Herzen der Landfrauen dort höher schlagen.

Foto: privat

„Neptun, schenke Sonnenschein“

Heute 34. Fischerstechen in Nienburg / Reservisten präsentieren sich

Nienburg (DH). „Neptun, schenke Sonnenschein“: Zum 34. Fischerstechen und dem „Tag der Reservisten“ wünschen sich die Veranstalter am heutigen Sonntag im Nienburger Hafen von ihrem Schutzpatron gutes Wetter und viele Gäste.

25 JAHRE TREUE 25 JAHRE DANKE
Gebäckmeister KÜLLMANN
Lange Straße 37 · Nienburg

Die traditionelle Veranstaltung der RK Marine wird umrahmt vom Tag der Reservisten der Kreisgruppe Nienburg/Diepholz.

Die Besucher erwartet ein umfangreiches Begleitprogramm mit Drachenbootrennen, Familienfahrten mit der „Kleinen Nienburgerin“ und der „Söse“ und selbstverständlich Spaß beim Anfeuern der Mannschaften des Fischerstechens.

Ab 9.30 Uhr werden diverse Fahrzeuge der Bundeswehr wie Dingo, Eagle und Fuchs sowohl im Original als auch durch die Reservistenkameradschaft „Modellbau“ als Großmodelle gezeigt. An mehreren Ständen können sich Interessierte über die Arbeit der Kreisgruppe ebenso informieren wie über die der Traditionsgemeinschaft Lufttransport Wunstorf und der Feldjägerkameradschaft Hannover.

Für die kleinen Besucher gibt es ebenfalls Attraktionen wie Hüpfburg, Tombola und Erwerb des Modellfahrerführerscheins.

Nur echtes Holz sieht aus wie Holz.
Massivholz-Parkett, Dielen
Parkett-Renovierungen
Ökologgia
tel 05764-93050
www.oekologgia.de

Die Blaskapelle „Die Steyerberger“ umrahmt die Veranstaltung musikalisch. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Gleitsichtbrille
GLEITSICHTBRILLE
FASSUNG + GLÄSER
KOMPLETT
€ 398,-
Damen- oder Herrenfassung
mit Komfortgläsern für das gute Sehen in allen Entfernungen.
Angefertigt in Ihrer Glasstärke, ausgestattet mit Super-Entspiegelung und Hartschicht.
Auch als Einstärkenbrille mit entspiegelten Kunststoffgläsern für € 198,- erhältlich.
SEHEN & HÖREN.
Andreas Prötzsch
AUGENOPTIKER- UND HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER
WILHELMSTRASSE 21
31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

Polster- & Sattlerarbeiten
Aufarbeiten und Beziehen von:
• Polstermöbeln
• Auflagen für Boote & Wohnmobile
• Autositze
• Seitenverkleidung
• Motorradsitzbänke u.v.m.
André Jantke
Raumausstatter/Sattler
Zum Meerbruch 29 · 31547 Rehburg-Loccum/OT Winzlar
Tel. (0 50 37) 96 80 85 · Fax (0 50 37) 30 03 47
Mobil 01 74 – 4 18 08 57 · www.aj-polster-sattlerei.de

Markenküchen zu Discountpreisen
- ohne Verzicht auf Service -
Cookie DER KÜCHEN DISCOUNTER
2 x in Ihrer Nähe!
Nienburg · Ziegelkampstr. 24 · ☎ (0 50 21) 88 89 50
Walsrode · Rudolf-Diesel-Str. 2a · ☎ (0 51 61) 7 88 78 89
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 bis 19 Uhr u. Sa. 9 bis 16 Uhr
www.cookie-nienburg.de · www.cookie-walsrode.de

Fleischerei + Feinkost
MARTIN
PARTY-SERVICE
Inhaber: Frank Sawitzki
Mittagstisch ab 11.00 Uhr
Montag, 16. 7. 2012:
Hackbällchen in Kohlrabigemüse, Kartoffeln 5,00
Dienstag, 17. 7. 2012:
Leber Apfel-/Zwiebelsauce, Püree, Salat 5,00
Mittwoch, 18. 7. 2012:
Gulaschsuppe 2,70
Donnerstag, 19. 7. 2012:
Hühnerfrikassee Reis 5,00
Freitag, 20. 7. 2012:
Gek. Rindfleisch Meerrettich, Kartoffeln 5,00
Party-Service
Fragen Sie uns!
Wir beraten Sie gern.
Verzehr auch im Laden möglich!!
Neben Privatpersonen bedienen wir gerne auch Firmen und ihre Mitarbeiter.
Angebot des Monats:
Wir können auch günstig!!!
Schweinefilet mit frischen Pfifferlingen, Gemüseauswahl, Kartoffelgratin pro Person 11,00 €
Ab 10 Personen, Bringservice 7,– € innerhalb Nienburgs, außerhalb 10,– €
Hannoversche Straße 96 · 31582 Nienburg · Telefon/Fax (05021) 2633

Und die Nachbarn schlafen tief und fest - Schallschutzfenster bei fensterAGENTUR.de

fensterAGENTUR.de
Ausstellung
Mühlentorstraße 43
31547 Rehburg
Tel. 05037 - 966990
Mo-Fr 08-18 Uhr
Sa 10-14 Uhr

TIPPS & TERMINE

Den richtigen Beruf finden

Nienburg (DH). Am kommenden Freitag, 20. Juli, findet im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Nienburg wieder ein Workshop zur Studien- und Berufswahl statt.

Oberstufenschüler, die im nächsten Jahr ihr Abitur machen und in ihrer Berufswahl noch unsicher sind, sind herzlichst zu dieser Veranstaltung eingeladen. Gleiches gilt für alle Studienberechtigten, die zurzeit den Wehrdienst ableisten oder sich in einem freiwilligen Jahr befinden. Ziel dieses Workshops ist es, sich über die eigenen Stärken und Interessen klarer zu werden.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Entscheidungsfindung. Wer oder was beeinflusst mich bewusst oder unbewusst? Welche Rahmenbedingungen sind mir wichtig? Welche Werte sollen mein Berufs- und Privatleben zukünftig bestimmen? Diesen Fragen soll ebenfalls nachgegangen werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt. Interessierte können sich unter der 05021/907-2131 oder Nienburg.SIE-111@arbeitsagentur.de bis zum 18. Juli bei der Agentur für Arbeit Nienburg anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

COMP·PRO GMBH
Mobotix IP · Videosysteme vom SecurePartner
mobotix@comp-pro.de
Telefon (05024) 88725-0
Security-Vision-Systems MOBOTIX

Notruf geschlossen

Nienburg (DH). Das Büro des Notrufs und die Beratung für Frauen und Mädchen im Frauenzentrum ist bis zum 31. Juli geschlossen. Frauen und Mädchen, die von Vergewaltigung, körperlicher oder psychischer Gewalt betroffen sind, können den Notruf ab Mittwoch, 1. August, unter (05021) 61163 wieder erreichen.

IGS: Zurzeit mehr Fragen als Antworten

Landrat Detlev Kohlmeier und Pressesprecher Torsten Rötschke im Interview mit der Harke am Sonntag

Von Edda Hagebölling

Landkreis. Obwohl sich die Politiker aus Stadt und Kreis schon seit Jahren mit dem Thema „Einführung einer IGS“ befassen, geht die Diskussion jetzt erst richtig los. Nachdem sich die Erziehungsberechtigten vor kurzem in einer Elternbefragung für die Einführung dieser Schulform ausgesprochen haben, hatte sich der Schulausschuss des Kreises am Dienstag erstmals ganz konkret mit der Einrichtung dieser für die Region neuen Schulform zu befassen (siehe untenstehenden Bericht). Und kam zu dem Ergebnis, dass es mehr Fragen gibt als Antworten. Mit zwei, drei Fragen wandte sich auch die HamS via Pressesprecher Torsten Rötschke an Nienburgs Landrat Detlev Kohlmeier (SPD).

Landrat Detlev Kohlmeier (links) und Torsten Rötschke, Pressesprecher und zugleich Leiter des Fachdienstes Liegenschaften beim Landkreis Nienburg. Foto: Hagebölling

Sehr geehrter Herr Kohlmeier, am 1. August 2013 soll die erste Integrierte Gesamtschule im Landkreis Nienburg ihren Betrieb aufnehmen. In einem Gebäude, von dem zum einen im Moment noch gar nicht klar ist, ob es dem Landkreis von der Stadt überhaupt überlassen wird, und in dem zum anderen schon seit Jahren rund 400 Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweitzer-Schule und rund 200 Schülerinnen und Schüler des MDG unterrichtet werden. Mit Verlaub: Wie soll das denn funktionieren?

Detlef Kohlmeier: Ich bin zuversichtlich, dass wir schon bald zu einer Lösung kommen werden, mit der beide Seiten leben können. Schließlich stammte der Vorschlag, die IGS am Nordertorstriftweg eunzurichten, seinerzeit von der Stadt. Dass es noch nicht zu einer Vertragsunterzeichnung gekommen ist, liegt auch daran, dass die Stadt dabei ist, ihre Schullandschaft neu zu ordnen. Außerdem wird die Überlassung des Gebäudes durch die sogenannte doppelte Buchführung etwas erschwert. Die Stadt müsste den Wert des Gebäudes in Höhe von, sagen wir mal zwei Millionen Euro, theoretisch als Verlust verbuchen.

Zuversichtlich bin ich aber auch, was die Unterbringung aller Schülerinnen und Schüler angeht. Die IGS wird ja im ersten Jahr nur fünf Klassenräume benötigen. Und an den Gymnasien werden ja seit dem letzten Jahr nur noch zwölf statt 13 Jahrgänge unterrichtet.

Wegen der Kosten für die Sanierung und Erweiterung des ehemaligen OS-Gebäudes in Höhe von 9,5 Millionen Euro und der offenbar noch gar nicht abzusehenden Kosten für die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen wird jetzt allem Anschein nach auch über einen Neubau nachgedacht. Wann rechnen Sie denn in diesem Punkt mit einer Entscheidung?

Landrat Kohlmeier: Wir werden jetzt zunächst einmal eine genauere Kalkulation der erforderlichen Baumaßnahmen in Auftrag geben. Sollte es bei den veranschlagten neun bis zehn Millionen bleiben, wird es sicherlich beim Triftweggebäude bleiben, bei möglichen 13 Millionen könnte das jedoch schon anders sein. Die Entscheidung trifft aber in jedem Fall der Kreistag.

Sollte es am Ende doch aufs Triftweg-Gebäude hinauslaufen: Bedeutet das nicht für die Kinder, die dort unterrichtet werden, dass sie über Jahre tagein, tagaus auf einer Baustelle lernen müssen?

Kohlmeier: Es ist keinesfalls so, dass die Bauarbeiter schon vor der Tür stehen. Bis zum 31. Oktober müssen wir die Einrichtung einer IGS beantragen. Sollte die Entscheidung positiv ausfallen, bildet das Land zunächst einen Arbeitskreis, der damit betraut wird, die erforderlichen Lehrkräfte auszuwählen und ein pädagogisches Konzept zu erstellen. Erst wenn das vorliegt, wird ein Architekt damit beauftragt, das Gebäude entsprechend zu beplanen. Aber einmal abgesehen davon: das Gebäude an sich ist ja in Ordnung. Die Einhaltung vorgeschriebener Brandschutzauflagen und Energiestandards wird erst erforderlich, wenn wir beginnen, das Gebäude zu erweitern.

Apropos erweitern: Wird eine neue IGS nicht auch zwangsläufig den Neubau einer Turnhalle nach sich ziehen?

Detlef Kohlmeier: Auch dieser Frage sind wir zusammen mit der Stadt nachgegangen. Die vorhandenen Kapazitäten werden unseren Berechnungen zufolge ausreichen. Möglicherweise wird man aber etwas enger zusammenrücken müssen. Hinzu kommt ja, dass zumindest die Schüler aus dem Bereich der Stadt Nienburg nicht mehr werden, sie verteilen sich nur anders.

Torsten Rötschke: Offen ist dagegen vielmehr die Frage, ob die IGS eine eigene Mensa erhalten soll oder ob es eine gemeinsame Mensa für alle Nienburger Schülerinnen und Schüler, also für Gymnasiasten, Real- und IGS-Schüler geben wird.

Reden wir eigentlich noch über eine IGS ohne Oberstufe?

Landrat Kohlmeier: Diese Frage stellt sich erst, wenn die ersten Schülerinnen und Schüler in Klasse 10 angekommen sind. Eine neue IGS kann nur ohne Oberstufe beantragt werden.

Aber warum eigentlich diese Eile? Wollen die Befürworter der IGS jetzt mit dem Kopf durch die Wand? Hat Nienburgs erste IGS nach all den Jahren der Diskussion nicht einen besseren Start verdient? Geht die Welt wirklich unter, wenn die IGS erst am 1. August 2014 ihren Betrieb aufnimmt?

Detlev Kohlmeier: Nicht nur die IGS-Befürworter im Kreistag haben sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, auch der Elternvertreter ist dafür, das wir endlich anfangen sollten.

Sanieren oder neu bauen?

Schulausschuss des Kreises diskutierte über Standort für die neue IGS

Landkreis (ah). Die erste Integrierte Gesamtschule (IGS) im Landkreis Nienburg soll im August nächsten Jahres in Nienburg starten, daran ist nicht zu rütteln. Das wurde in der Sitzung des Kreis-Schulausschusses am Mittwoch deutlich. Doch eine Frage ist noch nicht beantwortet: Geht die IGS überhaupt ins Schulgebäude Nordertorstriftweg 22? Und wie lange?

Im Ausschuss war von einer Übergangszeit von zwei bis drei Jahren die Rede. Denn die Frage ist: Baut der Kreis ein neues Schulgebäude für die IGS? Hintergrund sind die hohen Sanierungs- und Umbaukosten des Gebäudes am Nordertorstriftweg von rund 9,5 Millionen Euro. Darin enthalten sind aber keine Kosten für den Brandschutz. Darauf wies Dieter Labode, Leiter des Fachbereichs Bildung und Kultur, hin. Der Neubau einer fünfzügigen IGS würde rund 16 Millionen Euro kosten, so Labode. Die Sanierungskosten könnten in Richtung Neubau gehen, so Labode.

Ausschussvorsitzender Henry Koch (CDU): „9,5 Millionen Euro und zusätzlich die Ausgaben für den nicht kalkulierbaren Brandschutz – diese Zahlen müssen auf den Tisch gelegt werden, sonst diskutieren wir über Luftschlösser.” Doch gerade daran hapert es: Wer zahlt die Planungskosten für den Brandschutz, die energetische Sanierung und den Umbau? Dies würde nach Angaben von Landrat Detlev Kohlmeier (parteilos) eine fünfstellige Summe verschlingen. Doch im Haushalt des Landkreises Nienburg ist dafür kein Geld vorgesehen. Außerdem will der Kreis nicht in die Planung eines Gebäudes investieren, das er vielleicht gar nicht nutzen wird. „Es gibt noch keine Einigung zwischen Kreis und Stadt über die Gebäudenutzung”, sagte Kohlmeier. „Wir wollen Klarheit, was uns an Kosten erwartet. Davon hängt die Entscheidung ab.”

Bernd Rennacker, Vorsitzender des Kreiselternrates, sieht es weniger schlimm: „Das Gebäude wird bereits beschult. Die Schüler werden nicht in den Wald geschickt.” Die beiden Nienburger Gymnasien nutzen das Gebäude als Außenstelle.

Da liegt das nächste Problem: Wohin mit den Gymnasiasten? Allein die Albert-Schweitzer-Schule (ASS) müsste über 400 Schüler woanders beschulen. Das Marion-Dönhoff-Gymnasium müsste das Gebäude bis zum Sommer 2014 komplett räumen, was der Vorstand des Schulelternrates wegen fehlender Übergangskonzepte für unmöglich hält.

Wie Kohlmeier sagte, falle bis zum Frühjahr oder Sommer 2013 die Entscheidung, ob die IGS dauerhaft in dem Gebäude bleiben werde oder nur für ein, zwei Jahre. „Es gibt Erschwernisse beim Start. Wir sind aber bereit, die in Kauf zu nehmen”, sagte der Verwaltungschef und fügte enttäuscht hinzu: „Ich habe aber Klarheit erwartet.” Ausschussvorsitzender Koch sprach von einem „Roulettespiel”: „Halten das die Kreistagsabgeordneten für gut? Bis Oktober muss die IGS beim Land beantragt sein, dann wissen wir aber nicht, wie teuer das Gebäude ist.” Koch plädierte dafür, den Start der IGS um ein Jahr zu verschieben.

Manfred Sanftleben (Grüne) sagte, Stadt und Kreis seien sich sehr nahe. „Das lässt sich klären.” Heiner Werner (FDP) sah das anders: „So nah sind sie sich nicht. Der Teufel steckt im Detail. Es geht nicht ganz so glatt wie von Manfred Sanftleben dargestellt.”

Bernd Brieber (SPD) sagte, die IGS könne in dem Gebäude problemlos untergebracht werden. Es gehe um die Fachräume, erklärte Jörg Niemeyer, Leiter des Fachdienstes Schule und Kultur. Die Realschule Buermende könne ebenfalls genutzt werden. „Es bleibt aber eine provisorische Sache, die nicht glücklich ist.”

TIPPS & TERMINE

AWO-Rechtsberatung

Nienburg (DH). Am kommenden Mittwoch, 20. Juli, findet die Rechtsberatung für AWO-Mitglieder im AWO-Haus „Altes Zollamt“, Von-Philipsborn-Straße 2a in Nienburg, statt. Fachanwalt Olaf Pehl steht von 9 bis 10 Uhr für alle Rechtsfragen zur Verfügung. Die Beratung ist für alle AWO-Mitglieder kostenlos und betrifft das ganze Spektrum der möglichen Rechtsprobleme. Nichtmitglieder können kurzfristig einen Mitgliedsantrag stellen.

„Goldenes Rebhuhn“ für Walter Heckelt

Landesjägerschaft ehrte Gadesbündener mit der einzigen Auszeichnung für Nicht-Jäger

Gadesbünden (eha). „Das goldene Rebhuhn“ – die einzige Auszeichnung, die die Landesjägerschaft an Nicht-Jäger vergibt – erhielt jetzt der Gadesbündener Walter Heckelt. Mit den Worten „Ich ziehe meinen Hut vor solch einer Leistung“ überreichte Jagdaufseher Karsten Bötel dem gelernten Tischler am Dienstagabend die possierliche Anstecknadel nebst Urkunde.

„Unzählige Male habe ich dich dabei beobachtet, wie du mit Leiter und Handfeger unterwegs warst, um deine Vogelnistkästen zu inspizieren, aber bemerkt hast du mich nie“, so der Jagdaufseher schmunzelnd. Aus gutem Grund. Wenn der Jäger Karsten Bötel den Tierfreund Walter Heckel im Blick hatte, dann in der Regel per Fernglas vom Ansitz aus und meistens auf der Suche nach allem, was in den beiden Revieren, für die der Jagdaufseher zuständig ist, kreucht und fleucht.

Auf rund 50 schätzt der Tischler die Zahl der Nistkästen, die er mittlerweile betreut. Alle von ihm selbst gebaut und angebracht. Manche dreieckig, die meisten rechteckig. Je nachdem, was das Holz hergibt, das ihm gerade zur Verfügung steht. Und alle an einem Ast aufgehängt und nicht etwa angenagelt, wie der Natur- und Vogelfreund betont.

„Das goldene Rebhuhn“, die einzige Auszeichnung, die die Landesjägerschaft an Nicht-Jäger verleiht, überreichte Jagdaufseher Karsten Bötel (rechts) jetzt an Walter Heckelt für dessen Verdienste um die Natur rund um Gadesbünden. Foto: Hagebölling

Mindestens zweimal im Jahr zieht Walter Heckelt los, um all seine Nistkästen zu inspizieren. Einmal nach jedem Winter, um die Kästen von den Überresten zu befreien, die die Überwinterer dort hinterlassen haben, und ein zweites Mal nach der Brut.

Dass Meisen gebrütet haben, erkennt der Vogelfreund beispielsweise daran, dass die Kästen mit einer Schicht aus Moos gepolstert wurden. Reicht das Nistmaterial dagegen bis zum Flugloch, waren es Spatzen. Einmal hatte sogar ein Kleiber gebrütet, erinnert sich Heckelt. Der hatte den Eingang zum Nistkasten so weit mit Lehm verklebt, dass nur er hindurch passte. Manchmal muss der Tischer das Flugloch aber auch wieder verkleinern. Beispielsweise dann, wenn ein Specht daran herumgehämmert hat.

Noch gut erinnert sich der Gadesbündener aber auch an einen Nistkasten, der nach dem Winter bis oben hin gefüllt war mit Eicheln. Zwei Mäuse hatten sich dort ihr Winterquartier eingerichtet.

Auf seinen Lorbeeren ausruhen will sich der Inhaber des „goldenen Rebhuhns“ auf keinen Fall. Jagdaufseher Karsten Bötel wird Walter Heckelt garantiert auch künftig per Fernglas noch oft dabei beobachten, wie er die Nistkästen in der Gemarkung Gadesbünden inspiziert. „Denn“, so der Tierfreund, „mit dem Aufhängen allein ist es nicht getan, das Säubern ist das A und O.“

25 JAHRE TREUE 25 JAHRE DANKE
Goldschmiede KÜLLMANN
Langestraße 37 Nienburg

!!! Neue Kurse nach den Sommerferien !!!
(10 % Frühbucherrabatt bei schriftl. Anmeldung bis 23. August 2012)
Praxis für Yoga & Entspannung
Elke Ziesemer (Dipl.-Sozialpädagogin, Yogalehrerin)
Erhard Hintze (Dipl.-Psychologe, Entspannungskursleiter)
z. B. Yoga Klassik • für den Rücken • in den Wechseljahren
Yoga 60 plus • Autogenes Training • progr. Muskelentspannung
Meditation / positives Denken • Rauchfrei-Kurse
Informationen unter 0 50 21 / 88 78 92
Nienburg • Marienstr. 24 • www.mensch-und-fuss.de

Täglich frische Heidelbeeren!
FRÜCHTEHOF Schindler
Verkaufsstand in Lemke
Täglich ab 9.00 Uhr!
Zum Selbstpflücken:
Lemke – direkt an der B 6
Kalksandsteinwerk
Schlamann ab 8.00 Uhr
Früchtehof Schindler · Im Schlatt 21 · 27333 Warpe
Tel. 0 50 22 - 81 71 · www.fruechtehof-schindler.de

Wir reparieren Unfälle !
Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
gustav GM meyer
Stolzenauer Str. 4 31618 Liebenau
Tel. (0 50 23) 98 07- 0 / Fax - 77 www.gm-meyer.de
Malerbetrieb • Glaserei • Autolackiererei

Bei Unfall gleich zum Fachmann!
• Unfallinstandsetzung
• Lackierung
• Leihwagen
... alles aus einer Hand!
Sicherheit durch Facharbeit STANDOX
Ihr Profi in Sachen Unfalllackierung
Autolackiererei Renner GbR
Bücker Str. 66 · Tel. 0 42 51/28 78 · Hoya
www.renner-autolack.de

TIPPS & TERMINE

Ab Montag Umleitung

Nienburg (DH). Ab dem morgigen Montag, 16. Juli, wird in Nienburg die Einfahrt zum Südring aufgrund von Bauarbeiten am Kreisel B 215 für voraussichtlich vier Wochen voll gesperrt.

Die Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg mbH (VLN) informiert, dass bedingt durch diese Sperrung der Fahrtverlauf der VLN-Linien 6 (Bahnhof- Kattriede – Leeseringen – Bahnhof) und 60 (Nienburg – Estorf – Landesbergen – Leese – Stolzenau – Uchte) umgeleitet werden muss und somit die Haltestelle Nienburg „Südring“ für die Dauer der Baumaßnahme nicht bedient werden kann. Die VLN bittet ihre Fahrgäste auf die Haltestellen Nienburg „Raiffeisenstraße“ und „Rabenhorst“ auszuweichen.

Rückfragen beantwortet die VLN unter Telefon 05021/ 66011.

Heute Gebet für Mandy

Nienburg (DH). Zum Gebetstag für Mandy Müller lädt der Verein „Gedenkstätte Heilige Mutter der Liebe für alle Nationalitäten“ heute um 16 Uhr in die Gedenkstätte Mindener Landstraße 21 in Nienburg ein. Die Nienburgerin Mandy Müller ist seit dem 13. September 2008 verschwunden.

Stunde der Gartenvögel: Sperling Seriensieger, weniger Mehlschwalben

„Die Stunde der Gartenvögel“ war auch 2012 ein großer Erfolg. Bei Deutschlands größter Vogelzählaktion haben 41 000 Teilnehmer mehr als 950 000 Vögel in Gärten und Parks gezählt und dem NABU gemeldet. Die Daten sind nun bundesweit ausgewertet und können auch für den Landkreis Nienburg eingesehen werden. Die Auswertung zeigt, dass die heimischen Vogelarten den Winter gut überstanden haben. Im Vergleich zu den Vorjahren gibt es keinen bedeutenden Bestandseinbruch. Im Landkreis Nienburg ist erneut vor allen anderen Arten der Haussperling (Foto) wieder Seriensieger, gefolgt von der Amsel. Rang 3 und 4 werden von der Kohl- und der Blaumeise eingenommen. Einzig die Mehlschwalbe, im Vorjahr noch auf Rang 7, lag zu 20 Prozent unter ihrem Bestand des vergangenen Jahres. Insgesamt wurden 3206 Vögel von 170 Vogelfreunden im Landkreis Nienburg gezählt. Die Rangliste sowie weitere Informationen sind im Internet unter www.NABU.de - Aktionen - Stunde der Gartenvögel - Ergebnisse - einzusehen.

TIPPS & TERMINE

Zu den Schmetterlingen

Nienburg (DH). Schmetterlinge aus der Nähe sehen und bestimmen und etwas über ihre Nahrungspflanzen als Falter und Raupe kennen lernen. Dazu lädt die BUND-Kreisgruppe Nienburg Interessierte am heutigen Sonntag, 15. Juli, bei einer Wanderung in der Rodewalder Lichtenheide ein. Die Leitung hat Erk Dallmeyer. Die Wanderung dauert etwa zwei Stunden. Treffpunkt ist um 14 Uhr das Umweltzentrum Nienburg, Stettiner Str. 2a, und um 14.30 Uhr in Steimbke am nördlichen Ortsausgang Richtung Lichtenhorst.

www.RENAS-REISEN.DE

Sommerfest im Tierheim

Schessinghausen (DH). Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tierheims Schessinghausen laden für Sonntag, den 12. August, von 11 bis 17 Uhr zum Sommerfest ein. Auf dem Programm stehen zwei Vorträge zum Thema Erste Hilfe am Tier (Hund und Katze), ein Flohmarkt mit großer Bücherauswahl, eine Tombola und Kinderbelustigung.

Außerdem gibt es selbst gemachte Salate sowie Kaffee und Kuchen.

allg. Metallbau (Zäune, Treppen, Tore)
Reparaturarbeiten
Statik und Konstruktion
Neu in Stolzenau www.rpenger.de
Penger Verkehrs- Werbesysteme GmbH
Beschilderungen · Rohrbiegearbeiten · Metallbau
Bremer Straße 6 · 31592 Stolzenau · Tel. (0 57 61) 9 08 94 00 · Fax 9 08 94 04
E-Mail: info@penger-gmbh.de · www.rpenger.de

Unser Party-Service bis zum 1. August 2012: • für je 10 Personen •

Süchtings Hochzeitssuppe m. Eierstich, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl 39,–
Süchtings Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrot 39,–
Gem. Häppchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst 49,–
Rustikale Aufschnittplatte mit Kasseler, Schweinebraten, Schinkenspeck, Sommermettwurst, Rindermettwurst, Grau- u. Schwarzbrot, Butter, Fleischsalat 49,–
Currywursttopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat 65,–
Party-Knüller 10 kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers. 69,–
Knusprige Schweinshaxe Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrei oder Kaviarbrot 75,–

Sahnegeschnetzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat 75,–
Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot 75,–
Schweinefiletspieße in Zigeunersauce, Djuvecreis, Krautsalat 79,–
»Kalt-warmes Büfett« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettbällchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter 79,–
Schweinefilet-Medaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren 79,–
20 kleine Schweinerouladen Kartoffeln, Sauce, Apfelrotkohl oder Rosenkohl 79,–
Hähnchenbrust natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffeltaschen, Karottensalat 79,–
20 kleine Schnitzel mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat 79,–

Gyrosteller Pfannengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zakiki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe 85,–
Prinzenbraten Schmorbraten, gefüllt mit Schweinefilet, Kartoffeln, Sauce, Rotkohl 89,–
20 kleine Rinderrouladen Kartoffeln, Sauce, Prinzessbohnen 89,–
Sommerbüfett, Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lummerbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Florida-Krautsalat, Bohnensalat, gemischte Häppchen auf Brot 89,–
Hubertusbraten Rindfleisch gefüllt mit Pilzen u. Zwiebeln, Sauce, kl. Semmelklöße, Apfelrotkohl 89,–
70er-Jahre-Büfett Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Mettigel, Käsespieße, gefüllte Eier, Partybrötchen, Butter, Schokopudding und Sauce 119,–

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

Sommermenü 1 Hochzeitssuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Sauce, Kaisergemüse, Hollandaise, Karottensalat, Himbeer-Götterspeise m. weißer Mousse 129,–
Sommermenü 2 Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Krautsalat, Rote Grütze m. Vanillesauce 129,–
Sommermatjes NEU Hausfrauensauce, Petersilienkartoffeln, Speckbohnen 89,–
Mango-Chili-Steaks Reisgemüsepfanne, Chilisauce, Krautsalat 85,–
Florentiner Salat mit Putenbruststreifen, Joghurtdressing, Baguettebrötchen 65,–

Warmes Mittagessen:
Mo.: Bay. Leberkäse Kartoffelbrei, Sauerkraut 4,20
Di.: Zigeunergulasch Nudeln, Salat 4,20
Mi.: Erbsensuppe m. 2 kl. Wiener Würstchen 3,50
Do.: Sahneschnitzel Röstinchen, Salat 4,50
Fr.: Kohlroulade Sauce, Kartoffeln 4,50
Sa.: Matjes Hausfrauensauce, Pellkartoffeln 4,50
Mittwoch, 18. Juli von 17.00 bis 18.00 Uhr Currywurst Pommes Portion 3,50 Bitte vorbestellen!

Fleischerei Süchting
Liebenau · ☎ (0 50 23) 5 39 · www.fleischerei-suechting.de

Unsere Wochenangebote vom 16. 7. bis 21. 7. 2012:
Wochenknüller Thüringer Mett frisch kg 3.99
Grillbauchscheiben versch. gewürzt 100 g –,49
Stielkotelett 100 g –,59
Gulasch halb + halb. 100 g –,69
Schweinebratenaufschnitt 100 g 1,29
Schinkenspeck 100 g –,99
Hausmacher Sülze 100 g –,69
Geflügelsalat 100 g –,99
Mett im Glas Stück 1,79
Süchtings Grillplatte Nackensteak, Kotelettsteak, Bratwurst, Krakauer, Kartoffel- u. Nudelsalat, Krautsalat (zum Selbergrillen) 65,–
Süchtings Schlemmerplatte Putensteak, Filetspieß, Bratwurst, Schinkenwurst, Kartoffelsalat, bayr. Kartoffelsalat, Rohkost/Dressing (zum Selbergrillen) 75,–
Bratwurstrondell zu vermieten Ideal für Ihre Garten-, Straßen- oder Betriebsfeier inkl. Auf- und Abbau Holzkohlegrill einschließlich Holzkohle Nähere Informationen bei uns! 89,– €

TIPPS & TERMINE

Schlagzeug oder Akkordeon

Nienburg (DH). Kurz vor den Sommerferien laufen die letzten Vorbereitungen für das kommende Schuljahr, mehr als 250 Kinder und Jugendliche erhalten in den kommenden Tagen die Zusage für einen Unterrichtsplatz. Für einige Instrumente können noch Kinder angemeldet werden, wie z.B. für Schlagzeug und Akkordeon.

Im vergangen Schuljahr besuchten mehr als 1.500 Kinder jede Woche im gesamten Landkreis den Musikschulunterricht. Mehr als 40 Lehrer erteilen von Lavelsloh, Rehburg, Loccum bis nach Wietzen und Hoya an insgesamt 26 Standorten jede Woche 480 Unterrichtsstunden. Stetig wachsender Nachfrage erfährt die Kooperation mit Kindertagesstätten und den Schulen des Landkreises. Inzwischen arbeitet die Musikschule mit ca. 30 öffentlichen Einrichtungen zusammen, ob Bläserklasse an den drei Gymnasien, unterschiedliche AGs an den Grundschulen oder elementare Angebote in den Kindertagesstätten. Neben dem Instrumentalunterricht und den Weiterbildungsangeboten bestehen vielfältige Möglichkeiten zum Musizieren in kleinen und großen Ensembles. Insgesamt wirken im Konzert- und Swingorchester, im Jugendsinfonieorchester, im Jugendblasorchester, in den Vororchestern für Streicher und Bläser, in der Rockband und im Kinderchor mehr als 200 Erwachsene, Kinder und Jugendliche mit.

Irish Folk bei Kilkennys und Whisky

Am 21. Juli heißt es zum 21. Mal: Willkommen zum Singing Pub rund um die Alte Kapelle

Haßbergen (DH). Zum 21. Mal in Folge öffnen sich am kommenden Sonnabend, 21. Juli, in Haßbergen die Tore des „21. Singing Pub an der Alten Kapelle“ - dem einzigen Irish-Scottish-Folk-Festival im Landkreis Nienburg. Drei Live-Bands sind für das kleine Festival gebucht.

Auf der Open-Air-Bühne an der Alten Kapelle wird die regionale Hausband „Old Chapel Five“ um 20 Uhr den Abend mit traditionellen Irish-Scottish-Folksongs eröffnen. Zu hören sind dann neben „Dirty Old Town“ und „Whiskey in the jar“ auch Titel von den Pogues wie „Blue Heaven“ oder aktuellere Songs wie „Nothing ever Happens“. Seit dem Start der „Singing Pubs“ 1992 sind musikalisch dabei die Musiker Peter Brieber (Gesang, Gitarre) und Heiko Mönch (Gesang, Tin Whistle), die jetzt mit der 2009 gegründeten Hausband der Alten Kapelle „OldChapelFive“ gemeinsam mit Tjark Stein (Akkordeon/Gesang), Wilfried Bruns (Contrabass/Gesang) und an der Fiddle, Carina Finze, auftreten.

Nach dem Erfolg des Vorjahres wurde wieder als Hauptact die Rostocker Irish-Scottish-Folk-Band „The Sally Gardens“ verpflichtet. Die drei Musikerinnen haben insbesondere mit ihren charismatischen Stimmen und ihren eigenen Arrangements ihrer Titel das Publikum fest im Griff. Fetzig mit satter Basslinie von Sabine Brennwald und Acoustic Gitarre von Bettina Brennwald gespielte Songs werden im Programm mit melancholischen, irischen Titeln mit der Fiddle von Juliane Uschner verfeinert und vermixt. „The Sally Gardens“ bringen authentisch das richtige Pubfeeling in die heimliche Hochburg irisch-schottischer Musik nach Haßbergen.

Mit Celtic Folk tritt als dritte Band im Anschluss “Three More Pints” aus Hannover auf. Erfahrene Musiker, die viele Jahre in Rockbands und Folkbands in Hannover, Celle und Nienburg in Bands gespielt haben, haben sich zu dieser Formation zusammen gefunden, um ihrer Leidenschaft der Folkmusik weiter zu verfeinern. Sie versprechen Musik mit nordisch-keltischer Frische.

Um 0.30 Uhr wird natürlich der Kulttitel „Auf der Reeperbahn“ nicht fehlen. Insgesamt ist irisches Pub-Feeling in und um die Alte Kapelle vorprogrammiert. Dazu gibt es Original-Guinness und Kilkenny sowie eine eigene Whisk(e)y Theke für Kenner schottischer und irischer Whiskys. Zur Erinnerung an den Abend können sich Besucher als die „One-Minute-Band des Abends“ mit kultigen Instrumenten fotografieren lassen.

„The Sally Gardens“ (oben) aus Rostock sind auch in diesem Jahr der Hauptact beim mittlerweile 21. Singing Pub rund um Haßbergens Alte Kapelle. Ebenfalls wieder mit dabei: Old Chapel Five (Kleines Foto) mit Heiko Mönch.

Karten gibt es an der Abendkasse oder im Vorverkauf bei der Volksbank und der Sparkasse Haßbergen sowie über www.hassbergen.de.

Irish Folk mit der HamS

Die Harke am Sonntag und der Heimatverein Haßbergen verlosen 3 x 2 Karten für den mittlerweile 21. Singing Pub rund um die Alte Kapelle. Mitmachen ist ganz einfach: Sie brauchen im Laufe des Tages nur eine Mail zu schicken an gewinnspiele@hams-online.de und folgende Frage richtig zu beantworten: Wie heißt die Hauptgruppe des irischen Abends in Haßbergen?

Die Gewinner werden per Email benachrichtigt, die Karten liegen an der Abendkasse bereit.

Buchtipp der Woche

Originelle Story

Claudius Zorn ist einer, der jedes Vorurteil vom genervten Polizeibeamten nährt, denn eigentlich will er nur seine Ruhe haben, möglichst keine Akten sehen und nur die Beine auf dem Schreibtisch legen.

Doch dann geschehen zwei Morde in einer Stadt, die seit Jahren nur natürliche Todesfälle kennt. Brutal und unerklärlich: warum gibt ein Killer seinem Opfer Schmerzmittel, bevor er es quält? Claudius Zorn soll die Ermittlungen leiten, unterstützt von seinem dicklichen Kollegen Hauptkommissar Schröder, der ihm die Laufarbeit abnehmen muss. Doch dann kommt es knüppeldick: vorerst fehlt eine Leiche, denn die Beamten vor Ort haben nur eine Blutlache entdeckt, Zorn bekommt Ärger mit Staatsanwalt Sauer und obendrein noch eine Anzeige wegen Beamtenbeleidigung.

Eine originelle Story um einen Serienmörder, die belebt wird von dem grantigen Kauz Claudius Zorn, der zu einem fast liebenswürdigen u. alltäglichen Mann der städtischen Beamtenschaft wird und seinem Kollegen Schröder, dem auf Grund seines Aussehens zwar keiner etwas zutraut, der es aber faustdick hinter den Ohren hat.

Der Autor hat zwei Typen geschaffen, die unterschiedlicher nicht sein könnten und deren Sympathiewert von Seite zu Seite steigen.

„Zorn – Tod und Regen“ macht rundum Spaß beim Lesen und hat das Zeug dazu, Kultstatus zu erreichen.

gelesen von Martina Lotz, Buchhandlung Leseberg

Stephan Ludwig: „Zorn – Tod & Regen“, Fischer Verlag, € 8,99

www.HamS-Online.de

Film und Vortrag

Nienburg (DH). Zum traditionellen „Jour fixe“ am morgigen Montag, 16. Juli, von 16 bis 18 Uhr präsentiert das Ostdeutsche Heimatmuseum (OHM) einen spannenden Film über die Flucht des Kleinen Kreuzers „SMS Dresden“ nach der verlorenen Seeschlacht der kaiserlichen Ostasien-Flotte gegen die britische Marine im Dezember 1914 und deren Flucht in die Verstecke in Fjorde Feuerlands, die der deutsch-chilenische Seemann Albert Pagels ermöglichte.

Einen Einführungsvortrag hält Freiherr Dietrich von Blomberg, Kapitän auf „Großer Fahrt“.

Wie üblich reicht der Museums-Service Kulinaria und Erfrischungen, die im Unkostenbeitrag von fünf Euro enthalten sind. Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit der VHS Nienburg.

Oboe und Klavier

Loccum (DH). Am heutigen Sonntag sind sommerliche Klänge in Kloster Loccum zu hören: Oboe und Klavier erklingen in der Musik zur Einkehr um 17.30 Uhr im Refektorium. Zu Gast ist das Duo Legno. Jutta Borowski, Oboe, und Eva Pankoke, Klavier, musizieren schon seit einigen Jahren miteinander. Sie schlossen sich nach wiederholten Begegnungen in Orchestern und größeren Ensembles als Duo zusammen und haben seitdem Konzerte in verschiedenem Rahmen von Vernissage-Eröffnungen bis zu Kammerkonzerten gegeben. Ihr Repertoire umfasst Werke von der Barockzeit bis zur Gegenwart. Dabei ist die Interpretation verschiedenen Stile ein für sie reizvolles Element. So sind in der Musik zur Einkehr Werke von Telemann, Saint-Saens, Schumann und Bozza zu hören. Die Künstlerinnen laden ein, die verborgenen Feinheiten der Musik zu entdecken.

Lou Dynia am Donnerstag in der Caféteria der Polizeiakademie

Lou Dynia, Sänger, Gitarrist und Komponist aus dem münsterländischen Bocholt, gastiert am kommenden Donnerstag, 19. Juli, um 20 Uhr im „CaPoNi“, der Caféteria in der Niedersächsischen Polizeiakademie am Schloßplatz in Nienburg. Mit seiner charismatischen Stimme vermag es Lou Dynia, seinen unverwechselbaren Songs eine ganz eigene Note zu verleihen. Er konnte das Publikum bereits bei unzähligen Auftritten mit eingängigen Melodien und gefühlvollem Gesang begeistern. Lou schaffte seinen hart erkämpften Durchbruch mit bekannten Coversongs, denen er seine eigene Note verleiht. Es folgten eigene Kompositionen, die oftmals kleine Geschichten erzählen, in denen seine Ideen musikalisch melancholisch „verpackt“ werden. Sein erstes Album „Live & Acoustic“ erschien 2003, dann folgten „Everything“ 2004 und „handmade“ im Jahre 2006. Im Herbst 2010 erschien „Seven Days“, das erste Album ausschließlich mit Eigenkompositionen. Schon längst ist der Sänger und Songwriter kein Geheimtipp mehr, sondern fasziniert seine Fangemeinde mittlerweile weit über die Grenzen Bocholts hinaus. Zudem hat sich der Künstler bereits für ein Benefizkonzert im Theater „Auf dem Hornwerk“ verpflichten lassen. Mit Unterstützung hochgradiger Musiker und lokaler Musikgruppen wird er dann ohne Gage für Waisenkinder im westafrikanischen Togo auftreten. Einlass für das Konzert im „CaPoNi“ ist um 19 Uhr. Karten gibt es dort im Vorverkauf für zehn sowie an der Abendkasse für zwölf Euro.

Foto: privat

TIPPS & TERMINE

8. Bürgerausstellung

Nienburg (DH). Die Künstler der GalerieN laden alle kunstschaffenden Nienburger ein, auch in diesem Jahr zum Gelingen der 8. Bürgerausstellung beizutragen. Alle Kunstformen sind willkommen: ob er oder sie gern den Pinsel schwingt, die Welt durch die (Foto-)Linse betrachtet, Ton knetet oder auf andere Weise kreativ arbeitet – jeder hat hier Gelegenheit, seine Arbeiten einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren. Für einen Beitrag von fünf Euro können bis zu drei Arbeiten eingereicht werden. Sie sollten bis Sonntag, 29. Juli, in der GalerieN, Leinstraße 6, zu den Öffnungszeiten abgegeben werden (bei Bildern bitte an eine Aufhängemöglichkeit denken). Dort findet dann am Sonntag, dem 5. August, um 15.30 Uhr die Eröffnung bei Kaffee und Kuchen statt.

Geöffnet ist die Galerie N dienstags bis freitags von 15 bis 18 Uhr, sonnabends von 11 bis 14 Uhr und sonntags von 14 bis 17 Uhr.

Ausstellung „Falsche Größe“ geplant

Nienburger Kulturwerk und Galerie N laden interessierte Büregrinnen und Büregr ein

Nienburg (DH). Das Kulturwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Nienburg ein, ihre künstlerischen Arbeiten zum Thema „Falsche Größe“ auszustellen. Bis zum 30. August können die Werke im Kulturwerk eingereicht werden. Auch die Künstlerinnen und Künstler der Galerie N werden sich mit ihren Ausdrucksformen dem Thema nähern.

Was aber ist überhaupt gemeint mit „Falsche Größe“? „Nichts ist gefährlicher in der Welt als Größe“, so Voltaires Worte. Ist Größe denn tatsächlich das Maß aller Dinge? Ein Maß ist die Größe allemal – für Abmessungen ebenso wie für Charaktereigenschaften. Aber auch wahrhaftige Größe kann sich nur durch ihr Gegenteil definieren. Gulliver hätte allein sicher nie vermutet, dass er ein Riese sei. Viele möchten aber Riesen sein und machen sich größer als sie sind. Auch das Gegenteil kann Objekt des Wunsches sein: Was zu viel ist, muss einfach weg – vor allem an der Hüfte und am Bauch: „Size Zero“ als Traum-Größe. Mittlerweile wird unsere Welt oft von fast unsichtbaren, kleinsten Teilchen bestimmt, die große Wirkung entfalten: Feinstaub, Nanopartikel, winzige Computer-Chips oder Atomkerne können große Leistungen vollbringen oder riesige Katastrophen auslösen. Was ist die richtige Größe? Und wo ist dann die falsche? Alles nur eine Frage der Perspektive.

Für die Gemeinschaftsausstellung freut das Nienburger Kulturwerk sich auf vielfältige Beiträge. Jedes Medium und jede Technik ist erlaubt: Ob Foto, Gemälde oder Objekt – künstlerisch sind keine Grenzen gesetzt. Die Werke sollten allerdings nicht das Format A1, ein Gewicht von zwei Kilogramm und eine Tiefe von zehn Zentimetern überschreiten. Ungerahmte Grafiken oder Fotos werden vom Kulturwerk gerahmt, alle anderen Werke sollten über einen Rahmen oder eine Hängevorrichtung verfügen. Jedes Kunstwerk sollte mit Namen, Anschrift und Telefonnummer versehen werden und kann vom 20. bis 30. August im Kulturwerk abgegeben werden. Gezeigt wird die Ausstellung ebenfalls im Kulturwerk, und zwar vom 8. September bis 14. Oktober. Parallel läuft die gleichnamige Ausstellung in der GalerieN.

Weitere Informationen erteilt das Kulturwerk bis zum 27. Juli gern unter der neuen Telefonnummer (0 50 21) 9 22 58-0 oder per E-Mail unter info@nienburger-kulturwerk.de.

TIPPS & TERMINE

Karten fürs „Große Fest“

Rodewald (DH). Am Binderhaus Rodewald steigt wie berichtet am 11. August das „Große Fest im kleinen Garten“. Für auswärtige Besucher besteht jetzt die Möglichkeit, Karten im Vorverkauf bei Uschi Holldorf unter Telefon (0 50 74) 566 zu bestellen. Acht Künstler bzw. Gruppen werden die Gäste auf sechs Bühnen unterhalten.

TIPPS & TERMINE

Alte Haßberger Häuser

Haßbergen (DH). Für die Ortschronik der Gemeinde Haßbergen benötigt der Arbeitskreis dringend alte Fotos von den Häusern mit den ehemaligen Hausnummern 1 bis 100. In der Chronik soll dokumentiert werden, wie die Häuser früher aussahen und wie sie sich bis heute verändert haben. Bilder vom jetzigen Aussehen wurden im letzten Monat angefertigt und liegen daher vor. Am interessantesten sind Fotos aus der Zeit vor 1950. Wer noch derartige Bilder besitzt und sie bisher dem Arbeitskreis nicht überlassen hat, wird gebeten, die Originalbilder zur Verfügung zu stellen. Die Rückgabe erfolgt nach der Verwertung durch die Druckerei bis Ende des Jahres.

Der Arbeitskreis mit Ise Schmädeke, Wolfgang Rumann und Burkhard Schmädeke ist auch gern bereit, die Bilder persönlich abzuholen.

„Unsere Ortsgeschichte wird erst lebendig durch die Bilder aus vergangenen Zeiten. Der Arbeitskreis bittet daher nochmals, kurzfristig Fotomaterial zur Verfügung zu stellen. Wünschenswert ist dabei, dass die Personen auf den Fotos auf der Rückseite benannt werden. Soweit möglich ist auch das Jahr der Fotografie zu vermerken“ so Bürgermeister Burkhard Schmädeke.

Telefon-anlagen
Im Sande 6
31623 Drakenburg
Tel. (0 50 24) 98 101 15
www.agt-gruppe.de
AGT Aktiengesellschaft für Telekommunikation

Stadtführung in Rethem

Heemsen (DH). Zu einer Führung durch Rethem, die Nachbarstadt der Samtgemeinde Heemsen, lädt der Gewerbeverein Heemsen am Sonntag, dem 12. August, neben seinen Mitgliedern auch alle anderen Interessierten ein. Die Fahrradfahrer treffen sich um 12.30 Uhr auf dem Dorfplatz in Heemsen, die Autofahrer sollten um 13.45 Uhr am Burghof in Rethem sein. Im Anschluss an die zweistündige Führung ist ein gemeinsames Kaffeetrinken im Burghof geplant. Anmeldungen werden unter info@gewerbevereinheemsen.de oder 05024/8640 entgegen genommen.

Kirchenbüro umgezogen

Heemsen/Drakenburg (DH). In Zukunft können die Gemeindeglieder der Ortschaften Drakenburg, Rohrsen, Gadesbünden, Lichtenmoor, Anderten und Heemsen ihre Anliegen im evangelischen Gemeindehaus Heemsen, Schulstraße 2, erledigen. Wegen des Umzugs aus dem alten Pfarrhaus Drakenburg ist die Sekretärin dort ab dem 19. Juli dienstags und donnerstags von 8.30 bis 11.30 Uhr anzutreffen. In der Übergangszeit ist die Kirchengemeinde nur unter Telefon (0 50 24) 12 18 zu erreichen. Ein Anrufbeantworter ermöglicht, die Anliegen auch bei Abwesenheit der Pastorin loszuwerden. Der E-Mail Kontakt kann über kg.drakenburg-heemsen@evlka.de. hergestellt werden.

Sommerfest in Erichshagen

Erichshagen (DH). Die Kirchengemeinde und die Corvinus Kindertagesstätte Erichshagen feiern am heutigen Sonntag, 15. Juli, ab 14 Uhr im Garten des Corvinus-Gemeindehauses, Wiesengrund 29, ihr Sommerfest. Wegen der ungünstigen Witterung werden große Zelte aufgebaut. Im Anschluss findet in den Zelten und im Gemeindehaus ein buntes Programm statt.

Mit Getränken, einem Kuchenbüffet sowie einem Grillstand ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

„Mit der konnte man immer reden“

Heemsens Schulsozialarbeiterin Caroline Groetzner wechselt nach fünf Jahren nach Hannover

Von Edda Hagebölling

Heemsen. Die Entscheidung ist ihr wahrlich nicht leicht gefallen. Doch am Ende siegte die verlockende Aussicht, künftig mit dem Fahrrad um den Maschsee herum zur Arbeit zu gelangen, anstatt Tag für Tag rund 50 Kilometer mit dem Auto von Hannover nach Heemsen fahren zu müssen. Am Montag hatte Caroline Groetzner, Schulsozialarbeiterin an der Grund- und Oberschule Heemsen, ihren letzten Arbeitstag, am Freitag wurde sie in einer kleinen Feierstunde offiziell verabschiedet, nach den Sommerferien tritt die Sozialpädagogin ihre neue Stelle in Hannover an. Dort wird sie ebenfalls als Schulsozialarbeiterin tätig sein.

Die Zeit in Heemsen wird die 48-Jährige in guter Erinnerung behalten. „Ich habe mich hier richtig wohl gefühlt“, betonte sie am Montag beim Treffen mit der Harke am Sonntag. Das lag in erster Linie an den Kindern und Jugendlichen. Die mochte sie richtig gern. Aber auch an Schulleiter Marc Badermann, in dem sie – im Vergleich zu ihren bisherigen Wirkungsstätten – „endlich mal einen vernünftigen Chef“ hatte, und an Rita Hammermeister, Leiterin des Bereichs Arbeit und Wirtschaft. Noch gerne erinnern wird sie sich aber auch an das Kollegium, an die Treffen mit den anderen Schulsozialarbeitern und an die vielen guten Kooperationspartner, allen voran Axel Grünvogel, Präventionsbeauftragter bei der Polizei in Nienburg.

„Mit der konnte man immer sprechen“: Heemsens Schulsozialarbeiterin Caroline Groetzner hatte am Montag ihren letzten Arbeitstag. Foto: Hagebölling

Dabei musste die Sozialpädagogin erst einmal Pionierarbeit leisten, als sie vor fünf Jahren nach Heemsen kam. Eine Schulsozialarbeiterin kann man bis dahin nicht. Am liebsten hätte man gesehen, wenn sie nach Schulschluss gearbeitet hätte. Damit sie nicht stört. Doch eine Zukunftswerkstatt mit dem Kollegium brachte Abhilfe. Schnell kristallisierte sich heraus, wo sie die Lehrkräfte entlasten kann, aber auch, in welchen Bereichen sie eine wertvolle Ergänzung darstellt.

Ein Schwerpunkt galt dem Übergang vom Schul- in das Berufsleben. Eine Aufgabe, die der Grund- und Oberschule Heemsen vor rund einem Jahr das Gütesiegel berufs- und ausbildungsfreundliche Schule einbrachte.

Ein weiterer Schwerpunkt galt der Prävention und der Vernetzung. Caroline Groetzner organisierte beispielsweise Projekte, in denen die Jugendlichen für den Umgang mit dem Handy, mit dem Internetrechner oder mit dem Alkohol sensibilisiert wurden, sorgte dafür, dass Schüler-scouts ausgebildet wurden oder schulte Selbstbewusstsein und Teamgeist unter anderem durch einen Besuch im Klettergarten.

Enorm wichtig war aber noch auch ein weiterer Punkt: Zeit zu haben und ein offenes Ohr. Ein Angebot, das von vielen Schülerinnen und Schülern genutzt wurde. „Mit der konnte man immer reden“, lautete dann auch der Kommentar einer Schülerin, als bekannt wurde, dass Caroline Groetzner gehen würde.

„Dabei waren das keinesfalls immer die fetten Probleme, mit denen die Mädchen und Jungen zu mir kamen“, so die Schulsozialarbeiterin. Oft habe man einfach nur zusammen gelacht. Oder sie hat die jungen Leute darin bestärkt, ihren eigenen Weg zu finden und zu gehen.

Aber manchmal musste sie auch vermitteln. Zwischen Schülern und Lehrern. Zwischen Schülern und Schülern. Zwischen Schülern und Eltern. Aber es kam auch vor, dass der Konflikt tiefer lag. Dann musste der Kontakt zum Jugendamt hergestellt werden. Oder zu einer Beratungsstelle oder einer niedergelassenen Psychologin.

AWO-Vorsitzende verabschiedet

Versammlung dankte Margaretha Konradies

Nienburg (DH). Bei der Begrüßung der Mitglieder durch die stellvertretende Vorsitzende des AWO-Ortsvereins Nienburg, Ursula Bogdanovic, fehlte Sebastian Edathy noch. Später berichtete der Bundestagsabgeordnete aber von der Arbeit der „NSU-Untersuchungskommission“ des Deutschen Bundestages, deren Vorsitzender er ist.

Er sei sich ziemlich sicher, dass Bundesbehörden keine V-Leute im Umfeld der Zwickauer Terrorzelle hatten. Bei Landesbehörden gäbe es dagegen noch keine gesicherten Informationen. In diesem Zusammenhang sei ihm jede Präventivmaßnahme gegen rechtes Gedankengut bei Jugendlichen wichtig. Deshalb unterstütze er auch die Arbeit der auf diesem Gebiet tätigen Verbände, auch der AWO, in der er schon seit Jahren Mitglied sei: „Jede Maßnahme, die den Einstieg in die rechte Szene verhindert ist besser als Aussteigerprogramme für Rechtsextremisten.“

Ulla Bogdanovic bedankte sich bei der scheidenden Vorsitzenden des AWO-Ortsvereines Nienburg, Margaretha Konradies, mit einem Blumenstrauß für ihre geleistete Arbeit. Diese kandidiert aus gesundheitlichen Gründen nicht wieder. Bei der dann anstehenden Wahl wurde Mike Krüger, Leiter des AWO-Seniorenzentrums „Am Goldberg“ in Marklohe, zum neuen Vorsitzenden gewählt. Als stellvertretende Vorsitzende und als Kassierer wurden Ulla Bogdanovic und H.D. Rohlfs bestätigt. Als Schriftführerin wurde Anita Gruber gewählt. Beisitzer wurden Wilma Warnecke, Jutta Cäsar, Christiane Wittenberg und Bernd Evers.

In seiner Antrittsrede betonte Mike Krüger, dass er schon viele neue Ideen habe, die er, zusammen mit dem neuen Vorstand, verwirklichen wolle.

Bei dem anschließenden gemeinsamen Frühstück gibt es interessante Informationen über das Leben und Arbeiten in Simbabwe. Klaus Jürgen Schmidt, ehemaliger Journalist von Radio Bremen, Begründer der RBO (Radiobrücke Übersee), einer unabhängigen afrikanischen Multimediainitiative mit Trainingsofferten für junge afrikanische Journalisten, und Verfasser des interaktiven Thrillers „Trommeln im Elfenbeinturm“, lebte und arbeitete über 27 Jahre als Medienberater und Geschichtenerzähler in Afrika.

TIPPS & TERMINE

„Schulden abbauen“

Nienburg (DH). Die Bundesregierung hat den Ratgeber „Schulden abbauen – Schulden vermeiden“ in der mittlerweile fünften Auflage herausgegeben.

Er enthält wertvolle Tipps vom Umgang mit Überschuldung, Infos über das gerichtliche Mahnverfahren, Pfändungstabellen und vieles mehr. Auch Informationen über das Insolvenzverfahren für Verbraucher sind dort enthalten, ebenso über das sogenannte P-Konto. Auch sind wichtige Adressen und Musterbriefe abgedruckt, heißt es in der Pressemitteilung der Paritäten weiter.

Die Broschüre kann kostenlos während der Geschäftszeiten im Paritätischen Sozialzentrum Nienburg, Wilhelmstraße 15, abgeholt werden.

TIPPS & TERMINE

Landrat Bockhop im DGH

Gadesbünden (DH). Prominenter Besuch beim Gewerbeverein Heemsen: Am kommenden Dienstag, 17. Juli, kommt Cord Bockhop, Landrat des Landkreises Diepholz, auf Einladung von Siegfried Heidorn um 20 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Gadesbünden. Thematisiert werden soll an diesem Abend alles, was Politiker und Gewerbetreibende, aber auch Privatleute aus der Region am Leben im Nachbar-Landkreis interessieren könnte. Wie geht die Verwaltung des Landkreises Diepholz mit Bauanträgen um? Gibt es ein Konzept für Biogasanlagen und andere alternative Konzepte? Welcher Stellenwert kommt dem Tourismus zu? Das sind zum Beispiel die Fragen, mit denen der Gewerbeverein Cord Bockhop im DGH löchern möchte.

Die Organisatoren würden sich freuen, recht viele Interessierte begrüßen zu können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

25 JAHRE TREUE 25 JAHRE DANKE
HRE TREUE 25 JAHRE DANKE TRE
25 JAHRE TREUE 25 JAHRE DANKE
Goldschmiede KULLMANN Langes Straße 37 Nienburg

Flohmarkt in Rohrsen

Rohrsen (DH). Am heutigen Sonntag, 15. Juli, veranstaltet der Spielmannszug Rohrsen von 14 bis 17 Uhr rund um die Alte Schule einen Flohmarkt. Für ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbuffet sowie Bratwurst und Pommes ist ebenfalls gesorgt.

Reiki-Infoabend
am Sonnabend, 21. Juli 2012, um 20.00 Uhr!
Telefonische Voranmeldung erbeten.

Von Energie ist alles abhängig. Sie umgibt uns den ganzen Tag, ob wir daran glauben oder nicht. Spirituelle Heilung ist derzeit oft Thema in den Medien. Viele Menschen sind verunsichert und denken dabei gleich an den Esoterik Bereich. Ich kann Sie beruhigen, da ich ausschließlich mit dem Licht arbeite. Jeder hat doch sein Päckchen zu tragen und interessiert sich insgeheim für Dinge, die im Verborgenen liegen.

Ich habe gelernt wieder hinzusehen und habe mit Reiki mein gesamtes Familiensystem geheilt. Dabei habe ich gemerkt, dass meine beiden erlernten soliden Berufe nur eine Grundlage für meine eigentlichen Fähigkeiten bildeten. Ich bin hellfühlend und hellsehend geworden. Und ich sage Ihnen, diese Fähigkeiten kann jeder wieder erlernen.

Bei **Reiki** ist es unrelevant, aus welchem Berufszweig Sie kommen und wie Sie ausgebildet sind.
In der Geistwelt bestehen wir alle aus einem feinstofflichen Körper, der heilbar ist.

Die Herkunft meiner Energie fließt stark und ruhig. Ich habe meine Lehre aus der direkten Linie von Großmeisterin Phyllis Lei Furumoto (direkte Linie von Dr. USUI) und ich habe Channel-Kontakte zur Lichtwelt (weißer Shamanismus, Engelkontakte). Zudem verhelfen energetische Übungen einem kräftiger und ausgeglichener zu werden (u.a. bekannt aus dem Qi gong). Diese Lehre gebe ich unter anderem Wissen in meinen REIKI-Seminaren weiter. REIKI ist kein bloßer Glaube, sondern ein verändertes Lebensmuster und Erscheinungsbild, welches uns allen helfen kann, unser Leben zu verstehen und vor allem, gesund zu bleiben.

Ich arbeite mit Erwachsenen und Kindern, sowie mit Tieren und allem, was uns umgibt.

REIKI ist etwas für Sie wenn:

- Sie sich persönlich weiter entwickeln wollen
- Sie abnehmen oder das Rauchen aufhören möchten
- Sie lernen wollen sich abzugrenzen und im Leben mehr Freude spüren wollen
- Sie körperliche oder seelische Beschwerden haben
- Sie sich mehr Frieden wünschen
- Sie sich entschlacken und entgiften wollen / Befreiung von Altlasten
- Sie einen partnerschaftlichen oder beruflichen Neuanfang suchen
- Sie sich mehr Liebe um sich herum wünschen
- Sie nachts schlecht schlafen und sich zu Hause nicht wohlfühlen
- Sie mit sich und allem unzufrieden sind, oder einfach mehr Energie brauchen

**Wenn Sie schon REIKI besitzen und sich nicht richtig eingeweiht fühlen....
Ich führe günstige und intensive Nachweihungen durch.**

REIKI-Seminare in allen Graden · spirituelle Heilung · Familienarbeit · Hilfe für alle Altersklassen · alle Tierarten · Trauerarbeit · Loslass-Training.

(Reiki-Meister-Lehrerin, Geistheilerin, staatl. anerkannte Erzieherin examiniert und gelernte Kauffrau im Einzelhandel)

Birgit Welk, Hesterberger Straße 21, 31621 Pennigsehl
Telefon (0 50 28) 90 06 45 · www.reiki-nienburg.de

Das Heyer Lackiercenter Nienburg bietet Lackierungen aller Art, Folierungen und kleine Reparaturen an.

Volllackierungen, Kfz-Beschriftungen und kleine Reparaturen

Stephan Modrow eröffnet Heyer Lackiercenter Nienburg an der Hannoverschen Straße

Nienburg (due). Stephan Modrow und sein Team haben nun an der Hannoverschen Straße 86 A das Heyer Lackiercenter Nienburg eröffnet. Viele zufriedene Kunden kennen Stephan Modrow bereits als Inhaber des ehemaligen Repair-Service-Center-Nienburg am Standort „Vor dem Zoll". Gemeinsam mit Jasmin Schümer und Lackierermeister Martin Seidensticker bietet der Unternehmer Lackierungen aller Art, Folierungen und kleiner Lack- und Karosserie-Reparaturen an.

Zum Leistungsspektrum zählen Voll- und Teillackierungen sowie Restaurationen. „Wir arbeiten mit dem neuesten System", unterstreicht Stephan Modrow. Zum Einsatz kommt ein Lack-Spektrometer, mit dem der Originallack gescannt wird . Der korrekte Farbton wird dann computergesteuert angemischt. „Laut Hersteller liegt die Treffsicherheit des richtigen Farbtons bei 99,8 Prozent. Für Oldtimer-Restaurationen zum Beispiel ist das perfekt", erklärt Martin Seidensticker.

Zudem bietet das Heyer Lackiercenter Nienburg Folierungen aller Art an. Ob Folienwerbung, Leuchtreklame, Schaufenster- oder Kfz-Beschriftungen – der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt. Die Folien können individuell per Digitaldruck angefertigt oder motivgenau ausgeschnitten werden.

Weiterhin bieten Stephan Modrow und sein Team kleinere Reparaturen („Smart-Repair") wie das Entfernen von Kratzern, kleinen Beulen, Beschädigungen an Felgen oder Steinschlagschäden auf Scheiben an. Das Angebotsportfolio wird komplettiert durch die Fahrzeugaufbereitung mit Lackpflege und Innenraumreinigung. „Als Eröffnungsangebot bieten wir im August einen Rabatt von 30 Prozent auf alle Arbeiten an", stellt Stephan Modrow heraus . Das Heyer Lackiercenter Nienburg hat montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr geöffnet, samstags nach Vereinbarung. Weitere Informationen sind unter Telefon (0 50 21) 8 96 28 33, Fax (0 50 21) 8 96 28 32, per E-Mail unter smart-repair-center@hotmail.de sowie im Internet unter www.smart-repair-nienburg.de erhältlich.

An der Hannoverschen Straße 86 A hat der Meisterbetrieb Heyer Lackiercenter Nienburg eröffnet.

Das Team des Heyer Lackiercenter Nienburg (von rechts): Inhaber Stephan Modrow, Jasmin Schümer und Lackierermeister Martin Seidensticker. Foto: Duensing

Wir gratulieren zur Neueröffnung!
Das komplette Dach aus einer Hand!
GERMANN
Bedachungen - Holzbau
Nienburger Damm 6
31582 Nienburg
Telefon (05021) 62605
Fax (05021) 18297
www.germann-bedachungen.de

TAURUS target GmbH
Weserstraße 13 • 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 922 985-0
www.taurus-target.com
Viel Erfolg in den neuen Räumen!
Wir freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Für die Zukunft viel Erfolg!
Axel Güttler
Wienbergen 23 · 27318 Hilgermissen
Telefon (04256) 983853
Fax (04256) 983850 · Mobil (0173) 2074738
Axel.Guettler@dvag.de · www.dvag.de/Axel.Guettler
Vermögensberater für
Deutsche Vermögensberatung

Scheiben-Doktor.de
Reparatur und Austausch
Herzlichen Glückwunsch!
Steinschlagreparatur für 0,– €*
(*viele Kaskoversicherungen übernehmen die Selbstbeteiligung)
Hannoversche Straße 154 · 31582 Nienburg
Tel. (05021) 924790 · nienburg@scheibendoktor.de

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!
MONIKA PADE Steuerberatungsgesellschaft mbH
Goetheplatz 2
31582 Nienburg
Telefon 05021/9764-0
Fax 05021/9764-13
Nienburg@Padestb.de

Heyer Lackiercenter Nienburg
Meisterbetrieb
Inh. Stephan Modrow
Lackiererei und Smart-Repair
Hannoversche Straße 86A
31582 Nienburg/Weser
Telefon (05021) 8962833
Fax (05021) 8962832
smart-repair-center@hotmail.de
www.smart-repair-nienburg.de
10 % Eröffnungsrabatt
bis 1. August 2012 auf
Teil- und Ganzlackierungen an allen Fahrzeugmarken
• Smart-Repair-Arbeiten zu guten Preisen
• Fahrzeugaufbereitung innen und außen
• Fahrzeugbeschriftung, Schaufensterbeschriftung, Leuchtreklame u.v.m.

SIGNAL IDUNA
Generalagentur Kruska
Roger G. Kruska
Bismarckstraße 25 · 31582 Nienburg
Telefon (05021) 62106 · Fax (05021) 62959
roger.kruska@signal-iduna.net

Mit dem Stück „Arven un nich Starven" sind die Laiendarsteller in Stöckse am Freitag in die Saison gestartet.

Vergnügliches unter freiem Himmel

„Arven un nich Starven": In Stöckse hat am Freitag die Freiluft-Theatersaison begonnen

Stöckse (DH). Sie bricht wieder an, die Zeit für vergnügliche Stunden bei plattdeutschen Theateraufführungen auf der Freilichtbühne in Stöckse. Unterhaltsam, spannend und vor allem lustig geht es zu im Stück der bevorstehenden Saison: „Arven un nich Starven", eine Komödie in drei Akten von Wolfgang Binder. Theaterbesucher, die der plattdeutschen Mundart nicht so recht Herr sind, sollten keinerlei Begegnungsängste haben: Aus Gestik und Mimik der Spieler kann man vieles erraten. Und Folgendes wird dann klar:

Wenn ein Ehepaar unabhängig voneinander den Jackpot im Lotto knackt – das ist Glück. Wenn beide zwingende Gründe haben, den Gewinn voreinander zu verbergen - das ist Pech. Wenn man Bruder oder Schwester in Übersee kurzerhand für tot erklären kann, um den trauernden Millionenerben spielen zu können – das ist Glück. Wenn die Geschwister dann aber plötzlich unerwartet und quicklebendig vor der Tür stehen – das ist Pech.

Horst-Dieter Schmelzer (Michael Krumwiede), ein akkurater Ehemann, und seine unternehmungslustige Ehefrau Franziska (Anika Butzkies) kommen also plötzlich zu Geld, viel Geld. Beide verheimlichen aber den Gewinn voreinander, und genau das kann nicht lange gut gehen. Franziska weiht ihre 18-jährige Tochter Kerstin (Imke Vehrenkamp) ein, Horst-Dieter seinen besten Freund Bernd Kraus (Björn Haack). Den beiden flunkern die Eheleute „up Düwel komm rut" vor, sie hätten das Geld geerbt. Doch sie verstricken sich immer mehr in ihren Lügen, bis schließlich alles auffliegt. Da helfen dann die guten Ideen der pfiffigen Tochter und auch die von Bernie nicht mehr viel. Denn alle Pläne sind letztendlich ohne Horst-Dieters äußerst wandlungsfähigem Bruder Ulrich Schmelzer (Wolfgang Erbe) und Franziskas Schwester Anne Blumfeld (Marianne Haack) gemacht.

Spielleiter Horst Flebbe meint: „Mir gefiel das Stück sofort, es enthält viel Situationskomik." Während der Probenabende haben auch schon die Spieler ihren Spaß. Im Souffleurkasten sorgt Helga Fiebig dafür, dass kein Text verloren geht.

Die Bühnentechnik liegt in den Händen von Roman Prauser und Josch Fildebrand, verantwortlich für die Maske ist Kati Haack.

Die Spieltermine: Jeweils um 20 Uhr am 15, 21., 22., 28. und 29. Juli sowie am 4., 5., 10., 11. und 12. August. Zusatzvorstellungen gibt es am Mittwoch, 1. August, um 20 Uhr und Sonntag, 5. August, um 15 Uhr.

Vorbestellungen werden an den Spieltagen von 15 bis 18 Uhr unter (0 50 26) 13 99 entgegen genommen. Für Informationen und Anmeldung steht auch der Internetauftritt www.Freilichtspiele-Stoeckse.de zur Verfügung.

Susuma Afrika: Die große Seele Afrikas

Susuma Afrika, ein Feuerwerk afrikanischer Kultur und Lebensfreude, findet am Freitag, 19. Oktober, um 20 Uhr im Theater auf dem Hornwerk statt. Musiker, Tänzer, Artisten, Clowns und Geschichtenerzähler aus Westafrika zeigen eine Show voller Poesie, Rhythmus und Leidenschaft. In der live gespielten Klangkulisse afrikanischer Musikinstrumente entstehen unvergessliche Bilder und Geschichten aus der Seele eines faszinierenden Kontinents. Kunstfertige Artistik und Jonglagen, das Feuer afrikanischer Trommeln, Songs voller Lebensfreude, Komik aus dem Alltagsleben Afrikas, rituelle Tänze, mystische Geschichten der westafrikanischen Kultur und die bunte Parade der Asafo-Krieger - das erprobte Ensemble von Susuma Afrika präsentiert eine rasante Revue, die bereits seit 2006 für große Begeisterungsstürme des Publikums sorgt. Das Publikum erlebt einen unvergesslichen Einblick in die Seele Afrikas. Karten sind ab sofort erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor.

Trettrecker für den Kindergarten, 270 Euro für „Löwenherz"

Mehr als tausend Besucher waren der Einladung der „Erneuerbare Energien GmbH und Co.Kg" gefolgt und hatten sich im Rahmen eines Tages der offenen Tür deren neue Biogasanlage in Rodewald angesehen. Bei zahlreichen Führungen über das Betriebsgelände konnten sich die Besucher einen Eindruck über die Wirkungsweise einer solchen Anlage verschaffen. Besonderen Spaß hatten die kleinen Gäste. Sie vertrieben sich mit Trettreckern und anderem landwirtschaftlichem Spielgerät die Zeit. Letztere wurden anschließend dem Kindergarten Rodewald zur weiteren Nutzung übergeben. Des weiteren konnte dem Kinderhospitz „Löwenherz" eine Spende von 270 Euro übersendet werden. Auf dem Foto von links: Hans-Werner Heidemann, Bernd Thieße, Dirk Gutt, Hendrik Frerking, Sigrid Niederhöfer, Oliver Knop und Irmtraut Bohm sowie Mütter und Kinder des Kindergartens „Eulennest".

Foto: privat

Steuerbüro
Diana Hoffmüller
Dipl. Verwaltungsbetriebswirtin (FH)
Steuerberaterin
Mullwehen 2
31547 Rehburg-Loccum
Steuerliche Beratung individuell auf Sie und Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.
www.stb-hoffmueller.de
Telefon (05037) 8989900

Neueröffnung
am Sonnabend, 21. Juli 2012, in Rehburg-Loccum!
skin & nails
cosmetic wellness naildesign
Ab 12.00 Uhr empfangen wir Sie bei Prosecco und Canapés in unseren neuen Räumlichkeiten in der Mühlentorstraße 28 in Rehburg-Loccum.
Wir möchten Sie mit Spanferkel und Bier vom Fass verwöhnen und damit auch die Herren herzlich willkommen heißen.
Auch für Kinderunterhaltung ist gesorgt.
Schauen Sie vorbei und profitieren Sie von unseren tollen Eröffnungsangeboten!
Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Sabine Karotki und Jacqueline Köhler

DIE HARKE am Sonntag
...aktuell und informativ!

TIPPS & TERMINE

CDU-Sommerfest mit Balz

Landesbergen (DH). Der CDU-Bezirksvorstand tagt am morgigen Montag, 16. Juli, bei der Firma heinekingmedia in Landesbergen. Anlässlich dieser Veranstaltung findet ab 19 Uhr ein Sommerfest statt, zu dem der CDU-Samtgemeindeverband Mittelweser und der Europaabgeordnete Burkhard Balz herzlich einladen. CDU-Generalsekretär Ulf Thiele, alle Landtagskandidaten sowie die Mitglieder des Bezirksvorstandes mit der Vorsitzenden Dr. Maria Flachsbarth werden ebenfalls dabei sein.

Ab 19:30 erwartet die Mitglieder und Gäste ein leckeres Grillbüfett. Der Feuerwehrmusikzug Landesbergen sorgt für den musikalischen Rahmen.

Anmeldungen nimmt Andrea Nennecker noch unter Telefon 05761-1826 bzw. Fax 05761-98135 entgegen.

Südring-Kreisel wird ab Montag gebaut

„Südring" wird für vier Wochen gesperrt

Nienburg (DH). Voraussichtlich am morgigen Montag, 16. Juli, beginnen die Bauarbeiten für den Umbau der Kreuzung Bundesstraße 215/ Südring / Mindener Landstraße. Das teilt die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Nienburg mit. Nach Mitteilung der Behörde wird kurz vor dem Ortseingang Nienburg aus Richtung Minden kommend die Kreuzung in einen Kreisel umgebaut. Zunächst sind Arbeiten an der Wasserleitung erforderlich.

Hierzu wird die Straße „Südring" ab Montag, 16. Juli, gesperrt. Der Verkehr zum Gewerbegebiet wird über beschilderte Umleitungen geführt.

Die Vollsperrung des Südrings wird voraussichtlich vier Wochen andauern. Die daran anschließenden Bauarbeiten werden unter halbseitiger Sperrung und mit einer Verkehrsregelung mittels Ampelanlagen durchgeführt.

Die gesamte Baumaßnahme soll Ende November abgeschlossen sein. Mit Behinderungen ist zu rechnen, so die Straßenbaubehörde.

www.brille-wechsle-dich.de
kommst du auch zur party?
switch it
Am 19. Juli 2012 bei deinem Optiker:
BRILLEN STÜBCHEN
Augenoptikermeisterin Ariane Holik
Heidtorstr. 18 · 31547 Rehburg-Loccum · Tel. (05037) 9784-66
holik@brillenstuebchen.de · www.brillenstuebchen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr,
Sonnabend 9 bis 13 Uhr ... und nach Vereinbarung
OPTIKER GILDE
VERBUND LEISTUNGSSTARKER AUGENOPTIKER IN EUROPA

Brillenstübchen feiert 13. Geburtstag mit einer Switch It Party

Am Donnerstag, 19. Juli 2012, startet das Brillenstübchen in Rehburg in sein 14. Geschäftsjahr.

Gefeiert wird mit einer Switch It Party in der Zeit von 17 bis 20 Uhr. Bei einem Gläschen Sekt können sich die Kunden die gesamte Kollektion des beliebten Brillenwechselsystems ansehen und natürlich probieren. Alle möglichen Farbvarianten, zeitlose sowie extrem modische Garnituren oder auch Sondereditionen prägen die Switch It Brille.

Also vormerken:
Donnerstag, 19. Juli 2012, von 17 bis 20 Uhr im Brillenstübchen in Rehburg.

Außerdem gibt es ab sofort kräftige Geburtstagsrabatte auf Markenfassungen und Markengläser und viele Komplettpreis-Aktionen, z. B. Sonnenbrille mit Korrektionsgläsern ab 19,– €.

Bis zum 31. August 2012 sind alle Geburtstagsrabatte und Angebote im Brillenstübchen gültig.

Feuerwehrkinder auf Tuchfühlung mit den Bienen

Die Kinderfeuerwehr Blenhorst-Bötenberg den Imker Heinz Klemp in Mehlbergen. Zusammen mit Wilhelm Liever (Kreisimkerverein Nienburg) aus Stöckse erzählten die beiden Experten etwas über die Honigproduktion und über die Entwicklung der Biene. Doch bevor es los ging, mussten sich die Kinder Schlupfschleier (ein leichter Baumwollhut mit einem Netzschlauch) aufsetzen. Mit einer Imkerpfeife, aus der Rauch stieg, wurden die Bienen abgelenkt. So konnte Wilhelm Lievers den Mädchen und Jungen dicke Honigwaben und fleißige Bienchen zeigen. Es durfte sogar direkt aus einer Wabe süßer Honig genascht werden. Nebenbei wurden u. a. die Unterschiede zwischen männlichen und weiblichen Bienen erläutert. Wer mutig genug war, konnte sich eine Biene auf die Hand setzen lassen. „Das kitzelt ja…" war von einigen Kindern zuhören. Schnell war dadurch die anfängliche Scheu vor den Tieren vergessen. Helle Aufregung und Gedränge herrschte dagegen, als den Kindern eine Bienenkönigin gezeigt wurde. Sie war deutlich von den anderen Bienen durch ihre Größe zu unterscheiden. Anschließend wurde die Honigentnahme demonstriert. Die Honigzellen wurden mit einer so genannten Entdeckelungsgabel abgehoben, da die Bienen die Zellen mit einer dünnen Wachsschicht verschließen, damit der Honig darunter nicht verdirbt. Nach dem Entdeckeln ging es weiter zur Honigschleuder. Beim schnellen Drehen wird der Honig durch die Zentrifugalkraft aus den Zellen befördert. Zum Ausklang des ereignisreichen Vormittages gönnten sich alle Kinder ein frisches Brötchen mit Honig.

Foto: privat

Mr. GARDENER
Garten Fachmarkt
Drive-In
Große Musterausstellung
Riesen-Auswahl
Staketenzaun
Ca. B 180 x H 70 cm
Lamellenzaun
Rahmen ca. 20 x 45 mm
Ca. B 180 x H 180 cm
Lamellen- oder Staketenzaun
Element je 9.99
Grau lasiert
Rahmen ca. 45 x 65 mm
Ca. B 180 x H 180 cm
Dichtzaun „Oslo" 39.95 ~~49.95~~
Farbig lasiert
Rahmen ca. 45 x 90 mm
Ca. B 180 x H 180/160 cm
Dichtzaun „London" 64.95
Inkl. PVC-Dacheindeckung
Ca. B 204 x T 204 x H 210 cm
Allzweckunterstand 99.90
Ohne Wandelemente
Ca. B 190 x T 164 x H 198 cm
Hollywood-schaukel 179.- ~~199.-~~
Ca. B 183 x T 179 cm
16 mm Wandstärke
Elementhaus „Luxemburg" Ab 299.- ~~329.-~~
Ohne Dachpappe
LEICHTKAUF schon ab 150€ Warenwert Günstige Finanzierung möglich
Außenmaß ca. B 400 x T 400 cm
28 mm Wandstärke
Blockbohlenhaus „Isar"
34 mm Wandstärke (ohne Abb.) 1349.-
Ab 1199.-
Ohne Dachpappe
Mr. GARDENER stadthagen
Dülwaldstraße 4
31655 Stadthagen
Tel: 0 57 21/70 41 00
Fax: 0 57 21/70 41 25
Georg Altenburg GmbH & Co. KG
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8-20 Uhr • Sa.: 8-18 Uhr
Mr. GARDENER leese
Bahlweg 1
31633 Leese
Tel: 0 57 61/7 06 70 15
Fax: 0 57 61/7 06 70 91
Hotze GmbH & Co. KG Baustoffe Leese
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 7-19 Uhr • Sa.: 8-13 Uhr
3B

Schulbeginn 2012

Der Arbeitsplatz zu Hause

Voraussetzungen in den eigenen vier Wänden

Wenn die Kinder aus der Schule kommen, geht das Lernen weiter, denn die Hausaufgaben müssen erledigt werden. Damit die Mädchen und Jungen ihre Arbeit in aller Ruhe und Konzentration bewerkstelligen können, brauchen sie eine optimale Umgebung. So heißt es, in den eigenen vier Wänden solche Voraussetzungen zu schaffen, dass die Sprösslinge ihre Aufgaben gerne erledigen wollen und vor allem dabei nicht ständig gestört werden.

Wichtig ist also ein kindgerechter Arbeitsplatz mit dem richtigen Licht, einem ergonomisch sinnvollen Stuhl und dem eigenen Schreibtisch. So haben Studien beispielsweise ergeben, dass sich ein Kind bei schräg gestellter Arbeitsfläche besser konzentrieren kann. Auch der Stuhl sollte verstellbar sein, damit die Lernenden die Beine fest auf dem Boden haben. Ein sozusagen mitwachsender Schreibtisch in Kombination mit einer ebensolchen Sitzgelegenheit ist eine gute Ausrüstung, die sich den Bedürfnissen des Schulkindes über Jahre anpasst.

Zum Erledigen der Hausaufgaben ist es notwendig, dass ein Schulkind einen festen Arbeitsplatz hat. Foto: AOK-Mediendienst

Wenn das Kinderzimmer zu klein für eine solche Zusammensetzung ist, gibt es Alternativen, die mit ein wenig Kreativität ebenfalls eine gute Arbeitsumgebung schaffen. So spart beispielsweise ein Eckschreibtisch viel Platz und kann mit einem Rollcontainer zusätzlich Stauraum für Bücher, Hefte und andere Schulmaterialien schaffen. Ein paar bunte Dosen für Stifte sowie einige persönliche Dinge des Kindes wie ein Kuscheltier können eine gemütliche und zugleich kreative Atmosphäre herstellen.

Letztendlich kann der richtige Arbeitsbereich für das Schulkind zum Erfolg beim Lernen beitragen. Er ist also mehr als nur ein Platz, an welchem Hausaufgaben erledigt werden. Aus diesem Grund sollte die Einrichtung eine entsprechende Beachtung erhalten. (lps/Pb)

Ein Ranzen sollte nicht nur modisch schick sein, sondern vor allem dem Rücken nicht schaden. Foto: Techniker Krankenkasse

Stolz auf den Schulranzen

Zweckmäßigkeit geht vor Mode

Er soll natürlich ganz cool sein und mit den neuesten Farben und Motiven daher kommen: der erste Schulranzen. Jedoch gibt die Stiftung Warentest alljährlich nach ihren Ranzen-Tests zu bedenken, dass der tägliche Schulbegleiter zwar rosa, blau oder auch kunterbunt sein kann, jedoch vor allem praktisch und sicher sein soll.

Ein besonderes Augenmerk ist auf die korrekte Tragfähigkeit des Ranzens zu richten, da Studien zufolge fast die Hälfte der Mädchen und Jungen am Ende ihrer Grundschulzeit über Rückenschmerzen klagen. Beim Kauf sollte deshalb darauf geachtet werden, dass die Schultasche gut wattiert und nicht zu schwer ist. Experten raten, dass ein gepackter Ranzen nicht mehr als zehn Prozent des Körpergewichtes des Kindes wiegen darf. Außerdem sollte er nicht breiter als die Schultern sein, gepolsterte sowie günstig geformte Träger haben und mit Reflektorstreifen ausgestattet sein. Die Rückenpartie zeichnet sich durch eine ergonomische Form aus und liegt an mehreren Stellen eng am Körper an. Leuchtende Farben sind für die Sicherheit im Straßenverkehr zudem sehr wichtig.

Zur Unterbringung der Box für das Pausenbrot und einer Trinkflasche sind Seitentaschen nützlich.

Grundsätzlich empfehlen die Fachleute, nur einen Ranzen zu erwerben, der einen Norm-Aufkleber oder ein Prüfsiegel hat. (lps/Pb)

Bücher Butze
Lange Str. 51, 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 6 22 58
Schulbücher – am besten gleich bestellen!

Schulbücher rechtzeitig bestellen!
Schulbedarf in ausreichender Menge vorrätig!
Obst Laden
Hinter den Höfen 16 · 31628 Landesbergen
Telefon (0 50 25) 94 37 90 · Fax (0 50 25) 94 37 91

Ihr Leistungsplus nur bei uns
JUHUUU, SCHULKRAM KANN SOOOO BILLIG SEIN!
TOP ANGEBOT
Schulbücher für alle Schulen in der Region bei uns!

Pelikan Deckfarbkasten K 12	€ 4,89	SOE Klebestift 10 gr.	€ 0,59
Schulhefte DIN A 4 10er Pack	€ 2,29	Tintenlöscher breit	€ 0,39
Zeichenblock DIN A 3 10 Blatt	€ 0,79	Staedtler Buntstifte 12 Stück	€ 1,99
Bastelschere rund oder spitz	€ 1,39	SOE Schnellhefter 10er Packung	€ 1,29
Tintenschreiber Frixion Ball	€ 2,49	Kollegblock DIN A 4 kariert oder liniert	€ 0,79
Stabilo Point 88 10er Kunststoffetui	€ 5,99	Wedo Taschenlocher für 2-fach Lochung	€ 1,69

Schumacher Loccum
Büro komplett
Gustav Schumacher GmbH & Co. KG
Leeser Str. 15
31547 Rehburg-Loccum
Fon: (05766) 9608-0
Fax: (05766) 9608-19
www.SchumacherLoccum.de • info@SchumacherLoccum.de

Nicht vergessen!
Rechtzeitig Bücher bestellen.
BÜCHER Leseberg
LANGE STRASSE 69 · NIENBURG/WESER
TELEFON (0 50 21) 40 70

Sonderpreise Schulartikel!
z.B. LAMY Deckfarbkasten 12 Farben 8.45
PAPETERIE Leseberg
LANGE STRASSE 64 · NIENBURG/WESER
TELEFON (0 50 21) 23 10

EASTPAK
Schul-Rucksäcke große Auswahl!
MEYER TASCHEN & MEHR
Georgstr. 20/Am Posthof · Nienburg · Tel. (0 50 21) 31 47
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.30 – 18.30, Sa. 9.30 – 16.00 Uhr

Denken Sie daran:
Schulbücher schon vor den Ferien bestellen!
Außerdem bei uns:
Alles für den Schulanfang!
Celler Straße 56
31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 40 45
www.fleischer-nienburg.de
Fleischer
SPIEL & SPASS

BRUNNEN
Alles für die Schule!
Jetzt Schulbücher bestellen!
TAKE IT EASY McNeill
Angebote gültig solange der Vorrat reicht!
...größter Kinderfachmarkt der Region
TWELES ZWERGENLAND GMBH
Immenweg 1, 31582 Nienburg, Tel. (0 50 21) 60 43 73

Hier werben Sie zielgerichtet!

Die neue Zeitschrift **Land** *erleben* verbindet Information, Tradition und Emotionen. Das moderne Layout entführt die Leser mit stimmungsvollen Bildern und Geschichten aus der Mitte Niedersachsens in einen erholsamen Kurzurlaub vom Stress des Alltags. In diesem exklusiven Leseumfeld erreicht Ihre Anzeige Ihre künftigen Kunden mit einer Auflage von 23.000 Exemplaren effektiv und nachhaltig. **Land** *erleben* wird verbreitet über die Abonnenten der Tagezeitung DIE HARKE und über ausgewählte Verkaufsstellen in der Region zwischen Lüneburg, Verden, Minden, Hildesheim und Celle.

Anzeigenschluss: 9. August 2012

Wenden Sie sich an unsere kompetenten Anzeigenberaterinnen: Frau Böning, Frau Krowicky und Frau Dieckhoff schnüren ein perfekt auf Sie zugeschnittenes, erfolgversprechendes Anzeigenpaket.

Kirsten Böning
Telefon (0 50 21) 9 66-429
E-Mail: k.boening@land-erleben.com

Angelika Krowicky
Telefon (0 50 21) 9 66-420
E-Mail: a.krowicky@land-erleben.com

Heidrun Dieckhoff
SG Grafschaft Hoya
Telefon (0 42 54) 85 57
E-Mail: h.dieckhoff@dieharke.de

Verlag DIE HARKE, Land *erleben*, An der Stadtgrenze 2, 31582 Nienburg, Telefax (0 50 21) 9 66-4 70, www.Land-erleben.com

Was benötigt ein Waldarbeiter? Diese Frage mussten die Kinder an dieser Station beantworten.

Sogar Greifvögel gesehen

Haßbergens Grundschüler hatten viel Spaß bei den Waldjugendspielen

Haßbergen (DH). Zum zweiten Mal veranstaltete die Grundschule Haßbergen ihre Waldjugendspiele unweit des Haßberger Sportplatzes. Nach der gelungenen Premiere im Jahr 2008 konnte das Team die damaligen 16 Stationen an gleicher Stelle im Wald wieder aufbauen, es hatte sich kaum etwas verändert.

Die Vorbereitung auf diese Stationen erfolgte in Projekttagen, an denen jeweils zwei Klassen gemeinsam Aufgabenstationen erarbeiten mussten, Filme gezeigt wurden und alle Klassen zusammen einen kleinen Vortrag des Haßberger Jägers Heinz Duensing erlebten. Herr Duensing hatte die Präparate und Felle der Tiere mit in die Schule gebracht und die Organisatoren auch im Wald unterstützt.

Außerdem besichtigten alle Klassen in den Projekttagen das Damwildgehege der Familie Müller/Baars in Haßbergen und erfuhren eine Menge über diese Tiere.

Alle Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und viele Eltern als Helfer trafen sich am Sportplatz, um vor Beginn des Stationsbetriebes eine kleine Greifvogelvorführung zu erleben. Familie van der Meer ließ ihre Greifvögel über die Köpfe der Zuschauer fliegen – ein besonderes Erlebnis für alle.

Dann ging es in jahrgangsgemischten Kleingruppen in den Wald. Jede Gruppe begann an einem anderen Startpunkt und musste sich dann mit Hilfe einer Karte den Weg zu den anderen Stationen selbst suchen. An den Stationen standen die Helfer mit Rat und Tat zur Seite, damit alle Aufgaben bewältigt werden konnten.

So mussten die Kinder u. a. Bäume, Felle und Stopfpräparate von Tieren bestimmen, Früchte von Bäumen ertasten, Baumhöhen schätzen, aber auch ihre Geschicklichkeit beim Tannenzapfenweitwurf unter Beweis stellen.

Nach Erledigung der Stationen wurde mit gesammelten Naturmaterialien gemeinsam ein Bild gelegt, um sich dann mit den mitgebrachten Sport- und Spielgeräten die Zeit zu vertreiben, bis alle Gruppen am Ziel waren.

Den Abschluss bildet ein gemeinsames „Gesundes Picknick“, welches Eltern der dritten Klasse vorbereitet hatten. Gut gestärkt ging es entweder direkt nach Hause, als „Ganztagskind“ durfte dagegen noch etwas gespielt werden. Die Siegerehrung soll am letzten Schultag erfolgen.

Die Kultur Ostfrieslands erkunden

Nienburg (DH). Die Historische Gesellschaft zu Nienburg (HGN) konnte Dr. Eilert Ommen, den Leiter des Nienburger Museums, gewinnen, eine zweitägige Erkundung der Kulturlandschaften Ostfrieslands zu organisieren. Die Exkursion findet vom 22. bis 23. August diesen Jahres statt. Auch Nicht-Mitglieder der HGN sind willkommen.

Der erste Tag steht unter dem Motto „Entwässerung und Kolonisation der Hochmoore“. Mitten im Binnenland, im Fehn- und Schifffahrtsmuseum Westrhauderfehn, beginnt die Tour mit ostfriesischer Teetafel und Zuckerkuchen. Die anschließende Fahrt durch die Fehne und die Wallheckenlandschaft endet in Timmel mit einem Spaziergang durch den Hafen. Anschließend werden die Besucher von der Mittelweser eine Bootsfahrt mit der „Gretje“ auf dem Timmeler Meer unternehmen. Mit Besichtigungen in Spetzerfehn geht es nach Wiesmoor, wo der Tag mit einem Vortrag zur Geschichte der Region endet.

Auch wenn es am Tag darauf um „Sicherung des Landes vor dem Wasser von innen und außen“ geht, beginnt der Tag im ehrwürdigen Ständesaal der Ostfriesischen Landschaft mit einem Vortrag über die „Friesische Freiheit und Häuptlingsherrschaft“. Das eigentliche Thema wird im historischen Sielhafen von Carolinensiel und im neuen Sielhafen von Harle mit seinen modernen Küstenschutzbauten behandelt. Spaziergänge durch den Kutterhafen oder zum Schöpfwerk gehören ebenfalls zur Exkursion. Anmeldungen nimmt Achim Kusserow unter 05021/912683 oder achim-kusserow@gmx.de entgegen.

Neun neue Betreuungshelferinnen und -helfer ausgebildet

Der Verein Lulse bietet Menschen mit erhöhtem Betreuungsaufwand eigenen Angaben zufolge interessante und bezahlbare Möglichkeiten zur Entlastung der Angehörigen. Eigens dafür geschulte ehrenamtliche Betreuungshelferinnen und -helfer gehen in die Häuslichkeit der Klienten und bieten stundenweise Betreuung an. Im Juni fand wieder eine 20-stündige Schulung von Lulse statt, die jetzt für Sonja Borm, Nathalie Isern, Heike Brown, Sven Höltke, Elsa Schmidt, Christa Kahabka, Rebecca Edler, Petra Hogendoorn und Aliftina Zubenko mit der Zertifizierung erfolgreich endete. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden über das Thema Demenz, Hilfen und Beschäftigungsmöglichkeiten, Kommunikation mit Angehörigen und Dementen, Betreungsrecht u.a. informiert. Somit hat der Verein wieder neun neue Betreuungshelferinnen und -helfer, die durch ihren Einsatz den Angehörigen die Möglichkeit bieten, sich Zeit für sich selbst zu nehmen und Dinge zu tun, die bei einer Rund-um-die-Uhr Versorgung eines Pflegebedürftigen auf der Strecke bleiben. Für die nächste Schulung, die voraussichtlich im Oktober stattfindet, können sich Interessierte unter der 0152 - 06 12 68 06 informieren und anmelden.

- Anzeige -

Der GOLDMANN®

Seit einigen Monaten eine feste Größe in Nienburg

Fachkundige Beratung, korrekte Bewertung und gute Preise überzeugen die Kunden immer wieder

Maria und Matthias Seven vor Der GOLDMANN in Nienburg

Wir kaufen auch versilbertes Besteck mit 90er + 100er Auflage

Ein zufriedener Kunde beim Verkauf seines Altgoldes

Fukushima-Katastrophe, Euro-/Griechenlandkrise oder die aktuelle Iranproblematik – die letzten Monate waren sehr ereignisreich. Nicht zuletzt deshalb ist der Goldkurs 2012 auf ein Rekordhoch geklettert und steht derzeit bei deutlich über 40.000 Euro das Kilo. Folglich entschließen sich immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen, wo nicht selten wahre Schätze entdeckt werden, die sie bei Der GOLDMANN® sofort und schnell in Geld umwandeln können. Ein Vorsortieren der Ringe, Golduhren oder Zahnkronen (auch mit Zahnresten) ist bei Der GOLDMANN® nicht nötig. Sabine T. beispielsweise entdeckte beim Aufräumen in der Wohnung Goldketten, die sie von ihrer Oma geerbt hatte. „Weil sie damals für mich zu altmodisch wirkten, habe ich sie schnell vergessen“, erzählt sie. „Mit dem Geld werde ich mir eine Freude machen und der Rest wird für später zurückgelegt.“ Wert des Goldschatzes: rund 645 Euro. „Vielen Kunden gefällt es besonders gut, dass sowohl die Begutachtung als auch die Bewertung vor ihren Augen stattfindet“, sagt Seven, Chef von Der GOLDMANN® in Nienburg.

Die schnelle, diskrete und unkomplizierte Abwicklung wundert unsere Kunden des Öfteren. Viele fassen leider erst nach langem Hin und Her den Entschluss, uns zu besuchen, sind dann aber umso zufriedener! „Ich glaube, die Marke von 35.000 Euro pro Kilo Feingold war für viele die magische Grenze“, sagt Seven von Der GOLDMANN®. Wer zum Beispiel im Jahr 1970 ein breites italienisches Armband für 500 Mark gekauft hat, bekommt heute dafür möglicherweise 600 Euro angerechnet“, sagt Seven.

Die Firma Der GOLDMANN® hat sich mit ihren vielen Standorten in Deutschland auf den Altgoldankauf spezialisiert!

Wählen Sie den sicheren Weg und lassen Sie sich von Fachleuten beim Verkauf Ihres Edelmetalls freundlich und seriös beraten.

Beim GOLDMANN® ist Transparenz oberstes Gebot. Die Bewertung der Wertsachen erfolgt vor den Augen der Kunden. Dann gibt es für sie bares Geld.

Sofort Bargeld!

• Altgold • Zahngold • Münzen • Bruchgold • Goldbarren •
• Silberbesteck • Defektes Gold • Silber • Antikschmuck •

Lange Straße 70 (gegenüber Netto) · 31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 9 22 92 89 · von 10 – 17 Uhr geöffnet
www.dergoldmann.com

Kanuerlebnisse in der Mittelweser-Region

Nienburg. Haben Sie nicht einmal Lust, die Landschaft der Mittelweser-Region mit dem Kanu zu erobern? Möchten Sie gerne den Alltagsstress für ein paar Stunden oder gar Tage vergessen? Sich in der freien Natur und auf dem Wasser mal richtig erholen oder gar die Abenteuerlust in sich wecken?

Gefahren werden kann sowohl auf kleinen als auch auf großen Flüssen, denn Kanuerlebnisse werden von den Kanuverleihern der Mittelweser-Region für Gruppen auf der Alten Aller, der Großen Aue, der Siede, der Alpe, dem Steinhuder Meerbach oder der Weser angeboten. Entdecken Sie mit dem Kanu den Bereich der Melioration im Bereich des ehemaligen Eyterbruchs zwischen Thedinghausen, Emtinghausen, Schwarme, Bruchhausen-Vilsen und Hoya. Vor rund 130 Jahren wurde hier das größte Projekt zur Be- und Entwässerung landwirtschaftlicher Flächen in Mitteleuropa durchgeführt. Bei Kanutouren zwischen zwei und fünf Stunden Fahrzeit ist für Jedermann etwas dabei – unabhängig von Kondition und Kenntnis können sowohl Anfänger als auch Profis die Mittelweser-Region auf dem Wasser erleben. Und auch die Kleinen kommen nicht zu kurz: die Kanuverleiher haben besonders kinderfreundliche Strecken in ihrem Programm. Während der Touren werden zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie Stadtbrücken, Wehre oder Kirchen passiert und viele Plätze entlang der Strecken bieten gute Möglichkeiten, um Pausen einzulegen. Die Kanuanbieter sind auf Wunsch sowohl beim Ein- als auch Umsetzen ins Wasser behilflich. Ebenso werden Tourenbegleitung, Fahrerservice und Picknick-Grill-Service angeboten.

In der Mittelweser-Region gibt es viele schöne Kanustrecken.

Am Steinhuder Meerbach zwischen Rehburg und Brokeloh wurden für Kanutouristen Informationstafeln aufgestellt, die Hinweise zum Verlauf der Strecke geben, auf Besonderheiten der Natur aufmerksam machen und Verhaltensregeln für Kanuwanderer beinhalten. Rastplätze mit Sitzgruppen sind an den Kreuzungspunkten der Kanustrecke mit Radwanderwegen entstanden.

Für Kanuten, die auf eigene Faust „paddeln“ möchten, hat die Mittelweser-Touristik GmbH ein Faltblatt aufgelegt. Hier werde alle Informationen über die Gewässer, Anlegestellen und die entsprechenden Ansprechpartner gelistet. Für Martin Fahrland, Geschäftsführer der Mittelweser-Touristik GmbH, sind die wassertouristischen Angebote eine Bereicherung, um die Mittelweser-Region für Gäste noch interessanter zu machen.

Das kostenfreie Faltblatt ist erhältlich bei:
Mittelweser-Touristik GmbH
Lange Straße 18 · 31582 Nienburg
Tel. 0 50 21 / 917 63-0,
Fax 0 50 21 / 917 63-40
info@mittelweser-tourismus.de
www.mittelweser-tourismus.de

Spaß und Unterhaltung auf einem Kilometer

Anzeige

Mardorf lädt zum Uferfest

Am 21. Juli ist es wieder so weit – Mardorf und die Steinhuder Meer Tourismus GmbH laden zum jährlichen Uferfest ein. Zwischen dem Seehotel und dem Fischerstübchen startet das Nordufer mit einem vollen Programm in die Sommerferien.

Entlang des Uferweges werden ab 13 Uhr kulinarische Besonderheiten und Unterhaltung für Groß und Klein geboten. Ob Segway fahren, Klettern und Floßbau, Dart-Turnier oder Sackhüpfen und Dosenwerfen, hier wird es nie langweilig. Mit regelmäßigen Auftritten der Samba-Gruppe „Samba Beija Flor“ wird jeder Spaziergang zum Kurzurlaub. Wem das Ufer nicht reicht, hisst die Segel oder paddelt aufs Meer.

Auf die hungrigen Heimkehrer, aber auch trocken gebliebene Landratten warten die verschiedensten Leckereien. Der Tag findet seinen krönenden Abschluss mit der Rockband „Behind Blue Eyes“ oder bei einem Konzert der „Worried Men Skiffle Group“. Noch bis in die Abendstunden ist das Mardorfer Uferfest einen Besuch mehr als wert.

Kostenlose Parkplätze stehen entlang der Meerstraße zur Verfügung. Am besten ist die Veranstaltung jedoch mit dem Fahrrad oder mit dem Fahrradbus 835 zu erreichen. Der Eintritt ist frei.

Bickbeernhof-Café
Bio Heidelbeeren zum Selbstpflücken!
Unser Freilicht-Café ist täglich von 8 – 18 Uhr geöffnet!
(Geöffnet bis 16. September)
Ihr gesunder Begleiter für einen schlanken Sommer.
Brokeloher Hauptstr. 37 · 31628 Landesbergen
Tel. (05027) 1566 · www.bickbeernhof.de

sauna SCHUMANN
wellness mit allen sinnen
www.sauna-schumann.de
Sonnen am Pool!
Kräher Weg 42 · 31582 Nienburg · Telefon (05021) 4194

Radwanderkarten der Mittelweser-Region
Radwanderkarte Mittelweser
Maßstab 1:75.000
Faltkarte und Begleitheft € 7,90
Radwanderkarte Landkreis Nienburg/Weser
Maßstab 1:75.000
Faltkarte € 6,80
Weitere Radwanderkarten und Informationen erhalten Sie bei uns:
Mittelweser-Touristik GmbH, Lange Str. 18, 31582 Nienburg
Tel. (05021) 91763-0, Fax (05021) 91763-40
E-Mail: info@mittelweser-tourismus.de
Internet: www.mittelweser-tourismus.de

Mit dem Fahrrad durch den Sommer!
Ihr Partner, wenn's ums Fahrrad geht!
FR. SCHULZ
Fahrradhandlung · Reparatur · Ersatzteile
Sulinger Str. 49 · 31608 Marklohe-Lemke · Tel. (0 50 21) 21 91
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 13 Uhr · Mittwoch Nachmittag geschlossen

Bruchhausen-Vilsen
entdecken, erleben und genießen
Kinder, Kinder
Bruchhausen-Vilsen hat euch was zu bieten.
- Wasserspielplatz
- Schwimmbad
- Museums-Eisenbahn
- Automobilmuseum und vieles mehr
Außerdem gibt es bei uns viel Platz zum Toben, Natur zum Erkunden und interessante Beschäftigung für Eltern und Großeltern.
TourismusService der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen
Bahnhof 2 · 27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel. (04252) 930050 · Fax (04252) 930053
www.bruchhausen-vilsen.de · info@bruchhausen-vilsen.de

Anzeige

Barbecue und Bowlingspaß in Drakenburg

Bereits zum dritten Mal bietet das Bowlero in Drakenburg das Super-Sommerangebot an. Unter dem Motto „Warum selber Grillen, wenn es auch einfacher geht?“ bietet Bowlero-Chef Sascha Pridöhl das Barbecuebuffet inkl. zwei Bowlingstunden an. „Wir grillen für unsere Gäste“, so Sascha Pridöhl.

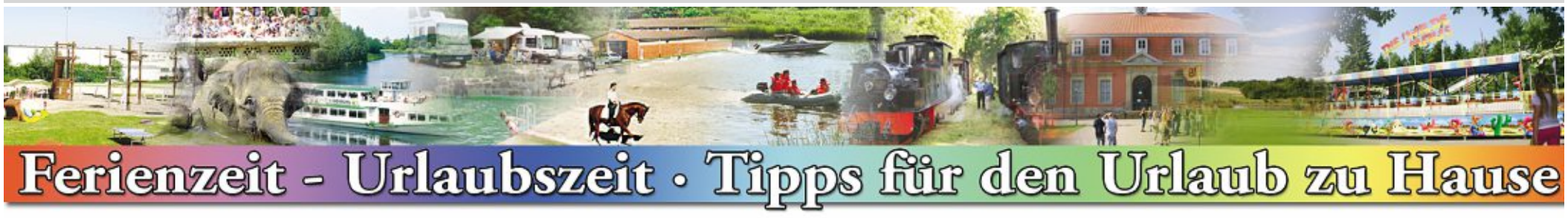
Für nur 13,90 € pro Person (am Wochenende 19,90 €) erhalten unsere Gäste zwei Stunden Bowlingspaß und ein exklusives leckeres Barbecuebuffet bestehend aus Bratwürstchen, Krakauer, Steaks, Bauchfleich & Geflügel sowie verschiedenen frischen Salaten, diversen Dips und Weißbrot. Wahlweise können die Gruppen vor dem Bowlen oder hinterher das leckere Buffet genießen.

Das Angebot gilt für Gruppen ab 6 Personen und sollte rechtzeitig vorher telefonisch unter (05024) 94949 angemeldet werden. Aufgrund der hohen Nachfrage ist es wichtig, sich schnell einen Termin zu sichern.

Weiterhin hält das Bowlero in diesem Monat tolle Sommeraktionen bereit. So wird es ab der kommenden Woche ein eigenes Bowlero-App für Smartphons geben. Dieses kann kostenlos im App-Store heruntergeladen werden.

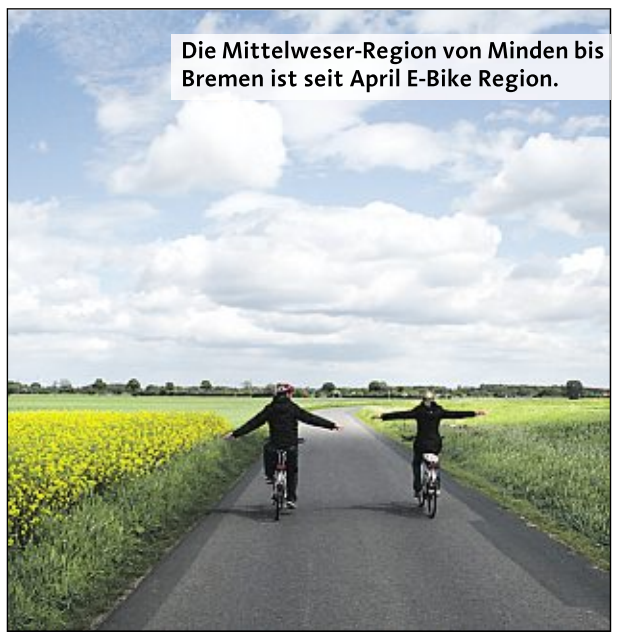
Mit diesem App erhält man alle Infos und Angebote direkt auf sein Smartphone. Ebenso kann man mit diesem App auch seine Getränke & Speisen im Bowlero direkt bestellen.

In den Sommerferien gibt es wieder ein tolles Angebot für Daheimgebliebene. Das Bowlingcenter in Drakenburg öffnet in den Ferien täglich bereits schon ab 14 Uhr.



Für Radinteressierte:

Netzwerk aus E-Bike-Verleihstationen und Akku-Wechselstationen


Die Mittelweser-Region von Minden bis Bremen ist seit April E-Bike Region.

Nienburg. Die Mittelweser-Region von Minden bis Bremen ist seit April E-Bike Region. Dabei handelt es sich um den Verleih von E-Bikes (Pedelecs) in einem gut ausgebauten Netzwerk aus Verleihstationen und Akkuwechselstationen.

Es haben sich bereits mehr als 70 Regionen in Österreich, Italien und Spanien sowie in Teilen Deutschlands diesem Konzept angeschlossen. Ein Anbieter aus Süddeutschland stellt dem Verleiher (in der Regel Leistungsträger wie Hotels, Gastronomiebetriebe oder auch Fahrradhändler) E-Bikes der Firma Bike Tec (Modell Flyer) zur Verfügung, der diese dann an seine Gäste verleihen kann. Die Reichweite eines E-Bikes beträgt rund 70 Kilometer beziehungsweise fünf bis sechs Stunden, sodass entsprechend dieser Daten Akkuwechselstationen eingerichtet werden. Die Räder werden vom Verleiher für die Sommermonate geleast. Eine Verleihstation sollte mindestens zwei Räder vorhalten. In der Winterpause werden die E-Bikes abgeholt und zur neuen Saison wieder ausgeliefert. Ein E-Bike ist niemals älter als zwei Jahre, sodass dem Gast zu jeder Zeit eine hohe Qualität und sichere Räder geboten werden können. Ergänzt wird das System durch Akkuwechselstationen an Sehenswürdigkeiten, Gastronomie- oder Hotelbetrieben. Die Teilnahme an diesem Konzept beinhaltet umfassende Marketingmaßnahmen wie die Darstellung der Region sowie der Verleiher im Internet (www.movelo.com und www.mittelweser-tourismus.de), in Urlaubskatalogen, Newslettern und Faltblättern. Auch Messeauftritte werden durchgeführt.

Es wird damit ein touristisches „all inklusive“ Paket angeboten. Zielgruppe sind „Nicht-Radfahrer“ und Radinteressierte, die aber unter Umständen aus gesundheitlichen Gründen mit einem normalen Fahrrad nicht mehr fahren können. „Das Konzept von movelo hat uns überzeugt, über das Thema ‚E-Bike' wird die Mittelweser-Region als Raddestination deutschlandweit beworben“, freut sich Martin Fahrland, Geschäftsführer der Mittelweser-Touristik GmbH. „Mit dem E-Bike kann zukünftig unter anderem die Energie-Entdeckerroute Mittelweser befahren werden“, so Fahrland weiter. Die movelo-Saison Mittelweser läuft von April bis September 2012. 13 Radverleiher in Achim, Syke, Verden, Bruchhausen-Vilsen, Hoya, Nienburg und Petershagen sowie 21 Akkuwechselstationen beteiligen sich bisher an diesem Konzept. Weitere Informationen zu movelo gibt es im Internet unter www.movelo.com oder bei der Mittelweser-Touristik GmbH, Lange Str. 18, 31582 Nienburg, Tel. (05021) 91763-0, www.mittelweser-tourismus.de.

Angebote für Kinder in der Mittelweser-Region

Nienburg. Pünktlich zum baldigen Ferienbeginn weist die Mittelweser-Touristik GmbH auf eine Broschüre hin. Darin sind Angebote der Region für Kinder und Jugendliche zusammengefasst.

Vom Dino-Park in Münchehagen über die Kinderromantik in Bad Rehburg, das Puppenmuseum in Stolzenau, das Automobil-Museum in Asendorf bis zu den Museums-Eisenbahnen in Bruchhausen-Vilsen, dem „Kaffkieker“ sowie dem „Pingelheini“.
Die genannten Kanuverleiher bieten Touren auf Großer Aue, Alpe, Siede, Steinhuder Meerbach, Alter Aller und Weser. Ebenso wird die Flotte Weser mit ihren Fahrten für Kinder genannt. Auch Stadtführungen, bei denen der Stadtführer Kinder und Jugendliche im Gewand durch die Nienburger Altstadt oder die Stadt Achim führt, sind bei der Mittelweser-Touristik GmbH buchbar. Darüber hinaus gibt es weitere tolle Angebote für die Kleinen: Die Nienburger Schnitzstube, der Indoor-Spielpark „Silly-Billy“ in Landesbergen, die Kart-Bahn in Drakenburg oder der Wassererlebnis-Spielplatz in Bruchhausen-Vilsen. Die Broschüre „Hits für Kids in der Mittelweser-Region“ enthält Öffnungszeiten, Adressen und vieles mehr. Sie ist kostenfrei erhältlich bei der Mittelweser-Touristik GmbH, Lange Straße 18, 31582 Nienburg, Tel. (05021) 91763-0, Fax (05021) 91763-40, info@mittelweser-tourismus.de, www.mittelweser-tourismus.de.

Am Weserwehr

Die erste Adresse, wenn es um Matjes geht!

Matjesfilet „nach Hausfrauen Art“ mit Apfel-Gurkencreme und neuen Kartoffeln 10,50 €

Matjesfilet auf Schwarzbrot mit roten Zwiebeln, Rührei und Salatbeilage 10,50 €

Matjesfilet in Rotwein mit grünen Bohnen und Speckkartoffeln 10,50 €

Matjesfilet mit Speckstippe, Pellkartoffeln und Salatbeilage 10,50 €

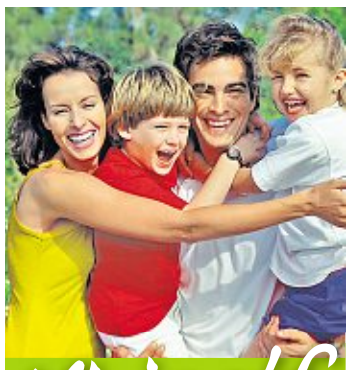
Wir freuen uns über Ihren Besuch!

HOTEL U. GASTSTÄTTE AM WESERWEHR
Inh. Agné Nordholz
Lange Straße 18 · 31623 Drakenburg
Tel. (05024) 880718 · Fax 880720

ANZEIGE

Urlaub vor der Haustür

Liebe Gäste,
machen Sie mal Urlaub von der Haustür, ganz in Ihrer Nähe. Wie wäre es mit einem Kurzbesuch in unserem Hause? Rauf aufs Rad, frischen Wind und die Natur genießen und zwischendurch oder auch zum Abschluss kehren Sie im Weserwehr ein.
Wir bieten u. a. einen herrlichen Biergarten und einen rustikalen Gewölbekeller für 12 Personen. Bei frischgezapftem Bier oder selbstgebackener Torte erholen Sie sich mit Ihren Freunden oder der ganzen Familie vom Alltag.
Unsere Küche hält sämtliche Leckereien für Sie bereit. Außerdem stellen wir für Sie nach einem wunderschönen Abend sechs Zimmer zum entspannen zur Verfügung. Ihr Fahrrad können Sie über Nacht in unserem Fahrradkeller abstellen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Minigolf
Spaß für die ganze Familie!
Freibad Holtorf
Dobben 27
31582 Nienburg
Telefon: (05021) 911410
www.freibad-holtorf.de

Mit dem Schüler-SunshineTicket für 10,– € in Nienburg unbegrenzt mobil

Auch in diesem Jahr gibt es für die Sommerferien wieder das supergünstige Ticket für alle Schülerinnen und Schüler für das Stadtgebiet Nienburg.

Bis zum 31. August 2012 können Schülerinnen und Schüler mit diesem Ticket beliebig oft mit den Stadtbussen sowie allen anderen Linienbussen im Stadtgebiet Nienburg fahren, z. B. zum Schwimmbad nach Holtorf, zu Ferienpassaktionen, zum Einkaufen oder um Freunde zu treffen – die Möglichkeiten sind unbegrenzt!

Wichtige Regeln:
In das Ticket muss der Name, die Anschrift und das Alter eintragen werden, denn dieses Ticket ist nicht übertragbar!

16- bis 22-jährige Schüler und Schülerinnen müssen einen Schülerausweis, eine Schulbescheinigung oder eine Zeugniskopie dabei haben, damit sie sich als „Vollzeitschüler“ ausweisen können, also noch kein regelmäßiges Geld verdienen!

Das Schüler-SunshineTicket gibt es in allen Stadtbussen sowie in den bekannten Vorverkaufstellen.

Anzeige

Algira Körperpflege mit der Urkraft des Meeres

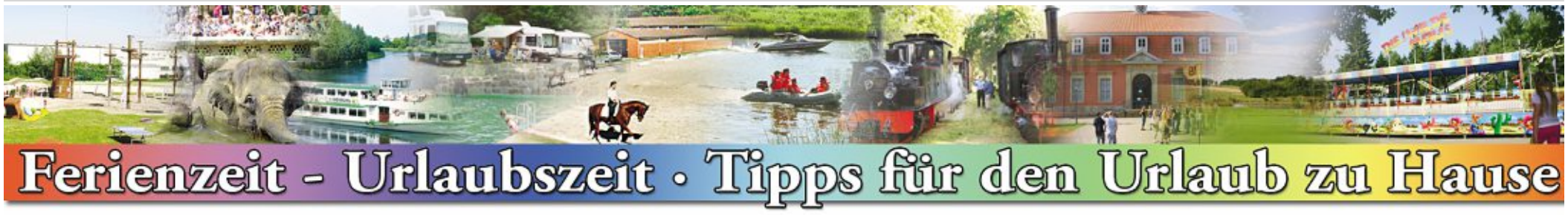
Meeresalgen und Meeresmineralien im Meersalz verbinden sanfte Entspannung mit wohltuender Pflege. Algira Meersalz- und Meeresalgen-Anwendungen sind wie kleine Urlaubs-Oasen in der Hektik des Alltags. Die Wirkstoffe aus dem Meer unterstützen ideal die begleitende Pflege beim Fasten und Entlasten.

100% Natur pur

Die Küste der Bretagne ist bekannt für ihre an Spurenelementen reichen und sauberen Meeresalgen. Aus dieser Region stammen die Algen für Algira Meeresalgen-Pflegeprodukte.

Algira Meeresalgen-Pflegeprodukte

- bestehen aus getrockneten Meeresalgen, Meeresmineralien und verschiedenen Pflanzen, die speziell für die ganzheitliche Körperpflege ausgesucht und zu effektiven Rezepturen zusammengestellt wurden.
- Alle Inhaltsstoffe sind mikrofein gemahlen und können so ihre wertvollen Wirkstoffe an die Haut weitergeben.
- Ohne Konservierungsstoffe
- Ohne Parfüm oder chemische Farbstoffe



„Dümmer-Spaß-Wochen“ – das perfekte Kinder-Ferien-Vergnügen!

Im Juli und August finden rund um den Dümmer-See die beliebten „Dümmer-Spaß-Wochen“, organisiert von der Tourist Information Dümmerland, statt. In diesem Sommer stehen wieder viele tolle Aktionen für Kinder auf dem Programm.

Der Zirkus Barbarella schlägt auf dem Campingplatz Tiemanns Hof seine Zelte auf und bietet Workshops zur „Welt des Zirkus“ mit Seiltanz, Trapezturnen, Einradfahren, Jonglage und einen Filmabend im Zirkuszelt an. An den Stränden in Lembruch und Hüde werden abends Feuershows, Artistik- und Clownerie-Programme geboten.

Jens Hannekum, Norddeutschlands Kinder-Animations-DJ Nr. 1 ist am 20. August am Strand in Hüde mit seiner Kinder-Spiele-Spaß-Disco zu Gast. Von 16 Uhr bis 17.30 Uhr lädt er Groß und Klein zum Mitmachen und Tanzen ein. Auch „Lille“ wird an mehreren Tagen mit seinem Mitmach-Zirkus (19. August, Strand Lembruch), der spannenden Schatzsuche für kleine Piraten (30. Juli, Hüde und 27. August, Lembruch) und den Strandspielen (21. Juli, Lembruch und 8. August, Hüde) für jede Menge Kinderspaß an der frischen Luft sorgen. Ein Highlight ist sicherlich wieder der „Dümmer-Sandfiguren-Bauwettbewerb“, der am 23. Juli um 14 Uhr am großen Strand in Lembruch ausgetragen wird. Unter dem Motto „Der Dümmer brennt zum 50. Mal" können Schiffe und Boote, Kanus, Surfbretter, Häfen, Vögel und vielleicht sogar ein Feuerwerk - also alles rund um den Dümmer-See und/oder das Event „Der Dümmer brennt“ gebaut werden. Mitmachen kann jeder, der Lust auf Sand hat und mit Eimer, Schaufel und Dekomaterial bewaffnet ist. Die große Preisverleihung findet um 16.30 Uhr statt.

Für sportliche Kids von fünf bis acht wird am 22. Juli in Hüde und am 27. Juli in Lembruch am Strand die „Dümmer-Olympiade“ unter Leitung von Martina Feldmann ausgerichtet. Die „Dümmer-Sportspiele“ am 6. und am 24. August richten sich an die Altersklasse neun bis zwölf Jahre und versprechen eine sportlich-spannende Herausforderung, die am Ende gebührend prämiert wird. Auch Ponyreiten mit dem „Reitstall mit Her” steht auf dem Programm.

Am Samstag, 28. Juli, können sich alle Kinder von 14 Uhr bis 16 Uhr auf geführte Ponyritte auf der Grünfläche hinter dem Deich nahe der Bar dü Mar in Hüde freuen. Und natürlich sollte man sich schon einmal den Termin für das Highlight „Der Dümmer brennt“ zum 50. Mal vormerken: den 25. August. Neben einem Kinderfest, Mitmachaktionen und Kunsthandwerkermarkt am Nachmittag, wird abends mit Live-Musik auf mehreren Bühnen bis spät in die Nacht gefeiert. Umrahmt von beleuchteten Booten überall auf dem See ist das große Brillantfeuerwerk am Abend sicherlich eines der schönsten Spektakel dieser Art in ganz Niedersachsen…und das Beste daran: die Veranstaltung kostet keinen Eintritt! Weitere Infos unter www.duemmer-brand.de.

Alle Veranstaltungen der „Dümmer-Spaß-Wochen“ – die fast alle kostenfrei sind – und auch ein Programm mit geführten (Rad-)Touren für unsere „großen“ Gäste, sind im Internet unter www.duemmer.de und im Veranstaltungskalender „Dümmer-Seegang 2012“ zu finden.

PR- Anzeige

Beach-Volleyball und Zehn-Meter-Turm

Freibad am Dobben bietet Ferienaktionen und Schwimmkurse an

Holtorf (due). Das Freibad am Dobben zeichnet sich durch seine weitläufigen Grünflächen, die großzügigen Schwimmbecken und insbesondere durch seinen Zehn-Meter-Sprungturm aus. Jugendliche haben die Möglichkeit, auf dem Beach-Volleyball-Feld eine Partie zu spielen. „In den Ferien bieten wir ganz spezielle Angebote für Kinder an“, unterstreicht Waltraut Heidorn, Vorsitzende des Fördervereins. So wird beispielsweise immer mittwochs und freitags von 14 bis 17 Uhr ein großes Trampolin ins Wasser gelassen, das zum ausgiebigen Toben einlädt. Dieses Angebot richtet sich allerdings nur an Kinder, die bereits schwimmen können. Für Nichtschwimmer wird während der Sommerferien immer werktags an zehn Tagen um 14 Uhr ein Schwimmkursus angeboten, um den Freischwimmer oder das Seepferdchen zu erlangen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Eine portable Minigolf-Anlage mit 18 Elementen bietet viel Spaß für Groß und Klein, auch außerhalb des Schwimmbeckens. Für die erste Hälfte der Ferien ist zudem ein Nachtschwimmen angedacht, das in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Holtorf organisiert wird. Der genaue Zeitpunkt wird noch in der Tagespresse bekannt gegeben. Ab morgen besteht zudem die Möglichkeit, sich für das Aqua-Jogging anzumelden.

Fördervereinsvorsitzende Waltraut Heidorn

Öffnungszeiten
Während der Ferien:
täglich von 8 bis 19 Uhr

Außerhalb der Ferien:
Mo. bis Fr. 8 bis 13 Uhr
Vereinsschwimmen
13 bis 19 Uhr offen für alle
Samstags und sonntags
8 bis 19 Uhr für alle

Eintrittspreise:
Kinder: 1,50 €
Zehnerkarte: 13,50 €
Erwachsene 3 €
Zehnerkarte 27 €

Kontakt
Freibad am Dobben
Dobben 27 in Holtorf
Telefon (05021) 91 14 10
www.freibad-am-dobben.de

PR- Anzeige

Familienfreundlicher Badespaß

Naturbad Pennigsehl bietet eine fantastische Wasserwelt für Jung und Alt

Pennigsehl (due). Natürliche Badefreuden können Wasserratten im Naturbad Pennigsehl, Übern Braken 22, erleben. Eingebettet in die reizvolle Natur präsentieren sich die drei Wasserbecken für Nicht-Schwimmer und Schwimmer. Mit viel Liebe zum Detail, Natursteinen und jeder Menge Pflanzenbewuchs lädt das sehr gepflegte Naturbad Pennigsehl Jung und Alt zum Badevergnügen ein. „Wichtig ist, dass das Wasser nicht mit Chlor versetzt ist“, unterstreicht Bademeister Kord Herrmann. Sogar ein Sandstrand lässt ein wahres Urlaubsgefühl aufkommen. Alle Becken sind mit kleinen Flussläufen miteinander verbunden, sodass das Wasser immer in Bewegung ist. Außerhalb des Geländes befindet sich der rund 300 Quadratmeter große spezielle Pflanzenbewuchs, der das Wasser auf biologische Art und Weise reinigt. Für die kleinen Besucher gibt es viele attraktive Spielgeräte und sogar eine „Matschstation“, die Sonnenterrasse vor dem Kiosk lädt zum Verweilen und Genießen ein. Jürgen Rehmann, 1. Vorsitzender des Fördervereins Pennigsehler Naturbad e.V., betont: „Am wichtigsten ist, dass das Wasser chemiefrei ist und dass unheimlich viele kreative Spielmöglichkeiten für Kinder vorhanden sind. Das Naturbad zeichnet sich dadurch aus, ganz besonders familienfreundlich zu sein. Wir vom Förderverein bringen in jedem Jahr Verbesserungen ein, wie beispielsweise die geplante Rafting-Anlage. Die Familienfreundlichkeit drückt sich auch insbesondere in den moderaten Eintritts- und Kioskpreisen aus.“

Öffnungszeiten:
(je nach Wetterlage): Während der Ferien täglich von 10 bis 19.30 Uhr; außerhalb der Ferien von 14 bis 19.30 Uhr
Eintrittspreise:
Erwachsene 1,70 €, Kinder 1 €

Internet:
www.naturbad-pennigsehl.de

Telefon
(0 50 28) 2 66 erhältlich.

Um „Wahre Freundschaft" drehte sich vier Tage lang alles an der Grundschule Drakenburg. Unter anderem wurden Hände ausgesägt und Kärtchen verlesen, die den Kindern vor Augen führten, wie viele tolle Eigenschaften sie haben. Doch auch die Lehrerinnen schnitten recht gut ab an diesem Vormittag. Foto: Hagebölling

Von Wutbällen und Schaufensterpuppen

An der Grundschule Drakenburg fanden in Kooperation mit dem CJD die Projekttage „Wahre Freundschaft" statt

Drakenburg (eha). Um „Wahre Freundschaft" drehte sich in diesen Tagen alles an der Grundschule Drakenburg. Vier Tage lang brauchten die 71 Mädchen und Jungen nicht zu lesen, zu schreiben oder zu rechnen, sondern konnten basteln, zum Christlichen Jugenddorf (CJD) nach Nienburg fahren, mit der Laubsäge arbeiten und am Ende erfahren, wie toll sie sind.

Ausgangspunkt für die ereignisreichen Tage war das Projekt „Neue Welt - Stadt ohne Gewalt". Das CJD als Veranstalter dieser vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geförderten Aktion möchte mit dem von ihm konzipierten Projekt Anregungen geben für ein gewaltfreies Miteinander in der Stadt und im Landkreis Nienburg. Und lief damit beim Kollegium der Grundschule Drakenburg offene Türen ein. „Angebote zur Gewaltprävention hat es an unserer Schule schon häufiger gegeben", so Birgit Rokitta, kommissarische Leiterin der Einrichtung. Sich in diesem Jahr beim CJD zu bewerben, lag für die Lehrkräfte daher auf der Hand.

Gleich am ersten Tag stand ein Ausflug zum CJD auf dem Programm. Drei weitere ereignisreiche Tage fanden dann in der eigenen Schule statt. Den Abschluss bildete am Mittwochvormittag die Präsentation der Arbeitsergebnisse. Und das Verlesen der Kärtchen, auf denen vermerkt war, welche positiven Eigenschaften jedes einzelne Kind auszeichnen. Ein Kärtchen, das man auf jeden Fall aufbewahren und immer dann hervorholen sollte, wenn es eiem einmal nicht so gut geht, wie Sven Kühtz vom CJD beim gemeinsamen Abschluss in der Aula betonte.

Doch auch die Lehrerinnen kamen gut weg an diesem Vormittag. Auch über sie wussten die Klassensprecherinnen und Klassensprecher beim Verlesen der Kärtchen nur Gutes zu berichten.

Bei der anschließenden Film- und Fotopräsentation wurden die Kinder dann noch einmal erinnert ans Wutbälle basteln, Schaufensterpuppen dekorieren, Hände aussägen, Menschenbuchstaben aufstellen und an vieles mehr.

TIPPS & TERMINE

„Rheuma-Treff" lädt ein

Leese (DH). Am Donnerstag, dem 26. Juli, lädt der Vorstand der Rheuma-Liga AG Stolzenau um 14.30 Uhr zur monatlichen Kaffeetafel mit einem Vortrag von Peter Rosenkranz ins Leeser Sport-und Kulturzentrum ein. Der Vorsitzende des „Weißen Rings" informiert über die Aufgaben dieser Opferschutzorganisation. Gäste sind herzlich willkommen. Kaffee satt und selbstgebackenen Kuchen gibt es gegen eine Spende. Parkplätze am ebenerdigen Haus sind ausreichend vorhanden.

Aktuelles aus dem Geschäftsleben

Sommerfest auf Kiddis Island in Heemsen

Mit über 25 Reitgruppenkindern und deren Eltern wurde vor kurzem in Heemsen auf Kiddis Island ein großes Sommerfest gefeiert. Ein Kind hatte sich eine Zirkusvorstellung gewünscht, die nach einem halben Jahr Arbeit in die Tat umgesetzt wurde. Jeder hat etwas zum Fest beigetragen. Alle Kinder hatten Vorführungen einstudiert, die sie selbst mitentwickelt haben. Es gab Quadrillen, Clowns, Hundedressur, Fantasie-Voltigieren und ein Theaterstück zu Pferd. Als zum Ende der Affe Bananen verteilte, war das Spektakel auf Kiddis Island perfekt abgerundet. Alle Kinder und Eltern hatten einen Riesenspaß und auch ein kurzer Regenschauer konnte niemandem die gute Laune verderben. Das Team von Kiddis Island bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten und freut sich schon auf nächstes Jahr, in dem ein Mini-Apassionata-Theater geplant ist.

La Belleza erweitert seine Leistungen

Durch die zunehmende Beliebtheit unseres Instituts La Belleza – auch über die Grenzen Nienburgs hinaus, expandieren wir räumlich und personell.
Mit Frau Julia Stach, die bisherige Inhaberin des seit über 5 Jahren geschätzten Instituts Beauty Moments, erweitern sich unsere Leistungen: Ultraschall-Fettreduktion, Hautbehandlung / Straffung, ITPL Dauerhafte Haarentfernung, Hyaluron-Faltenbehandlung, GUINOT Kosmetikbehandlungen, Vibrationsplattentraining – Training um Nagelmodellage, Maniküre/Pediküre, Wellnessmassage.

Sie finden uns weiterhin in der Leinstraße, allerdings nun in der 1. Etage (Fahrstuhl vorhanden, ehem. Praxis Dr. Danzer) Eingang links.

La Belleza Formybody
Ultraschall-Fett-weg-Behandlung
anstatt ~~239,–~~ €
für nur 99,– €
Leinstr. 7 I 31582 Nienburg I NEU: 1. Etage
(ehem. Praxis Dr. Danzer)
Telefon 05021 9225036 | Mobil 0174 9344430
info@la-belleza-nienburg.de | www.la-belleza-nienburg.de

25 Jahre Haus Rose GmbH in Rahden

1987 gründete Mechtilde Rose das Alten- und Pflegeheim Haus Rose GmbH an der Weher Straße in Rahden. Aus vorerst einem Bett wurden zunächst 8, 1992 dann 20 Betten, bis es 1995 27 Betten gab. 2009 gab es für den Neubau eine große Eröffnungsfeier. Platz für 40 Personen bietet der Neubau an der Weher Straße. Das Haus Rose ist eine offene Einrichtung, so dass sich die Bewohner frei im Haus bewegen können. Für 10 Personen sind Wohnbereiche eingerichtet, in dem jeder Bewohner ein Einzelzimmer bewohnt. Das Pflegeheim wird medizinisch betreut, Ärzte der Allgemeinmedizin sowie auch Fachärzten der Neurologie und Psychiatrie stehen den Bewohner zur Verfügung.
Am 7. Juli 2012 wurde jetzt das 25-jährige Jubiläum gefeiert. Der Tag wurde mit einem bunten Programm gestaltet. Ein Höhepunkt war der Auftritt von Dimo Dimov, der mit seiner Panflöte für einen tollen Ausklang der Veranstaltung sorgte.
Das Jubiläum wurde auch zum Anlass genommen, vier Mitarbeiterinnen für ihre 20-jährige Betriebszugehörigkeit zu ehren. Gäste und Bewohner waren gleichermaßen begeistert.

Neueröffnung in der Bahnhofstraße 17 in Stolzenau

Das Modegeschäft GRANDIOS von Marlene Wehrenberg ist in die Bahnhofstraße 17 in Stolzenau umgezogen. Das neue Geschäft hat eine Verkaufsfläche von ca. 130 qm, mehr als das Doppelte der alten Räume, und bietet mit seinen hellen und freundlichen Räumen ideale Voraussetzungen!
Der Umbau fand im Zeitraum März bis Ende Juni statt. Im Sommer 1948 eröffnete ebenfalls das Modehaus Oberquelle sein Geschäft in diesen Räumen. Nach einem Leerstand von anderthalb Jahren hat Marlene Wehrenberg den Räumen jetzt wieder Leben eingehaucht. Vertreten werden Marken wie FER, Toni Dress, Brand, Chalou, Gerke usw.

Marlene Wehrenberg und ihre Mitarbeiterin Gabriele Eisert freuen sich auf Ihren Besuch!

TIPPS & TERMINE

Kleinkinder verstehen

Landkreis (DH). Am kommenden Sonnabend, 21. Juli, findet bei der VHS Nienburg eine Fortbildung für pädagogische Fachkräfte, speziell für Kita-Erzieherinnen, statt. Unter dem Titel „Wirf doch nicht immer den Nuckel runter!" geht es darum, typische Verhaltensschemata im Kleinkindalter zu erkennen und zu verstehen.

In der Einladung heißt es: Kleinkinder tun manchmal merkwürdige Dinge: Sie lassen z. B. immer wieder Gegenstände von ihrem Hochstuhl aus auf den Boden fallen, sie drehen sich mit Begeisterung um sich selbst oder laufen im Kreis um etwas herum, sie wickeln Gegenstände ein, verstecken sich oder lieben Guck-Guck-Spiele. Diese immer wieder kehrenden Verhaltensschemata wurden zuerst in den englischen „Early Excellence Centers" beobachtet und mit entwicklungs-psychologischen Erkenntnissen in Verbindung gebracht. Demnach sind Schemata Verhaltensmuster, die Kleinkindern den Zugang zur Welt ermöglichen, um sie zu erforschen und Anforderungen zu bewältigen. Schemata zu erkennen heißt Beobachtungen zu machen, Interessen und Themen der Kinder zu erkennen, Verhalten zu verstehen und adäquat darauf zu reagieren. Damit haben Erzieherinnen u.a. auch ein Verfahren in der Hand, um Entwicklungsgespräche zu gestalten und den Austausch mit Eltern zu verbessern.

In der Fortbildung wird das Konzept der Schemata vorgestellt und mit Hilfe einer Beispiel-Präsentation aus der Einrichtung der Referentin erläutert.

Weitere Informationen unter 05021/967-600 oder vhs@kreis-ni.de.

Lulse lädt zum Grillen ein

Stolzenau (DH). Am kommenden Sonnabend, 21. Juli, lädt der Verein LuIse um 15 Uhr zu einem Grillnachmittag in der Sekura Kranken- und Altenpflege GmbH, Unter den Friedenseichen 1c in Stolzenau, ein. Anmeldungen werden bis zum 20. Juli unter 0152/06 12 68 06 entgegen genommen.

TIPPS & TERMINE

Den Jagdschein erwerben

Diepholz (DH). Bei der Jagdschule Grafschaft Diepholz beginnt Mitte September ein neuer Vorbereitungskurs für den Jagdschein. Den angehenden Jungjägern wird in acht Monaten umfangreiches Wissen in den Ausbildungsfächern Naturschutz, Wildtierkunde, Jagdbetrieb, Waffenkunde sowie deren Gesetze rund um die Jagd und Natur vermittelt. Die Lehrgangsleiter Heiner Tiedemann und Hans-Dieter Leußner gestalten die umfangreichen Fachgebiete neben der Theorie mit vielen praktischen Unterrichtseinheiten. Dazu gehören unter anderem naturkundliche Exkursionen, die den Kursteilnehmern die heimische Flora und Fauna näher bringen sollen. Versorgung, Zerwirkung und Zubereitung von erlegtem Wild, Reviergänge sowie Besuche von Wildparks ergänzen die Theorie. Ein Schwerpunkt des Lehrgangs ist eine fundierte Schießausbildung und die sichere Handhabung von Waffen. Die Schieß- und Waffenausbildung findet mit modernen Jagdwaffen führender Hersteller auf den neu gestalteten Schießständen des Jagdschützenclub Diepholz e.V. in Sulingen statt. Die „Hasenschüler" werden als zukünftige Jäger umfassend und praxisnah auf die Verantwortung für die Jagd und Natur vorbereitet. Das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter bei Kursbeginn beträgt 14 Jahre. Interessierte mit Wohnsitz außerhalb des Landkreises Diepholz können selbstverständlich auch an diesem Kurs, mit anschließender Prüfung zur Erlangung des Jagdscheines, teilnehmen. Die angehenden Jäger treffen sich einmal wöchentlich in Kirchdorf zum Kursabend. Anmeldungen nehmen ab sofort Heiner Tiedemann unter 04273-553 und Hans-Dieter Leußner unter 04271-5580 entgegen.

Heute Abendgottesdienst

Liebenau (DH). Liebenaus Kirchenvorstand lädt am heutigen Sonntag, 15. Juli, um 17 Uhr zu einem Abendgottesdienst mit der Band „Lisa and the CROSStones" ein. Die Predigt hält Pastor Bernd Niss. Im Anschluss ist ein Dämmerschoppen geplant.

AUS DEM NORDKREIS

TIPPS & TERMINE

Aktionen in den Ferien

Eystrup (DH). Das Team vom Jugendzentrum Chilly in Eystrup hat sich für die Sommerferien einige spannende Aktionen einfallen lassen. Wieder einmal im Programm ist ein Hörspielworkshop für alle jungen Leute, die lesen können und Spaß daran haben, gemeinsam kreativ zu werden. Das erste Treffen hierfür ist am 23. Juli um 14 Uhr.

Am 24. Juli gibt es einen Ausflug in den Magic Park für alle Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Kostenbeteiligung beträgt fünf Euro

Weiter geht es am 26. und 27. Juli mit einer Zeltaktion in der Mußriede (ab elf Jahren). Auch hier betragen die Kosten fünf Euro. Kostenlos ist dagegen das Angebot am 31. Juli: Auf dem Sportplatz am Jugendzentrum steht an diesem Tag der Kletterberg aus dem Kletterpark Verden. Von 15 bis 18 Uhr kann jeder an der acht Meter hohen Kletterattraktion sein Können unter fachmännischer Aufsicht und Sicherung ausprobieren.

Am 1. August bietet das Jugendzentrum zwei Schnupperkurse in der Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstechnik Wing Tsun an (am Jugendzentrum von 10 bis 11:30 Uhr und von 15 bis 16 Uhr). In den Heidepark geht es dann am 2. August für junge Leute ab zwölf Jahren. Die Kosten für diesen Ausflug liegen bei 17,50 Euro.

Für die drei Aktionen außerhalb des Jugendzentrums ist eine schriftliche Einverständnis der Erziehungsberichtigten notwendig. Die Teilnehmerbeiträge sind mit der Anmeldung zu bezahlen. Das Jugendzentrum hat für alle am 23., 30. (mit Grillen) und 31. Juli jeweils von 15bis 20 Uhr geöffnet. In der dritten Ferienwoche ist das Jugendzentrum traditionell auf dem Ijsselmeer zum Segeln unterwegs. Die Freizeit ist allerdings ausgebucht. Danach geht das Team des Jugendzentrums in die Sommerferien und öffnet seine Türen erst wieder mit Schulbeginn.

Samtgemeinderat tagt

Hoya (an). In der Sitzung des Rates der Samtgemeinde Grafschaft Hoya am Montag, 16. Juli, ab 19.30 Uhr im „Lindenhof“ Hoya wird zu Beginn Geschäftsführer Martin Fahrland die Mittelweser-Touristik GmbH vorstellen. Durch Mandatsverzicht des Ratsmitgliedes Klaus-Detlev Zibell, wird Werner Reineke als Nachfolger verpflichtet. Der Umbau und die Erweiterung des Kindergartens Hoya und die Einrichtung einer Krippenbetreuung am Standort Hoya stehen auf der Tagesordnung, des Weiteren sind Umbesetzungen von Ausschüssen und die Benennung von stellv. Mitgliedern im Bewässerungsverband Hoya und für den Kindergartenbeirat der „Waldwichtel“ in Hoyerhagen zu benennen.

50 Kilo Pommes und 150 Bratwürste

Rund 900 Schüler beim mittlerweile vierten Jugendaktionstag am Sportzentrum Hoya

Hoya (an). „Go-Fun“ am Sportzentrum in Hoya. Der vierte Jugendaktionstag war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. „Über rund 900 Schüler und Eltern“, freuten sich Renate Paul und Mike Fuchs. Die beiden Organisatorinnen bedankten sich bei den Schulen, die mitgemacht und ihre Gebäude zur Verfügung gestellt haben. Ein besonderer Dank galt auch den 130 Helferinnen und Helfern, die sich auf unterschiedlichste Art eingebracht haben.

Das Bühnenprogramm mit Bands und Gruppen der Grundschule, des Johann-Beckmann-Gymnasiums und der evangelischen Kirche war abwechslungsreich. Der Segelflugverein war mit einem Flugsimulator zum ersten Mal dabei, Julia Saadthoff spielte mit Kindern an der Grundschule Law-T-Ball. Die Landfrauen backten Waffeln, und den großen Hunger mit Bratwurst und Pommes stillte auch in diesem Jahr die Polizeistation Hoya. „50 Kilo Pommes und 150 Bratwürste wurden vertilgt“, so Klaus Schneider.

An das Rhönrad wagte sich Jan mit Unterstützung von Fabienne und Katharina (obne). Jasmin wird von Sonja Elam-Raschke als Sternenkind geschminkt. Fotos: Achtermann.

In der Sporthalle zeigte Tina Gortmüller, wie mit einem Rhönrad geturnt wird. Die Weserschule hatte einen Parcours aufgebaut, in dem Kinder mit dem Dino-Cars unter Aufsicht der Lehrer Runden drehen konnten. Dass sich kleine Mädchen gerne schminken lassen, davon konnten Sonja Elam-Raschke und Anke Heye erzählen. Lehrer stellten sich freiwillig für die Betreuung am Bungee-Run, am Aero Trimm und beim Street-Soccer zur Verfügung.

Dass die Hauptschule Eystrup sehr kurzfristig abgesagt hatte, kam bei den Organisatorinnen dagegen nicht so gut an.

Wenig Auswahl und viele Leerstände

Hoyal: Stadt und Beratungsgesellschaft stellen Ergebnisse der Bürgerbefragung vor

Hoya (an). Die Fördergemeinschaft Hoya und die Stadt Hoya erarbeiten in Kooperation mit der Cima-Beratungsgesellschaft ein Einzelhandelskonzept für den Stadtkern Hoya.Zur Präsentation einer ersten Analyse durch die beauftragte Firma fanden sich am Mittwochabend etwa 50 Bürgerinnen und Bürger im „Lindenhof“ ein. Die Cima, vertreten durch Projektleiter Martin Kremming und Nils Meyer, hat die Situation in Hoya genau die Lupe genommen, die Einzelhandelssituation untersucht und analysiert. Die Innenstadt Hoya ist der Einzelhandelsschwerpunkt in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya. Von 451 Passanten- und Onlinebefragungen am 31.Mai und 1. Juni sind rund 41 Prozent der Befragten zwischen 15 und 45 Jahren, etwa 59 Prozent sind 46 Jahre und älter. Mit 43 Prozent kommt fast die Hälfte der Befragten aus Hoya. In 14 so genannten Expertengesprächen mit 23 Teilnehmern wurden Stärken und Schwächen der Stadt Hoya herausgearbeitet.

Bei der Beurteilung der Einkaufsstadt Hoya wurde die „Freundlichkeit des Verkaufspersonals“ am besten beurteilt. Über alle Befragten berechnet, schnitten die „Gestaltung des öffentlichen Raums, das Angebot im Handel, Dienstleistungen und Gastronomie“ am schlechtesten ab.

„Als Haupteinkaufsorte für Bekleidung und Schuhe außerhalb der Samtgemeinde wurden Bremen, Nienburg und Verden genannt, Posthausen spielte hier eine untergeordnete Rolle“, erläuterte Nils Meyer. Im Einzelhandel sehen die Befragten wenig Angebote (auch für Jüngere), geringe Auswahl in Bekleidung und wenig Fachgeschäfte sowie die Leerstände machten die Stadt unattraktiv. „Nicht viel Erfreuliches“, erkennen die Cima-Vertreter.

Die Experten aus Einzelhandel, Dienstleistung, Unternehmen, Senioren, Familien Handwerk und Vereinen bemängeln, dass in der Kaufmannschaft kein Zusammenhalt mehr sei und dass die Weser ein ungenutztes Potenzial sei, dazu zähle auch die versteckte „Weserpromenade“, die nur durch eine Lücke irgendwo zu erkennen sei.

Verbesserungsvorschläge aus der Perspektive der Befragten: Mehr Vielfalt im Einzelhandelsbereich, Poller entfernen, Grüne Welle in der Stadt schalten und mehr Gastronomie. Die Experten wünschen Kernöffnungszeiten im Handel umsetzen, marode Gebäudesubstanz sanieren und bessere Pflege der Grünanlagen, um nur einige Punkte zu nennen.

Samtgemeindebürgermeister Detlef Meyer: „Es ist unsere Aufgabe herauszuarbeiten, wie wir uns im ländlichen Raum entwickeln können. Die Bereitschaft zum Verändern muss da sein, dazu müssen alle beitragen – Handel und Bürger.“

Zum leidigen Thema „Leerstand in Hoya“ wurde der Samtgemeindebürgermeister drastisch: „Ich kann die Eigentümer nicht enteignen“. Hoyas Verwaltungschef schlägt vor, in kleinen Schritten Maßnahmen zu entwickeln: „Wenn ich Obelix wäre, hätte ich mir schon längst zwei Poller unterm Arm geklemmt“, dieser humorvolle Ausflug in ein gallisches Dorf wurde von den Zuhörern wohl verstanden. Die Arbeit in der Lenkungsgruppe zum Thema „Poller“ wurde von Wirtschaftsförderer York Schmelter als positiv und zum entsprechenden Ziel führend beschrieben.

Bei fünf Gegenstimmen hatte sich der Rat der Stadt Hoya am 12. März entschieden, zunächst begrenzt auf die Analyse- und Konzeptionsphase rund 22 000 Euro an Kosten zu bewilligen. Über die Umsetzungsphase sollte nach Vorlage des Konzeptes entschieden werden.

Hoyas Landfrauen von achttägiger Irland-Reise begeistert

Während ihrer achttägigen Irland-Rundfahrt erlebten Hoyas Landfrauen – und einige mitgereiste Männer – Höhepunkte der grünen Insel. Sehenswürdigkeiten wie die spektakulären Steilklippen von Moher, der berühmte Panoramen Ring of Kerry und die Halbinsel Dingle mit den farbenfrohen Dörfern und wunderschönen Landschaften, kleinen Sandbuchten, Steinvorsprüngen und herrlichen Ausblicken, die sich je nach Willen des temperamentvollen Atlantiks schnell von ruhig zu wild verändern können, stießen auf ungeteilte Begeisterun. Gestoppt außerdem bei Locke´s Whisky-Destillerie, der Klosteranlage Clonmacnoise und der Kissane Schafsfarm. Fehlen durften natürlich ebenfalls nicht die Sehenswürdigkeiten von Dublin, wie das Trinty Collage mit dem Book of Kells, wo hunderttausende von Büchern ihren Platz finden.

Foto: privat

TIPPS & TERMINE

Gastronomie eindeutig favorisiert

Studie zur Nachnutzung des Schlosses vorgestellt

Hoya (an). Am 8. Juli 2011 hatten das Land Niedersachsen und die Stadt Hoya einen Vertrag zur Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für mögliche Anschlussnutzungen des Schlosses in Hoya unterzeichnet. Das ehemalige Amtsgericht ist Eigentum des Landes Niedersachsen. Am Freitag wurde die vom Architekturbüro „Das Syndikat“ aus Bruchhausen-Vilsen ausgearbeitete Studie übergeben.

Im Saal des ehemaligen Hoyaer Amtsgerichts im Schloss Hoya begrüßte dazu Bürgermeisterin Anne Sophie Wasner die Staatssekretärin im Niedersächsichen Finanzministerium, Cora-Jeanette Hermenau, Bernd Heikes vom Landesliegenschaftsfonds und den Leitenden Baudirektor Peter Bröker vom Staatlichen Baumanagement Weser-Leine sowie die Landtagsabgeordneten Jan Ahlers und Helge Limburg und zahlreiche Kommunalpolitiker und Unternehmer.

Hoyas Bürgermeisterin sagte mit einem Blick auf die Geschichte, dass die Hoyaer Grafen „neuen Vorhaben stets zugewandt waren“. Stadtdirektor Detlef Meyer erinnerte an die hervorragende Zusammenarbeit mit der Schirmherrschaft für das Vorhaben, die in den Händen der Oberfinanzdirektion Niedersachsen in Hannover und dem Staatlichen Baumanagement Weser-Leine liegt.

Es wurde neben den Schwerpunktthemen „Gastronomie“ und „öffentlich-privatem Dienstleistungsmix“ auch ein Konzept „Wohnen“ untersucht, besprochen und bewertet. Zunächst soll die Variante „Gastronomie“ näher geprüft werden. Diese Variante ist in den Unterlagen ausführlich beschrieben und bewertet worden, denn die touristische Entwicklung sei in der Mittelweser-Region seit Jahren als sehr positiv zu bezeichnen.

Peter Bröker vom Baumanagement Weser-Leine ist davon überzeugt, dass Form, Inhalt und Zielsetzung der Machbarkeitsstudie „den Ansprüchen des Landes entsprechen“.

Staatssekretärin Cora-Jeanette Hermenau erklärte, dass die unterschiedlichen Varianten in der Machbarkeitsstudie, „eine gute Grundlage für einen Investor seien“: „Wir gehen gemeinsam einen neuen Weg, um an diesem Ort zusammen etwas zu entwickeln.“ Mit diesem ersten Schritt könne man an den Markt gehen, im zweiten Schritt folge die Umsetzung, „wir müssen Investoren finden“. Bernd Heikes vom Landesliegenschaftsfonds sagte gegenüber der Harke: „Zusammen mit der Stadt Hoya wollen wir auch im Internet nach Investoren suchen“.

Runge Die Fleischerei
Hauptstraße 21
27324 Eystrup
Tel. 0 42 54/84 10
Öffnungszeiten: Mo. 7 – 12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7 – 13 Uhr + 14.30 – 18 Uhr, Fr. 7 – 18 Uhr, Sa. 7 – 12 Uhr
Angebote vom 16. 7. 2012 – 21. 7. 2012
Kotelett 1 kg € 4,99
Currywurst 100 g € –,59
Frischer Bauch 1 kg € 3,50
Fleischsalat 100 g € –,55
Unser Mittwochsangebot – 18. 7. 2012
Mett ½+½ kg nur € 4,50
Bitte ausschneiden

KURZ NOTIERT

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorffstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
Mobile Dienste im Kirchenkreis, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 15
Notruf und Beratung für Frauen und Mädchen, Nienburg, (0 50 21) 6 11 63
Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Jahnstraße 29, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Wilhelmstraße 15, Nienburg (0 50 21) 9 74 50
AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60
Lebenshilfe-Pflegedienste, Marktplatz 3, Nienburg, (0 50 21) 6 07 69 81 oder (0152) 9 47 40 12
Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22
Internet: www.weisser-ring.de

WAS LÄUFT IM KINO

Filmpalast Nienburg:

Telefon (0 50 21) 38 00

Ice Age 4 15 Uhr, 17.30 Uhr, 20.15 Uhr;
The Amazing Spider-Man 16.30 Uhr, 20 Uhr;
Dark Shadows 15 Uhr;
Best exotic Marigold Hotel 17 Uhr, 20.15 Uhr

Filmhof Hoya:

Telefon (0 42 51) 23 36

Ice Age 4 15 Uhr, 17.30 Uhr, 20 Uhr;
Lachsfischen im Jemen 18 Uhr;
The amazing Spider-Man 14.30, 20 Uhr

BEILAGENHINWEISE

Unserer Ausgabe – oder Teilen davon – liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Dodenhof
- DRK Münchehagen
- E-Neukauf
- Famila
- Heineking Frischemobile
- Land und Leute
- Lidl
- nah und gut
- Netto
- Polster Mohr
- Repo
- Rewe
- Rossmann
- Schumacher Schreibwaren
- Tacke Umweltdienst
- WEZ

TERMINE FÜR SONNTAG, DEN 15. JULI 2012

Kaffkieker-Fahrten, 08:15 - 19:15 Uhr, Eystrup - Hoya - Bruchhausen-Vilsen - Syke

Wirte planen – Gäste fahren: DeHoGa-Tour 06 - Lavelsloh, 09:00 - 18:00 Uhr, Start und Ziel: Gasthaus Heidemann, Lavelsloh

Fahrt zum „Ascot-Rennen" auf der Galopprennbahn, 09:30 Uhr, Landfrauen Stolzenau

Tag der offenen Tür im Naturfreibad Eystrup, 10:00 - 18:00 Uhr

Ausstellung Industriedenkmal Senffabrik Leman am Eystruper Bahnhof, 10.30 bis 11.30 Uhr, 14.00 bis 15.30 Uhr, 18.30 Uhr bis 19.15 Uhr

CDU-Fahrradtour, 10:00 - 14:30 Uhr, Start: ZOB Steyerberg

34. Nienburger Fischerstechen, 11:00 Uhr, Nienburger Hafen

Blutspende in Steyerberg, 11:00 - 14:00 Uhr, Feuerwehrhaus auf dem Amtshof

Kinder-Second-Hand-Basar in Liebenau , 11:00 - 14:00 Uhr Sporthalle

Tagfalter eines Heidegebiets beobachten, 14:00 - 17:00 Uhr, Treffpunkt: Umweltzentrum des BUND, Stettiner Straße

Flohmarkt in Rohrsen, 14:00 - 17:00 Uhr, Alte Schule

Kinderkönigschießen in Essern, 14:00 - 18:00 Uhr, Sportzentrum „Heidepark"

Geöffnete Mühle mit Kaffee und Kuchen, 14:00 - 18:00 Uhr, Heimatverein Steyerberg

Aktion im Naturnahen Schau- und Lehrgarten, 15:00 - 18:00 Uhr, Einführung in die Naturfotografie

Abendgottesdienst, 17:00 Uhr, Gemeindehaus Landesbergen

Sommerkonzert „ Eine kleine Nachtmusik", 18:00 Uhr, Kirche St. Martin Nienburg

Gospelkonzert in Magelsen, 19:00 Uhr, Kirche

Arven und nich Starven, 20:00 Uhr, Freilichtbühne Stöckse

VEREINE INFORMIEREN ••• VEREINE INFORMIEREN ••• VEREINE INFORMIEREN

Der **Landfrauenverein Wietzen und Umgebung** lädt am Donnerstag, 19. Juli, um 18.30 Uhr im Landhaus Hünecke in Nordholz zu „Sommerlichen Drinks an heißen Tagen" ein. Unter Anleitung von Ingrid Meyer wird gezeigt, wie erfrischende Cocktails mit und ohne Alkohol gemixt werden. Anmeldungen nimmt Ingrid Meyer unter 05022-207 entgegen.

Das **DRK Erichshagen-Wölpe** fährt am Donnerstag, 19. Juli, nach Hamburg zum Freilichtmuseum „Am Kiekeberg". Abfahrt ist um 8.30 Uhr von den Haltestellen Apotheke Erichshagen, Sandstraße, Feuerwehr, Kirche und Kindermann.

Die nächste Nachmittagstour des **Nienburger Wandervereins** findet am heutigen Sonntag, 15. Juli, statt. Diese Strecke geht nach Binnen über Bötenberg – Behlingen – Lemke. Geradelt werden müssten ungefähr 30 Kilometer. Los geht es um 14 Uhr am OBI-Markt in Nienburg. Wanderführer Norbert Habighorst steht für Auskünfte unter Telefon (05021) 924455 zur Verfügung. Am Mittwoch, 18. Juli, wird nach Lichtenhorst – Anderten – Heemsen zurück nach Nienburg gefahren (zirka 25 Kilometer). Weitere Informationen bei Wanderführer Hermann Oelfke unter Telefon (05021) 3926. Die letzte Tour im Juli führt am Sonntag, 29. Juli, nach Oyle und Landesbergen. Los geht es um 10 Uhr am Obi-Markt. Auskünfte bei Karl-Heinz Dräger unter Telefon 05025/6986.

Am Donnerstag, dem 26. Juli, lädt der Vorstand der **Rheuma-Liga AG Stolzenau** um 14.30 Uhr zur monatlichen Kaffeetafel mit einem Vortrag von Peter Rosenkranz ins Leeser Sport-und Kulturzentrum ein. Der Vorsitzende des „Weißen Rings" informiert über die Aufgaben dieser Opferschutzorganisation. Gäste sind herzlich willkommen. Kaffee satt und selbstgebackenen Kuchen gibt es gegen eine Spende. Parkplätze am ebenerdigen Haus sind ausreichend vorhanden.

Der **DRK-Ortsverein Lemke-Oyle** plant für die Zeit vom 2. bis 8. September eine Fahrt nach Bamberg. Schon auf dem Hinweg werden bei einer Stadtführung durch Würzburg die Festung Marienberg, die Marienkirche, der Dom und die Altstadt besichtigt. In Bamberg, das zum Weltkulturerbe gehört, kann das Alte Rathaus, „Klein Venedig" und das Fränkische Biermuseum besucht werden. Bei einer Schifffahrt rund um Bamberg ist bei Kaffee und Kuchen Entspannung angesagt. Der Besuch der Landesgartenschau gehört außerdem genauso zum Programm, wie eine Fahrt in die Fränkische Schweiz mit Besuch des Geburtshauses von Levi Strauss. Anmeldungen und weitere Informationen bei Wolfgang Benthin, Telefon 05021-2774, oder Ursula Wesely, Telefon 05021-923330.

Der **SoVD Rodewald** lädt am 3. August um 15 Uhr zu einen Grillnachmittag im Garten des Binderhauses ein. Anmeldungen werden unter (0 50 74) 12 56 (Mägde), (0 50 74) 12 04 (Jeromin) oder (0 50 74) 10 92 (Mohrmann) entgegen genommen.

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS NIENBURG

Feuerwehr und Rettungsdienst: Telefon 1 12 oder Telefon 1 92 22
Bereitschaftsdienst-Praxis Krankenhaus Nienburg: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr, Telefon (0 50 21) 88 88 00
Krankenhaus Stolzenau: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr, Telefon (0 57 61) 90 07 90
Krankenhaus Sulingen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr, (0 42 71) 7 83 89 20
Krankenhaus Verden: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 22 Uhr, (0 42 31) 89 94 90 90
Hoya, Eystrup, Dörverden, Westen: Bereitschaftsdienst für Notfälle, (0 42 31) 89 94 90

Augenarzt: Augen-Zentrum Nienburg, Burgmannshof 11, Telefon (0 50 21) 6 60 95; telefonische Anmeldung erforderlich.

Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Wunstorf, Dyckerhoffstraße 67, Telefon (0 50 31) 4 05 35 91

Zahnärzte
Sonntag 11 bis 12 Uhr
Nienburg: Ernst-Otto Mahnke, Nienburg, Danziger Straße 25, Telefon (0 50 21) 1 66 33
Südkreis: Dr. Max Müller, Liebenau, Lange Straße 50, Telefon (0 50 23) 9 42 26

Apotheken
Nienburg: Domino-Apotheke, Alter Kirchweg 1, Rohrsen
Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau: Apotheke Landesbergen, Lange Straße 66A
Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen: Stern-Apotheke, Martfeld, Alte Bremer Str. 1
Rehburg-Loccum: Apotheke Landesbergen, Lange Straße 66A

DIE FREIBÄDER IN DER REGION

Holtorf: Montag bis Freitag 8 bis 13 Uhr (nur für Mitglieder) und 13 bis 19.30 Uhr, Sonnabend, Sonntag 8 bis 19.30 Uhr
Deblinghausen: Montag bis Freitag 13 bis 21 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10 bis 19 Uhr
Eystrup: Naturbad, Montag bis Freitag 14 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag und feiertags 9 bis 20 Uhr
Großenvörde: Montag bis Freitag 14 bis 20 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10 bis 20 Uhr (witterungsbedingt)
Hoya: Freizeitbad, Mo bis Freitag 7 bis 21 Uhr, Sonnabend und Sonntag 9 bis 21 Uhr
Münchehagen: Montag, Donnerstag 13 bis 20 Uhr, Dienstag, Mittwoch 10 bis 20 Uhr, Freitag 10 bis 21 Uhr, Sonnabend und Sonntag 8 bis 21 Uhr
Landesbergen: täglich 9 bis 20 Uhr
Nöpke: Montag bis Freitag 6.30 bis 9 Uhr und 14 bis 20 Uhr, Sonnabend und Sonntag 9 bis 19 Uhr
Pennigsehl: Naturbad, täglich 14 bis 19.30 Uhr (witterungsbedingt)
Rodewald: Naturbad, Montag bis Freitag 14 bis 19 Uhr, Sonnabend und Sonntag 12 bis 19 Uhr (witterungsbedingt)
Siedenburg: Montag bis Sonnabend 12.30 bis 20 Uhr, Sonntag 10 bis 20 Uhr
Steimbke: Montag bis Freitag 13 bis 19 Uhr, Sonnabend und Sonntag 12 bis 19 Uhr.
Steyerberg: Montag bis Freitag 5.30 bis 21 Uhr; Sonnabend und Sonntag 10 bis 19.30 Uhr
Stolzenau: Montag bis Freitag 6.30 bis 20 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10 bis 19 Uhr
Uchte: Montag bis Freitag 6 bis 20 Uhr, Sonnabend und Sonntag 9 bis 20 Uhr
Wietzen: Montag bis Freitag 6 bis 8 Uhr und 9 bis 20 Uhr, Sonnabend und Sonntag 9 bis 20 Uhr.

RÄTSELN & GEWINNEN MIT DIE HARKE AM SONNTAG UND...

PORZELLAN-NIEBUHR
Inh. Ch. Tuchhardt
Georgstraße 3 – 5 · 31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 47 39

Woche für Woche winken 25 Euro!

Lösen Sie das Kreuzworträtsel und finden Sie den gesuchten Begriff heraus: Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir im **Juli** Gutscheine für **Porzellan Niebuhr** in Nienburg. Teilnahmeschluss ist der kommende Mittwoch.

Gewinner/in der Woche ist:

Jutta und Peter Richert

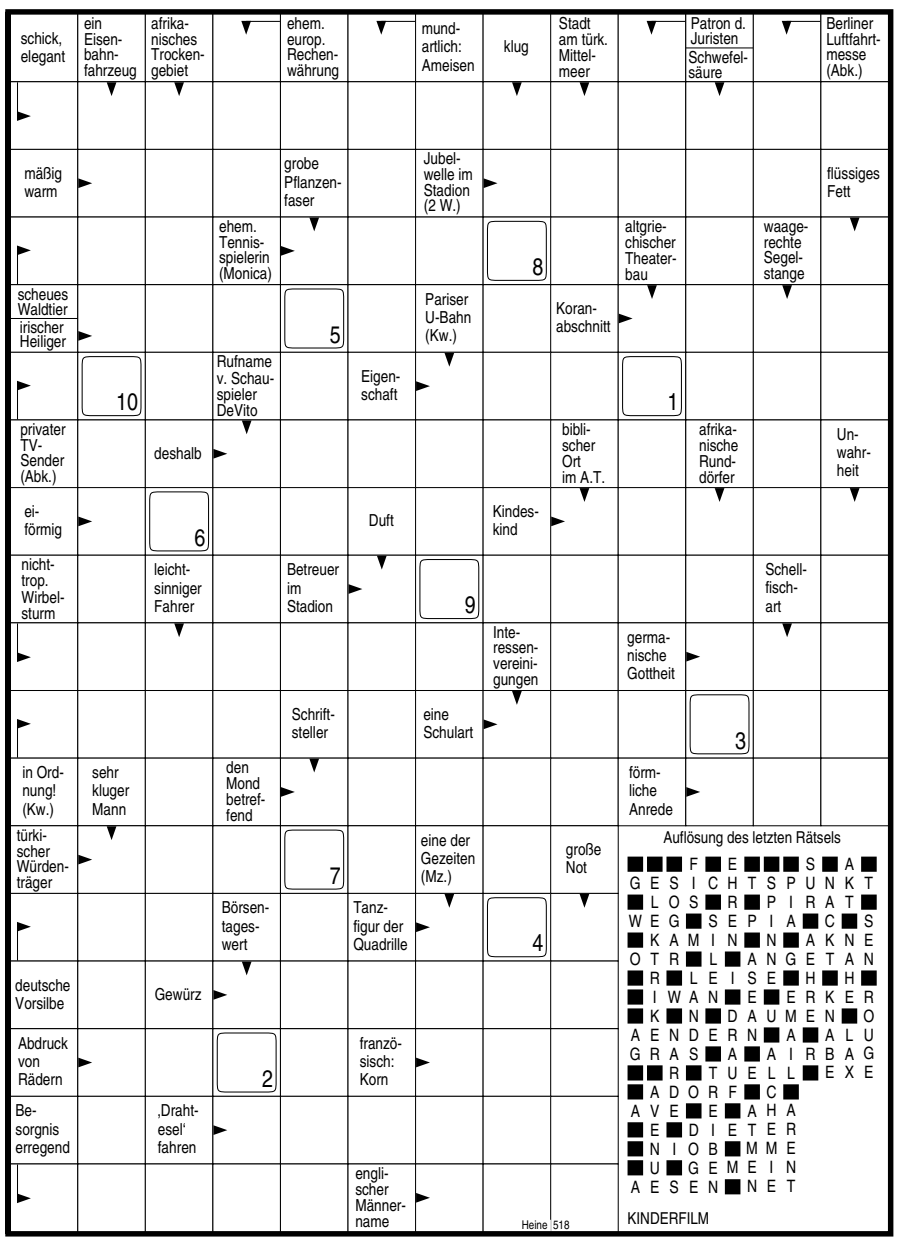
aus Nienburg.

Der Gutschein aus der vergangenen Woche kann gegen Vorlage eines Ausweises ebenfalls abgeholt werden bei **Porzellan Niebuhr** in Nienburg, Georgstraße 3 - 5.

Das Lösungswort lautet: Kinderfilm

Lösung per Post: HARKE am Sonntag, Redaktion, Postfach 1360, 31563 Nienburg (bitte ausreichend frankieren: Brief 0,55 Euro, Karte 0,45 Euro.)

Name und Anschrift bitte nicht vergessen!



IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
Meine Sonntagszeitung
Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, den Gemeinden Steyerberg und Stolzenau sowie den Samtgemeinden Eystrup, Heemsen, Hoya, Marklohe, Landesbergen, Liebenau, Steimbke und Uchte

Auflage: Über 56 000

HERAUSGEBERIN:
Renate Rumpeltin
geb. Hoffmann-Günter

VERLEGER:
Christian Rumpeltin

REDAKTION:
Edda Hagebölling
Martina Thielking-Rumpeltin (verantw.)

ANZEIGENLEITUNG:
Kai O. Hauser (komm.)

VERKAUFSLEITUNG:
Ute Siepel

VERTRIEB:
Eigenvertrieb

SATZ:
Mittelweser Medien GmbH, Nienburg
DRUCK:
Oppermann Druck, Rodenberg

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Leserbriefe müssen den vollen Namen und die Anschrift des Verfassers tragen und eigenhändig unterschrieben sein.

Anzeigenpreisliste Nr. 52
vom 1. Oktober 2011

ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:

An der Stadtgrenze 2, 31582 Nienburg,
Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)
(0 50 21) 966-0 (Anzeig./Vertrieb)
Fax (0 50 21) 966-470 (Anzeigenabt.)
E-Mail: eha@hams-online.de

AUS DEM SÜDKREIS

TIPPS & TERMINE

Wettbewerbe in Anemolter

Anemolter (DH). Die Feuerwehr Anemolter veranstaltet am heutigen Sonntag, 15. Juli, Feuerwehrwettbewerbe und einen Frühschoppen auf dem Dorfplatz in Anemolter. Bei dem Wettbewerb geht es um den „Stadt-Nienburg-Pokal“. Zu diesem Wettbewerb sind nur Wehren zugelassen, die sich im Radius von 20 Kilometern um den Nienburger Kirchturm befinden. 23 Feuerwehren haben sich angemeldet. Beginn ist um 10.30 Uhr, von 14.30 Uhr an gibt es Kaffee und Kuchen im Feuerwehrgerätehaus. Von 15.30 Uhr an spielt das Blasorchester Anemolter-Schinna. Die Feuerwehr Anemolter lädt alle Interessierten ein, sich bei dieser Gelegenheit von der Leistungsfähigkeit der örtlichen Feuerwehren zu überzeugen und weist darauf hin, dass die Lange Dorfstraße wegen der Wettbewerbe von 8 bis 19 Uhr gesperrt ist.

Naturkundliche Radtour

Winzlar (DH). Zu einer naturkundlich-geologischen Radtour durch die Meerbruchswiesen lädt die Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer (ÖSSM) mit Sitz in Winzlar am kommenden Dienstag, 17. Juli, ein.

Das Steinhuder Meer liegt im Übergangsbereich zwischen Mittelgebirge und norddeutschem Tiefland. Die Radtour führt von Steinhude nach Winzlar durch eine abwechslungsreiche Landschaft mit einer interessanten Natur- und Kulturgeschichte, die einen Blick bis in die Zeit der Saurier erlaubt. Treffpunkt ist um 14 Uhr der Minigolfplatz in Steinhude. Die Radtour wird ca. 3 Stunden dauern; sie endet am Stationsgebäude der ÖSSM, wo die Schutzstation vorgestellt wird.

Anmeldungen (erforderlich) nimmt die ÖSSM unter 05037/967-0 entgegen. Eine weitere Radtour findet am 14. August statt.

Wandern in Osnabrück

Wölpinghausen (DH). Zur nächsten Wanderung lädt die Wandersparte des Sportverein Wölpinghausen am kommenden Sonntag, 22. Juli ein. Ziel ist das Landesturnfest in Osnabrück. Dort wird eine geführte Wanderung von acht Kilometern angeboten. Im Anschluss wird noch die Turnfest-Meile mit diversen Infoständen, Showbühnen und ähnlichem in der Osnabrücker Innenstadt besucht.

Da mit dem Auto gefahren werden soll, ist eine verbindliche Anmeldung bei Wanderwart Bernd Färber, Telefon 0 50 37/ 20 33, erforderlich. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Sporthalle in Wölpinghausen. Alle Wanderfreunde und Gäste sind herzlich eingeladen, so die Veranstalter.

Schnupperkurs für Kinder

Steyerberg (DH). Am Mittwoch, dem 22. August, findet in der Rettungswache des DRK Steyerberg ein Schnupperkurs „Erste Hilfe“ statt. Eingeladen sind alle Kinder ab sechs Jahren. Beginn der kostenlosen Veranstaltung ist um 15 Uhr. Anmeldungen nimmt Hilda Bruns unter der Telefonnummer (0 57 64) 5 67 entgegen.

Zwei neue Hausärzte für Steyerberg

Nachfolge von Dr. Neuhof gesichert / Allgemeinmediziner kämpfen gegen „Landarzt-Image“

Steyerberg (ann). Das Landarzt-Image, die Arzneimittelbudgetierung und das Regelleistungsvolumen machen Allgemeinmedizinern im ländlichen Raum zu schaffen; die Nachfolgersuche gestaltet sich schwierig. Vielerorts drohen Unterversorgung und Leerstände. Steyerberg hat Glück gehabt: Als Nachfolger von Dr. Christian Neuhof (64) haben sich gleich zwei neue Hausärzte niedergelassen.

Philipp Schlitt (46) und Frank-Dieter Volkmann (42) sind als gleichberechtigte Partner in die Praxis am alten Bahnhof eingestiegen und sind seit gut einer Woche im Dienst. Dass es die beiden Hannoveraner zumindest beruflich – noch pendeln beide – in den Flecken Steyerberg verschlagen hat, empfindet Verwaltungschef Andreas Götz als Glücksfall. „Als Sprecher der MORO-Gruppe (Modellvorhaben der Raumordnung, Anm. d. Red.) ‚Sicherstellung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum‘ weiß ich, wie schwierig sich die Arztsuche in anderen Orten im Landkreis Diepholz und Nienburg gestaltet.“

Die Gemeinde sah sich in der glücklichen Lage, dass Neuhof und Martina Krohm, langjährige Ärztin und ebenso Teilhaberin der Praxis, die Nachfolgerakquise selbst in die Hand nahmen und auf eine Zeitungsannonce der beiden Mediziner antworteten. Für Götz auch eine Bestätigung der These „Ärzte ziehen Ärzte“. „Für Steyerberg scheint die Arztsuche durch das erfolgreiche Werben von Dr. Neuhof vorerst beendet. Wir bilden damit aber im Verbund der anderen Gemeinden wohl eher die Ausnahme, wenn man die Erfahrungsberichte der anderen Kollegen hört“, ist der Bürgermeister überzeugt.

Für die Steyerberger ist die hausärztliche Versorgung erst einmal sichergestellt: Martina Krohm kann mit Frank-Dieter Volkmann (links) und Philipp Schlitt (Zweiter von rechts) gleich zwei neue Kollegen in der Praxis am alten Bahnhof begrüßen. Dr. Christian Neuhof hat sich in den Ruhestand verabschiedet. Foto: Brückner

„Ich wollte immer Hausarzt werden“, sagt Schlitt – und ist damit ein Sonderfall unter seinen Kollegen. Allgemeinmediziner im ländlichen Raum kämpfen immer noch gegen das Image des Landarztes in der Provinz, der 24 Stunden im Dienst ist und immer ein offenes Ohr für die Wehwehchen siner Patienten haben muss. „Dieser Arzt existiert längst nicht mehr“, sagt Schlitt. Die Zahl der Ein-Arzt-Praxen sinke stetig. Gemeinschaftspraxen, in denen die (Patienten-)Last auf mehrere Schultern verteilt werde, seien das Modell der Zukunft. „Auch Ärzte wünschen sich einen Ausgleich zum Job“; sagt Schlitt, „und das ist in größeren Praxen besser realisierbar.“ Auch habe in der ländlichen Patientenschaft ein Umdenken stattgefunden: „Ich habe die Erfahrung gemacht, dass sich Arbeit und Freizeit hier gut trennen lassen. Und die Menschen sind bereit, dies zu akzeptieren“, sagt Neuhof.

Dass Kommunen neuen Ärzten finanzielle Anreize bieten – der Flecken Steyerberg etwa wirbt gemäß Ratsbeschluss mit einer 15 000-Euro-Finanzspritze – sei für jeden einzelnen eine nette Sache, ändere aber nichts an der grundsätzlichen Entwicklung. „Man müsste in die Unis gehen und den Allgemeinarzt als positiven Lebensentwurf verkaufen. Das ist von der Politik ganz sicher verschlafen worden“, sagt Martina Krohm. Nur so könne unter Studierenden wieder die Bereitschaft geweckt werden, Facharzt für Allgemeinmedizin zu werden. „Wir gelten noch immer als Schmalspurdoktoren“, sagt Neuhof; „dabei müssen wir uns vom Fußpilz bis zur Psychose auskennen“, sagt Schlitt.

Neben dem schlechten Ruf machten das Arzneimittelbudget und das Regelleistungsvolumen – das heißt, eine Praxis erhält eine Maximalzahl an Patienten, die sie behandeln darf – Hausärzten zu schaffen, hinzu kommen eine laut Neuhof „überbordende Bürokratie“ und „eine Ungleichheit in der Honorierung“. „Wir sehen in der Politik leider keine Motivation, dass dies geändert wird.“ Warum Volkmann und Schlitt, die eine gemeinsame Praxis von vorherein als Ziel ausgegeben hatten, dennoch Steyerberg auserkoren haben? „Wir haben hier eine moderne Praxis mit bester Ausstattung, ein offenes und kollegiales Klima, die Lebensqualität bei der Arbeit ist hoch“, sind sich beide einig.

Früher hatte es – in Steyerberg vier Hausärzte gegeben. Nach dem Weggang der Aärzte Kalkowski und Ideker waren mit Neuhof und Krohm lange Jahre nur zwei Allgemeinmediziner im Ort tätig.

Neuhof hat sich nach 25 Jahren aus der hausärztlichen Tätigkeit zurückgezogen und arbeitet künftig als Paar- und Sexualtherapeut.

Sein Nachfolger Schlitt wohnt in Hannover: „Unser Herz schlägt noch für das Stadtleben, es ist aber auch nicht auszuschließen, dass wir irgendwann umziehen.“ Der 46-Jährige ist Facharzt für Allgemeinmedizin und war zuletzt vier Jahre in einer Gemeinschaftspraxis in Hannover angestellt.

Volkmann wohnt in Wunstorf-Luthe und ist Facharzt für Innere Medizin und hausärztliche Versorgung. Er war zuletzt in der Geriatrie (Abteilung für Altenheilkunde) in Langenhagen tätig.

Den Toten ihre Namen zurückgeben

Jugendbegegnung: Ziegelprojekt und Gedenkfeier / Gastfamilien gesucht

Steyerberg (ann). Zwei Wochen lang werden im August Jugendliche aus acht europäischen Ländern auf der Kriegsgräberstätte Deblinghausen-Hesterberg arbeiten. Im Mittelpunkt steht ein Namensziegelprojekt: „Wir wollen den Toten ihren Namen zurückgeben“, schreiben die Veranstalter der Jugendbegegnung und appellieren an alle Bürger mitzumachen.

Das Programm für das internationale Workcamp vom 3. bis zum 18. August in Steyerberg steht. Die Gastgeber – der Flecken Steyerberg, die Dokumentationsstelle Pulverfabrik sowie der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge – und die Gäste aus acht europäischen Ländern laden die Bürger im Flecken ein, an verschiedenen Aktionen teilzunehmen und sich kennenzulernen. Wie berichtet, werden Jugendliche aus Moldawien, Belarus, Italien, Ukraine, Russland, Polen, Frankreich und Deutschland auf dem Gelände der Kriegsgräberstätte tätig sein. „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“ lautet das Motto. „Wir hoffen, dass wir hier nette Menschen kennenlernen, neue Freundschaften schließen und eine schöne Zeit verbringen werden.“

Die öffentlichen Veranstaltungen, zu denen jeder Interessierte eingeladen ist, im Überblick:

Am Sonnabend, 11. August, findet von 19 Uhr an ein „Nationenabend“ in der Waldschule Steyerberg statt. Die Jugendlichen stellen sich und ihre Heimatländer vor.

Der Gastfamilientag ist für Sonntag, 12. August, geplant. Noch immer haben sich nicht ausreichend Steyerberger, Deblinghäuser, Düdinghäuser, Voigteier oder Wellier gemeldet, die einen oder zwei Jugendliche aufnehmen würden. „Für uns ist der Gastfamilientag eine tolle Möglichkeit, das normale Leben in einer deutschen Familie kennen zu lernen, und für euch eine Chance, etwas über unsere Länder und unsere Kulturen zu erfahren“, appellieren die Jugendlichen an die Bürger im Flecken, sich das Ganze noch einmal durch den Kopf gehen zu lassen. Der Gastfamilientag beginnt um 8 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück in der Waldschule. Um 10 Uhr beginnt ein Gottesdienst in der Kirche in Steyerberg. Anschließend können die Familien den Tag frei gestalten. Um 19.30 Uhr werden alle zurück in der Waldschule erwartet.

Wer Interesse hat, einen Tag mit einem oder zwei Jugendlichen zu verbringen, sollte sich hier melden: bei Workcampleiter Bodo Henze unter Telefon (0 17 1) 2 62 05 74, bei Martin Guse unter (0 17 1) 2 72 60 55 oder beim Flecken Steyerberg unter (0 57 64) 96 06 16.

Am Mittwoch, 15. August, findet auf der Kriegsgräberstätte eine Gedenkfeier statt. Anschließend laden alle Beteiligten zu einem Empfang mit Imbiss in die Waldschule ein. Für das Namensprojekt hoffen die Veranstalter auf die Unterstützung vieler Freiwilliger. An folgenden Tagen wird in der Waldschule an dem Projekt gearbeitet: Montag, 6. August, ab 19 Uhr; Dienstag, 7. August, und Mittwoch, 8. August, jeweils ab 9 Uhr; Donnerstag, 9. August, ab 19 Uhr und noch einmal am Sonnabend, 9. August, ab 9 Uhr.

Bremermann erneut stellvertretender Brandschutz-Abschnittsleiter Süd

Der Kreistag des Landkreises Nienburg hat den Ersten Hauptbrandmeister Gerhard Bremermann, Diepenau, zum stellvertretenden Brandschutzabschnittsleiter Süd ernannt und für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis des Landkreises Nienburg berufen. Das Parlament folgte damit dem Vorschlag der Stadt-, Gemeinde- und Ortsbrandmeister des Brandschutzabschnitts Süd, die ihn im Mai erneut vorgeschlagen hatten. Seine Amtszeit in dieser Funktion endet im Juni 2018. Unabhängig davon ist er weiterhin Gemeindebrandmeister in der Samtgemeinde Uchte und Führer der Kreisfeuerwehrbereitschaft Süd. Auf dem Foto von links: Stellvertretender Kreisbrandmeister Volker Brinkmann, Brandschutzabschnittsleiter Süd, Hans-Jürgen Hübel, dessen alter und neuer Stellvertreter Gerhard Bremermann, Erster Kreisrat Thomas Klein und Elke Berg-Düsberg, Leiterin des Fachbereiches Ordnung und Verkehr.

Foto: privat

TIPPS & TERMINE

Studienfahrt nach Israel: Noch Plätze frei

Anmeldeschluss ist am Freitag, 20. Juli

Stolzenau (DH). Was es mit dem „Heiligen Land“ wirklich auf sich hat, erschließt sich erst bei einer Reise dorthin. Deshalb bietet die Jacobi-Kirchengemeinde Stolzenau eine achttägige Studienreise nach Israel mit dem Schwerpunkt „Wüstenerfahren“ an, und zwar vom 22. bis 29. Oktober. Die Reise führt zu wichtigen Stätten des Alten und Neuen Testamentes. „Lassen Sie die biblischen Erzählungen vor Ihren Augen lebendig werden und erhalten Sie einen Einblick in ein Land, das noch immer im Brennpunkt der Weltpolitik steht“, schreibt Pastor Karsten Gelshorn. Noch sind Plätze frei, Anmeldeschluss ist der 20. Juli.

Auftakt bildet der zweitägige Besuch Jerusalems mit seinen vielen christlichen Stätten und dem Israel-Museum. Eine Wanderung im Naturpark En Gedi am Toten Meer führt zu Davids Höhle mit anschließender Weiterfahrt nach Eilath. Ein Tagesausflug führt von dort nach Ägypten in den Sinai mit dem Besuch des Katharinenklosters am Fuße des Moseberges. „In der Wüste Sinai befinden wir uns auf den Spuren des Mose und der Israeliten“, teilt Gelshorn mit. Weitere Stationen im Negev sind der Ramon-Krater, eines der faszinierendsten „geologischen Fenster“ der Welt, ferner der Besuch der nabatäischen Siedlung Abdat und Weiterfahrt nach Beescheba und Bethlehem mit weiteren Besichtigungen.

Die Kosten betragen 1670 Euro pro Teilnehmer im Doppelzimmer. Darin sind enthalten der Bustransfer zum Flughafen und zurück, der Flug, Halbpension in guten Mittelklassehotels, alle Eintritte und Führungen sowie sämtliche Trinkgelder. Reiseunterlagen und weitere Informationen gibt es bei Karsten Gelshorn unter Telefon (0 57 61) 39 38 oder per E-Mail an Karsten.Gelshorn@evlka.de.

www.
HamS-Online.de

Museumseisenbahn fährt

Uchte (DH). Am heutigen Sonntag, 15. Juli, ist die Museumsbahn mit ihrem 50 Jahre alten roten „Uerdinger“-Schienenbus wieder zwischen Rahden und Uchte unterwegs. Die dreiteilige Triebwageneinheit startet in Rahden um 8.45, 11 und um 16.30 Uhr, die Abfahrt in Uchte ist für 9.50, 13.30 und 17.30 Uhr angesetzt. Wie immer werden Fahrräder mitgenommen, und auch an den Bahnhöfen unterwegs wird gehalten.

Angebot 4 Stück nur 9,95
Passbilder
immer in vorschriftsmäßiger Größe
für Ausweise, Reisepass, Kinderausweis, Bewerbungsfotos

Neu: auch für Ihre Krankenkassenkarte
Neu: Foto Mini Labor! Ihre Digitalfotos gleich zum Mitnehmen!
Drogerie & Parfümerie Hellwig
31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (0 57 61) 10 00

Bäckermeister und Geschäftsführer Christian Deicke, Daniela Mann und Simone Klettke (von links).

Gradliniger Neubau: Bäcker Deicke hat an der Langen Straße 69 in Hoya dieses Café mit Bäckerei eröffnet.

Butterkuchen und Grafenfrühstück

Bäcker Deicke aus Marklohe eröffnet stilvolles Café und Bäckerei in Hoya

Hoya (due). Der Bäcker Deicke aus Marklohe hat Anfang des Monats ein Café inklusive Bäckerei in Hoya an der Langen Straße 69 / Ecke Bücker Straße eröffnet.

Ein großer Kronleuchter, Lounge-Möbel, ein rustikaler Holztisch und geschmackvolle Kaffeehaus-Möbel zeichnen den gelungenen Stil-Mix des Cafés aus. Im vorderen Bereich des Neubaus ist der Verkaufstresen der Bäckerei. Dort werden die Brötchen frisch gebacken – mehrmals am Tag. Im Innenbereich gibt es 45 Sitzplätze, außen kommen noch einmal 20 dazu.

Ganztägig frühstücken

Ob Radlerfrühstück, Französisches Frühstück oder Grafenfrühstück – die Auswahl der Arrangements ist vielfältig. Es besteht zudem die Möglichkeit, ein Frühstück ganz nach den individuellen Wünschen zusammenzustellen. „Gefrühstückt wird bei uns den ganzen Tag“, stellt Bäckermeister und Geschäftsführer Christian Deicke heraus. Das heißt, nicht nur in den Morgenstunden können die Gäste sich verwöhnen lassen, denn auch mittags oder am späten Nachmittag ist ein herzhaftes Brötchen mit Wurst, Käse oder Süßem besonders schmackhaft und stärkend.

Angeboten werden zudem mit Käse überbackene Laugenstangen und Brezeln, eine Brotzeitplatte, Strammer Max, Rührei oder Pizzazungen. Neben Kaffee, Latte macchiato, Cappuccino, Espresso oder Kakao stehen auch diverse kalte Getränke sowie Prosecco auf der Karte. „Mit unserer Siebträgermaschine bereiten wir die ganze Bandbreite an Kaffeespezialitäten zu“, betont Christian Deicke.

Was gibt es Schöneres, als ein frisches Stück Kuchen zu genießen. Ob Butterkuchen, Apfeltasche oder Sahneschnitte – Bäcker Deicke möchte seine Gäste mit frischem Backwerk aus besten Zutaten verwöhnen. Im Angebot sind mehr als 20 unterschiedliche Brötchen, zehn verschiedene Brotsorten und 20 Sorten Kuchen. „Wir verwenden nur hochwertige Rohstoffe und unseren hauseigenen Natursauerteig. Beim Brötchenbacken kommt ein Vorteig zum Einsatz, der einen Tag lang ruhen muss. Anschließend wird der eigentliche Brotteig angesetzt, der ebenfalls über Nacht ruht und so die schmackhaften Aromastoffe bildet“, erklärt Christian Deicke.

Das Café: Stilmix mit Kronleuchter und rustikalem Holztisch.

Das Unternehmen

Christian Deicke führt die seit mehr als 50 Jahren bestehende Bäckerei in der dritten Generation. Der Stammsitz ist in Marklohe. Zurzeit gibt es zwölf Filialen mit insgesamt 90 Mitarbeitern. Christian Deicke, der zudem stellvertretender Obermeister des Bäckereihandwerks im Landkreis Nienburg ist, legt großen Wert auf die Ausbildung. Sechs Azubis absolvieren momentan ihre Lehrzeit bei Bäcker Deicke.

Mit dem Neubau und der Eröffnung des Filiale in Hoya sind drei neue Vollzeit- und zwei Teilzeitstellen geschaffen worden. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 5.30 bis 18.30 Uhr, sonnabends von 5.30 bis 13 Uhr und sonntags von 7.30 bis 17 Uhr. Sieben Parkplätze sind vorhanden. Gruppen, die im Café gemeinsam frühstücken oder Kaffee trinken wollen, können unter Telefon (0 50 21) 33 34 eine Reservierung vornehmen.

Lounge-Charakter: Kaffeegenuss in gemütlichem Ambiente.

DK
Herzlichen Glückwunsch!
Architekturbüro D. Kaminski
. . . . denken, planen, bauen
www.architekt-kaminski.de

Zuständig für die Gestaltung der Außenanlagen
FRERK SCHWIER Garten & Ideen
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Gärtnermeister
Gartengestaltung • Pflasterarbeiten
Beratung • Planung • Ausführung
Verdener Landstr. 273 · 31582 Nienburg · ☎ (0 50 21) 91 14 17 · Fax 92 34 17
www.garten-ideen-schwier.de

Wir danken dem Bauherrn
für die angenehme Zusammenarbeit
und wünschen viel Erfolg am neuen Standort.
SCHRÖDER Abbruch und Rückbau
SCHRÖDER & GOLDMANN Erdarbeiten Kanal- und Pflasterbau
27251 SCHOLEN - Blockwinkel 81 - Telefon (0 42 45) 93 03-0 - Fax 93 03-33
www.schroeder-blockwinkel.de - info@schroeder-blockwinkel.de

LACHNITT bau + keramik
Fliesenarbeiten
Schautag jeden 1. Sonntag im Monat
14.00 – 17.00 Uhr
keine Beratung – kein Verkauf
Am Mußriedegraben 8 · 31582 Nienburg · ☎ (0 50 21) 91 97-0

Die Harke am Sonntag
wünscht viel Erfolg in den neuen Räumen!

VEHRENKAMP
MALEREIBETRIEB
Celler Straße 94 – 31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 91 25 91 – Telefax (0 50 21) 91 25 93
www.Malerbetrieb-Vehrenkamp.de

Wir möchten Ihre Nr. 1 sein!
Tel. (0 50 24) 9 80 00
Fax (0 50 24) 98 00 89
Ihr Partner am Bau
SIEGFRIED HEIDORN
INDUSTRIE- UND HAUSTECHNIK GMBH
31622 Gadesbünden · www.heidorn-heemsen.de

Wir gratulieren zur Neueröffnung und wünschen für die Zukunft viel Erfolg!
Wir bauen Ihnen was . . .
BAU - UNTERNEHMEN ERICH HINDAHL GmbH
Alles aus einer Hand:
• Neubau- / Umbau
• Altbausanierung
• Landwirtschaftl. Bauten
• Industriebau
• Reparaturarbeiten
31613 Wietzen • Tel. 0 50 22 - 6 20
www.hindahl-bau.de

Starten Sie mit unseren Frühstücksangeboten entspannt in den Tag!
Lange Straße 69
27318 Hoya
Bäcker Deicke

Voller Durchblick –
dank Glasfassaden vom Fachmann
Meisterbetrieb seit 2002
Glißmann METALLBAU
www.glissmann-metallbau.de
Ihr Partner in Sachen:
• Metallbau
• Stahlbau
• Schweißarbeiten
• Schließ- und Sicherungstechnik
Metall & mehr

blaufelder's graphic art studio
design
werbung
digitaldruck
beschriftungen
Wir machen Ihre Werbung...
www.graphic-art-studio.de
Hauptstr. 36 · 27324 Eystrup
04254/92021
seit 25 Jahren

Elektro Heizung Sanitär
Wenn Sie mit uns rechnen, können Sie sparen:
• Alternative Heiztechnik
• Solartechnik
• Brennwerttechnik
H. Fleisch
www.heinrich-fleisch.de
Behlinger Straße 2 31609 Balge · Telefon 0 50 21/91 20 50 · Fax 91 20 52
eMail: info@heinrich-fleisch.de

Wir führten die Dachdecker- und Klempnerarbeiten aus!
Bedachungen aller Art
Bauklempnerei
Fassadenverkleidung
Isolierarbeiten
Schieferarbeiten
W.ST.
WOLFGANG STRECKER GmbH
Dachdeckermeister
Oyler Straße 3f · 31608 Marklohe · Tel. (0 50 21) 78 79 · Fax 6 36 37
www.strecker-bedachungen.de • E-Mail: info@strecker-bedachungen.de

Süße blaue Beeren zu Waffeln und Mettwurst

HamS-Serie Hofcafés: Seit Montag können Heidelbeeren beim Bickbeernhof Herse in Brokeloh geernet werden

Von Tanja Langejürgen

Brokeloh. „Meine Tochter Ida wird Ende Juli zur Blaubeerkönigin gekürt“, berichtet Sylke Herse vom Bickbeernhof Herse in Brokeloh stolz. In dieser Woche hat dort die Heidelbeersaison begonnen. Die 41-Jährige ist viel beschäftigt und koordiniert die Arbeiten im Hofcafé, im Hofladen und am Verkaufsstand. Ihr Vater hat vor 42 Jahren den Betrieb aufgebaut. „Es wird dieses Jahr reichlich Blaubeeren geben. Wir haben zehn verschiedene Sorten“, berichtet die Inhaberin, bei der Service an erster Stelle steht.

Ihren Gästen bietet sie unterschiedliche Gerichte mit dem blauen Obst an. Sehr beliebt sind dabei die Bickbeernwaffeln, frische Puffer aus Heidelbeeren sowie Hefeklöße mit Zucker, Zimt und Heidelbeerdessert.

„Den Kompott machen wir selber. Er besteht aus 90 Prozent Frucht und wird mit Äpfeln angedickt.“ Die Besucher, die großteils aus dem Harz, aus Bückeburg, Stadthagen oder Nienburg kommen, können bei der Familie Herse neben dem Besuch des Betriebes geführte Touren buchen. Unter anderem gibt es einen Heidelbeerradweg, der mit einer blauen Beere gekennzeichnet ist, sowie einen Wanderweg, der durch den Ort und in das Niederungsmoor führt. „Es ist ein wirklich schönes Dorf und eine angenehme Strecke“, erzählt Herse, die zudem Vorträge im Café veranstaltet.

Die Blaubeersaison ist in dieser Woche gestartet: Sylke Herse vom Bickbeerhof in Brokeloh präsentiert die reifen Früchte. Am Verkaufsstand wird sie von Andreas Weber und Günter Kohlmeyer unterstützt (links). Im Hof-Café (rechts) gibt es lauter Leckereien rund um die blaue Beere. Fotos: Tanja Langejürgen

Die 41-Jährige weiß viel über diese Beerenfrucht. Sie wird ökologisch auf naturbelassenen Boden angebaut. Einige Sorten, wie die Kulturheidelbeere, haben ihren Ursprung in Amerika. Daneben sind die kleinen blauen Früchte kalorienarm und reich an Vitamin- und Mineralstoffen. „Vielen Krebspatienten wird geraten, diese Beeren zu essen, weil sie bei der Zellerneuerung unterstützend wirken.“

Die Inhaberin ist außerdem bereits medien-erfahren, beispielsweise hat sie demnächst ein Team von der Fernsehsendung „Visite“ zu Gast.

Im Verkaufsstand wird sie von Andreas Weber und Günter Kohlmeyer unterstützt. Hier werden Spezialitäten wie Heidelbeermarmelade, Fruchtsäfte in den Sorten Blaubeere, Apfel und Holunder, Konfitüre, Likköre, Obstler und eine besondere Mettwurst mit getrockneter Heidelbeere, die von örtlichen Schlachter produziert wird, angeboten.

In dem kleinen Laden neben dem Wohnhaus der Familie Herse, gibt es Geschenkartikel, dekoratives Kaffeegeschirr, kleine Deckchen, Figuren zum Hinstellen und verschiedenen Seifen unter anderem aus Schafsmilch.

„Wir haben allerdings viele Kunden, die zu uns kommen, weil sie die Heidelbeeren selber pflücken möchten und dabei sparen“, berichtet Sylke Herse. Allerdings wird ein Großteil der Blaubeeren unter der Marke „Die dicken Blauen“ an den Lebensmitteleinzelhandel abgesetzt.

Der Bickbeernhof, Brokeloher Hauptstraße 37, mit dem Hof-Café und dem Hofladen hat bis zum 16. September täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es außerdem im Internet unter www.bickbeernhof.de. Reservierungen werden telefonisch unter der Nummer (0 50 27) 15 66 oder 17 86 entgegen genommen.

TIPPS & TERMINE

Wanderverein unterwegs

Nienburg (DH). Zu Beginn der zweiten Hälfte des Jahres 2012 hat der Nienburger Wanderverein folgende Aktivitäten für seine Mitglieder und Gäste geplant: Die nächste Nachmittagstour findet am heutigen Sonntag, 15. Juli, statt. Diese Strecke geht nach Binnen über Bötenberg – Behlingen – Lemke. Geradelt werden müssten ungefähr 30 Kilometer. Los geht es um 14 Uhr am OBI-Markt in Nienburg. Wanderführer Norbert Habighorst steht für Auskünfte unter Telefon (05021) 924455 zur Verfügung.

Am Mittwoch, 18. Juli, wird programmgemäß nach Lichtenhorst – Anderten – Heemsen zurück nach Nienburg gefahren (zirka 25 Kilometer). Weitere Informationen bei Wanderführer Hermann Oelfke unter Telefon (05021) 3926.

Die letzte Tour im Juli führt am Sonntag, 29. Juli, nach Oyle und Landesbergen. Los geht es um 10 Uhr am Obi-Markt. Auskünfte erteilen Karl-Heinz Dräger, Telefon 05025/6986, und Wolfgang Tschierschke, Telefon 05021/16162.

Mit Onkes sprechen

Nienburg (DH). Nienburgs Bürgermeister Henning Onkes bietet am kommenden Sonnabend, 21. Juli, von 11 bis 12:30 Uhr eine Bürgersprechstunde auf dem Wochenmarkt an. Bei dieser Gelegenheit besteht die Möglichkeit, neben konkreten Themen im persönlichen Umfeld zum Beispiel auch allgemeine kommunale Aufgaben wie Krippenplätze, Sport- und Gesundheitsbad oder Bahnhofsgestaltung anzusprechen.

15 Jahre Unternehmerstammtisch Grafschaft Hoya

Seit 1998 bin ich ein aktives Mitglied des Unternehmerstammtischs Grafschaft Hoya. Während all der Jahre habe ich durch das Gespräch mit den Kollegen, die Vorträge und Betriebsbesichtigungen viele Informationen und Anregungen mitnehmen können. Der Unternehmerstammtisch ist unter anderem gegründet worden, damit Unternehmen und Unternehmer sich gegenseitig kennenlernen und Waren und Dienstleistung untereinander beziehen können. Zu erfahren, welche Wirtschaftskraft und innovative Unternehmen hier in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya ansässig sind, war und ist für mich immer wieder erstaunlich.
Die enge Zusammenarbeit von Unternehmen, Verwaltung und Politik fördern die schnelle Handlungsfähigkeit und das „Wir-Gefühl“ in unserer Samtgemeinde. Dieses ist ein wichtiger Baustein für die Weiterentwicklung unseres Standortes. Eines der wichtigsten Themen ist der immer deutlicher registrierte Fachkräftemangel in den Unternehmen. Meiner Überzeugung nach ist dieser nur zu lösen durch eine noch intensivere Zusammenarbeit in unserer Samtgemeinde, insbesondere zwischen Schulen, Wirtschaft und Politik.
Um neue Arbeitsplätze zu schaffen, benötigt man meiner Meinung nach auch eine starke Infrastruktur mit Schulen, Kindergärten, Vereine, Ärzte und Einkaufsmöglichkeiten, um die Grundbedürfnisse der Bürger abdecken zu können.
Seit 2008 sind Frieder Bormann und ich Sprecher des Unternehmerstammtisch Grafschaft Hoya und können auf eine interessante Zeit sowie rege Diskussionen zurückschauen. Wir wünschen allen Beteiligten weiterhin viele interessante Abende und weiterhin viel Erfolg in ihren Unternehmen.

Ralf Grünhagen

Sprecher des Unternehmerstammtisches

15 Jahre Unternehmerstammtisch Grafschaft Hoya

Aus einer Idee entstand ein prägender positiver Faktor des Wirtschaftsstandortes Grafschaft Hoya

Hoya. In den 1990er Jahren, geprägt durch verschiedene wirtschaftliche Entwicklungen, entstanden deutschlandweit Kooperationen zwischen lokalen Unternehmen, der Politik und der Verwaltung. Ziel dieser neuen kommunalen Wirtschaftspolitik sollte es sein, die Kommunikation zwischen den einzelnen Akteuren zu stärken, Sorgen und Probleme von Wirtschaft, Politik und Verwaltung auf kürzestem Weg zu besprechen und zu lösen sowie den Wirtschaftsstandort zu festigen.

Die mobile Gewerbeschau „Grafschaft Hoya ist mobil“ wird vom Unternehmerstammtisch gemeinsam mit der Samtgemeinde ausgerichtet.

Im Sommer 1997 entwickelte sich der „Unternehmerstammtisch Grafschaft Hoya“. Ideengeber waren füh rende Unternehmer und die Verwaltung der Samtgemeinde mit dem damaligen Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Rustemeyer. Am 30. Juni 1997 fand der erste Unternehmerstammtisch Grafschaft Hoya statt. Auf der Tagesordnung standen: Kurze Vorstellung der anwesenden Betriebe, Darstellung bestehender Probleme der Wirtschaft und Weiterentwicklung/Standortsicherung. Zu diesem ersten Treffen waren zunächst 34 Unternehmen der ehemaligen Samtgemeinde Grafschaft Hoya eingeladen. Als erster Sprecher des Unternehmerstammtisches wurde Fritz Lühmann (Christian Lühmann GmbH & Co. KG) gewählt, der dieses Ehrenamt erfolgreiche 10 Jahre ausführte.
Seit dem Gründungsjahr hat sich viel verändert. Die globale wirtschaftliche Situation, aber auch die lokale wirtschaftliche Situation hat sich seit dem gewandelt. Mit der Fusion der beiden ehemaligen Samtgemeinden Eystrup und Grafschaft Hoya ist ein äußerst starker Wirtschaftsstandort in der Mitte Niedersachsens entstanden. Der Unternehmerstammtisch ist zu einer festen Institution geworden, der im regelmäßigen Turnus (Letzter Dienstag im ungeraden Monat um 19 Uhr) zu Gesprächen zusammen kommt. Die Gespräche finden an unterschiedlichen Standorten statt. Es werden Unternehmensbesichtigungen durchgeführt, aktuelle Themen diskutiert und Referenten zu spannenden Themen eingeladen. Aus zunächst 34 Unternehmen sind nun 203 Unternehmen geworden, die zum Unternehmerstammtisch eingeladen werden. Seit 2008 sind Ralf Grünhagen (Autohaus Grünhagen) und Frieder Bormann (Tischlerei Bormann) Sprecher des Unternehmerstammtisches.
In den vergangen 15 Jahren hat der Unternehmerstammtisch eindrucksvoll bewiesen, wie schnell und erfolgreich kreative sowie innovative Ideen umgesetzt werden können. Die Kooperation zwischen Wirtschaft, Politik und Verwaltung ist erfolgreich, wie die Gründung der „Wirtschaftsförderungsgesellschaft Grafschaft Hoya mbH“ belegt. Hinter der Wirtschaftsförderung steht ein innovatives GmbH-Modell, das „Hoyaer-Modell“. Das besondere an diesem Modell sind die gleichberechtigten Stimmanteile von Wirtschaft und Samtgemeinde. Dieses Modell fand landesweit bereits Beachtung und macht darüber hinaus deutlich, dass die Unternehmen, die Verwaltung und die Politik in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya an einem Strang ziehen.
Die mobile Gewerbeschau „Grafschaft Hoya ist mobil“ zu Himmelfahrt, auch Fahrradrallye genannt, gehört bereits zu den traditionellen Veranstaltungen der Samtgemeinde Grafschaft Hoya. Seit über 10 Jahren planen die Samtgemeinde Grafschaft Hoya, der Unternehmerstammtisch Grafschaft Hoya und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Grafschaft Hoya mbH diese Veranstaltung. In jedem Jahr wird eine circa 30 Kilometer lange Fahrradstrecke geplant. Unternehmen, die an dieser Strecke liegen, fungieren als Stationen. Die Unternehmen planen die Stationen eigenständig. Es werden Unternehmensbesichtigungen und Aktionen durchgeführt. Darüber hinaus ist auch für das leibliche Wohl der Teilnehmer gesorgt. Bei gutem Wetter nehmen bis zu 2.500 Personen teil, darunter viele Familien mit Kindern. Am Ziel jeder mobilen Gewerbeschau findet eine große Tombola mit hochwertigen Preisen statt. Die Preise werden durch lokale Unternehmen gesponsert. Auch diese Veranstaltung entstand im Unternehmerstammtisch und zeigt hervorragend die gute Kooperation zwischen Wirtschaft und Verwaltung. Im kommenden Jahr findet zum 15. Mal die mobile Gewerbeschau „Grafschaft Hoya ist mobil“ statt.
Die „Baumesse Grafschaft Hoya“ bietet den lokalen Unternehmen die Chance sich zu präsentieren und den Stammkunden sowie den potenziellen neuen Kunden die Neuerung und Trends aus ihren verschiedenen Gewerken vorzuführen.
Alle zwei Jahre findet die „Baumesse Grafschaft Hoya“ statt. Nach der sehr erfolgreichen Baumesse 2012 wird die nächste Baumesse im März 2014 durchgeführt. Der Wirtschaftsstandort Samtgemeinde Grafschaft Hoya ist vielschichtig, sodass jedes Gewerk hier zu finden ist. Von dieser Vielfalt können sich die Besucher an den Messetagen selbst überzeugen. Näher und schneller als auf einer Messe können die verschiedenen Gewerke und Unternehmen nicht erreicht werden. Darüber hinaus ist die Baumesse eine bedeutende Imagewerbung für den Wirtschaftsstandort.

WIN Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg/Weser GmbH
Grafschaft Hoya – Die lebenswerte Mitte von Niedersachsen
GaLaBau Leiding GmbH
Concepte Ideen – www.werbung-aus-hoya.de
renz – renz Wohndesign rüger
Ihre Raiffeisen-Märkte
Volksbank Aller-Weser eG
göbber
Smurfit Kappa – Hoya Papier und Karton GmbH
FRERK Aggregatebau GmbH
AB Gleisbau GmbH
Druckerei Adam Prettenhofer
THIES+CO Baustoffe · Eisen – hagebaumarkt
Die Harke – Nienburger Zeitung von 1871
Ing.-Büro für Tragwerksplanung und Baukonstruktion – Der Baukasten
RTH Unternehmen Leitungsbau
Allianz – Uhlig und Lienig, Inh. Ottmar Lienig
Ulrich Land Transporte
über 100 Jahre – Hartje – Fahrräder · Autoteile · Mot-. u. Scooterteile
M. Dreyer Tischlerei
KORA Konstruktion Metallbau – Kurt Rauschenberger
Joh. Schwecke Metallbau GmbH
Autohaus Anders
weber – Heizung · Sanitär · Solar · Pellets
HT GmbH – André Siemers
Architekturbüro Marianne Wehr – Eigenheim · Architektur · Wohngestaltung
Möbelforum
Hören Sehen Verstehen – Huth
Landgasthaus Okelmann – Restaurant · Hotel*** · Veranstaltungen

„Unternehmerstammtisch Grafschaft Hoya – eine Erfolgsgeschichte“

Der Unternehmerstammtisch Grafschaft Hoya ist eine 15-jährige Erfolgsgeschichte. Seit rund zwei Jahren als Samtgemeindebürgermeister erlebe ich den starken Zusammenhalt der Unternehmerinnen und Unternehmer hier am Wirtschaftsstandort Grafschaft Hoya.

Geprägt wird dieser Zusammenhalt durch den Unternehmerstammtisch Grafschaft Hoya. An dieser Kooperation aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung ist ersichtlich, wie aus einer kleinen Idee eine Kooperationsgemeinschaft wachsen kann, die unmittelbar das wirtschaftliche Leben in der Samtgemeinde fördert und stärkt.

Bereits als Bürgermeister der Samtgemeinde Heemsen konnte ich viel Positives vom Unternehmerstammtisch Grafschaft Hoya hören. Es besteht eine außergewöhnlich positive Außenwirkung über die Grenzen der Samtgemeinde Grafschaft Hoya.

Viele hervorragende Ideen des Unternehmerstammtisches konnten bereits in Kooperation mit der Verwaltung umgesetzt werden. Ein Leuchtturmprojekt des Unternehmerstammtisches ist sicherlich die Realisierung einer lokalen Wirtschaftsförderung auf der Basis des innovativen Hoyaer-GmbH-Modells.

Ich wünsche allen Mitgliedern des Unternehmerstammtisches alles Gute für die kommenden 15 Jahre und weiterhin eine einträgliche und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ihr
Detlef Meyer
Samtgemeindebürgermeister

„Hier in Hoya ist eine Gemeinschaft gewachsen, die etwas voranbringen will“: Landrat Detlev Kohlmeier (vorne rechts) bei seiner Begrüßung. Fotos: Horst Achtermann

Es gibt nichts Vergleichbares

Unternehmerstammtisch Hoya feierte 15-jähriges Bestehen

Hoya (an). Alle acht Wochen, immer am letzten Dienstag in einem ungeraden Monat, treffen sich seit 1997 Unternehmen in Hoya zu einem Unternehmerstammtisch. Mittlerweile sind es etwa 100 Betriebe, die Mitglied in dieser von Unternehmen, Kaufleuten und Handwerkern geprägten mittelständischen Vereinigung sind. Am Freitag feierten die Mitglieder ihr 15-jähriges Jubiläum im Schlosshof der ehemaligen Grafen von Hoya.

Mehr als 70 Gäste, Unternehmer und Vertreter aus Politik und Verwaltung, wurden von Ralf Grünhagen, mit Frieder Bormann seit 2008 Sprecher des Unternehmerstammtisches, begrüßt. „Gespräche, Firmen-Besuche und Vorträge stehen im Mittelpunkt unserer Treffen“, berichtete er und fuhr fort: „Unsere Zielsetzung bei Amtsantritt war, 400 Arbeitsplätze und 1.000 Einwohner mehr zu haben. Das

Frieder Bormann (links) und Ralf Grünhagen.

haben wir durch die Fusion mit der Samtgemeinde Eystrup eauch rreicht“, scherzte Grünhagen.

Fritz Lühmann, bei Gründung des Unternehmerstammtisches 1997 der erste Sprecher, prognostizierte für die Zukunft, dass die Unternehmen gute Chancen haben. Der Einzelhandel habe allerdings Probleme, da werde noch viel Arbeit zu leisten sein. Wirtschaftsförderer York Schmelter erklärte, dass „es ohne Unternehmerstammtisch keine Wirtschaftsförderungsgesellschaft Grafschaft Hoya geben würde.“ Samtgemeindebürgermeister Detlef Meyer gratulierte „im Wissen, dass es wichtig ist, miteinander zu reden.“ Etwas zu tun sei schwieriger als zu nörgeln.

„Man findet nichts Vergleichbares im Landkreis, wie rund um Hoya, wo Unternehmer, Kaufleute und Handwerker einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort geschaffen haben“, betonte Landrat Detlev Kohlmeier in seinen Grußworten.

Fremdenführer „Schäfer Heinrich“ erzählte aus dem Leben des Grafen Heinrich zu Hoya und führte die Gäste anschließend durchs Schloss.

Frieder Bormann und Ralf Grünhagen lobten in einem Gespräch mit der HamS die gute Zusammenarbeit mit Samtgemeindebürgermeister Detlef Meyer. „Bei ihm finden wir immer ein offenes Ohr für unsere Belange und haben seine volle Unterstützung“.

„Standortvorteil durch Kooperation und Kommunikation“

Verschiedenste Umfragen zum Wirtschaftsstandort Samtgemeinde Grafschaft Hoya ergaben, dass ein wesentlicher Standortvorteil der Unternehmerstammtisch Grafschaft Hoya ist. Als Wirtschaftsförderer kann ich diese Aussage vollkommen unterstützen. Die Kreativität und Innovativität ist beispiellos und prägt den Standort.

Der Unternehmerstammtisch Grafschaft Hoya ist ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal des Wirtschaftsstandortes mit Ausstrahlungseffekt. Das positive Image des Wirtschaftsstandortes rührt daher, dass an diesem Standort eine Kooperationsgemeinschaft aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung existiert, die gemeinsam zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes beiträgt.

Hervorzuheben sind die kreativen und innovativen Ideen dieses Unternehmerstammtisches und die enthusiastische Umsetzung. Die lokale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Grafschaft Hoya mbH mit dem Hoyaer-GmbH-Modell, die mobile Gewerbeschau „Grafschaft Hoya ist mobil“ und die Baumesse sind beispiellose Ergebnisse dieses Unternehmerstammtisches. Die Umsetzung dieser Ideen kann nur anhand einer konstruktiven Kommunikation zwischen den einzelnen Akteuren erfolgen. Die genannten umgesetzten Ideen spiegeln diese positive Kommunikation wider.

Ich wünsche allen Unternehmerinnen und Unternehmern der Samtgemeinde Grafschaft Hoya weiterhin eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung sowie dem Unternehmerstammtisch Grafschaft Hoya viele neue kreative und innovative Ideen.

York Schmelter
Geschäftsführer
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Grafschaft Hoya mbH

BÜRGERFORUM Grafschaft Hoya
STEFAN MILKAU HEIZUNG SANITÄR ELEKTRO SOLAR
LINDENHOF ESSEN · FEIERN · EINFACH NETT HIER
Rats-Apotheke Hoya
AUTOHAUS GRÜNHAGEN Autos wollen... ...zu uns!
Möbel und Innenausbau seit 1887 bormann Bormann GmbH
Gilster GETRÄNKE
CLASSIC Tankstellen, Schmierstoffe, Kraftstoffe, Altölentsorgung
Tietjen Druckluft-Bremssysteme
HANS HÜNEKE Inh. Uwe Bolte Sanitär · Heizung · Elektro
Voss Bedachungen
TINTEC GMBH METALLTECHNIK
drescher Automatisierung GmbH
DIE HÜTTE Mode und Kunstgewerbe
SANUM-KEHLBECK
WESER WERTSTOFF GESELLSCHAFT MBH
Magnus mbH
VGH REISEN
RÜDIGER KUHLMANN WÄRMEPUMPEN | SOLARANLAGEN | HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG | ELEKTROMOBILITÄT | KERNDÄMMUNG-AUSSENWAND celsec
Maler- und Lackierermeister Martin Fassaden- und Innenraumgestaltung
HARTMUT HEITMANN ELEKTRO-HAUSGERÄTEKUNDENDIENST
Land-gut-Hotels www.thöles.de
Studio für moderne Fotografie Ulrich Scholz
STUVE
Runge Die Fleischerei
m² meyen GbR Haustechnik und mehr
Ohlmeyer HEIZUNG SANITÄR ELEKTRO
Weber & Wohlers oHG

TIPPS & TERMINE

DRK Lemke nach Bamberg

Lemke (DH). Der DRK Ortsverein Lemke-Oyle plant für die Zeit vom 2. bis 8. September eine Fahrt nach Bamberg. Schon auf dem Hinweg werden bei einer Stadtführung durch Würzburg die Festung Marienberg, die Marienkirche, der Dom und die Altstadt besichtigt. In Bamberg, das zum Weltkulturerbe gehört, kann das Alte Rathaus, „Klein Venedig“ und das Fränkische Biermuseum besucht werden. Bei einer Schifffahrt rund um Bamberg ist bei Kaffee und Kuchen Entspannung angesagt. Der Besuch der Landesgartenschau gehört außerdem genauso zum Programm, wie eine Fahrt in die Fränkische Schweiz mit Besuch des Geburtshauses von Levi Strauss. Auch Nichtmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldungen und weitere Informationen bei Wolfgang Benthin, Telefon 05021-2774, oder Ursula Wesely, Telefon 05021-923330.

Mit dem DGB ins Bergwerk

Liebenau (DH). Der DGB Ortsverband Liebenau-Stolzenau-Uchte besichtigt am Sonnabend, dem 29. September, das Besucherbergwerk in Barsinghausen. Anmeldungen nimmt Helmut Adler bis zum 10. August unter Telefon 0172-1046367 oder 05764-318465 entgegen.

Heute Abendgottesdienst

Landesbergen (DH). Zum monatlichen Abendgottesdienst lädt die Kirchengemeinde Landesbergen am heutigen Sonntag, 15. Juli, um 17 Uhr in den Gemeindesaal ein. Das Thema des Gottesdienstes lautet „Aufbruch mit Abraham“.

Ohne Handys und Armbanduhren

Historisch korrekte Sonnenuhr als neue Attraktion in Drakenburgs Wassarium

Drakenburg (DH). Der Handy-Tarif wird sekundengenau erfasst, das Navi im Auto berechnet die Fahrzeit von Nienburg nach Augsburg bis auf die Minute. Der Gesetzgeber schreibt vor, wie lange ein Kraftfahrer fahren und eine Pilotin fliegen darf. Möglichst genaue Zeiterfassung bestimmt viele Bereiche des Lebens; es scheint selbstverständlich, jederzeit genau zu wissen, wie spät es ist. Der Kreisverband für Wasserwirtschaft lädt im Wassarium in Drakenburg jetzt zu einer Zeitreise der besonderen Art ein: Dort kann man erfahren, wie Zeit bestimmt wurde, bevor es Handys und Armbanduhren gab. Eine Sonnenuhr macht's möglich.

Während bei vielen Sonnenuhren der Schatten eines Stabes die Uhrzeit anzeigt, wandert in Drakenburg der Schatten über die Hohlkehle eines schräg in die Erde gelassenen, halbierten Betonrohres. Akkurat gezogene Linien markieren jeweils die vollen Stunden. Die Drakenburger Sonnenuhr steht aber nicht irgendwo in dem weitläufigen, liebevoll angelegten Wassererlebnispark, sondern auf einem genau eingemessenen Punkt auf 53 Grad, 41 Minuten nördlicher Breite und 9 Grad, 13 Minuten östlicher Länge: Schließlich, so Joachim Oltmann, geistiger Vater des Wassariums und Ideengeber für die Sonnenuhr, ist die Uhr kein Jux, sondern soll möglichst korrekt die Zeit in Drakenburg anzeigen.

Gebaut hat die Sonnenuhr Friedrich Sander; er orientierte sich bei seiner Arbeit an barocken Modellen, wie man sie heute noch vor allem in südlichen Gefilden findet. In einer „kurzen Zeitgeschichte“ spannte Friedrich Sander den Bogen von ersten Methoden der Zeitbestimmung in der Steinzeit über astronomische Erkenntnisse der Griechen und des Mittelalters bis zu Neuzeit und Gegenwart: Wer in vergangenen Jahrhunderten eine – möglichst exakte – Zeitangabe brauchte, schickte einen „Zeitholer“ zur nächsten Sonnenuhr. Kirchturm- und Rathausuhren wurden nach Sonnenuhren gestellt. Zu letzten Ehren kamen die Sonnenuhren laut Friedrich Sander beim Stellen der ersten Bahnhofschronometer.

Gaylord Kurre, Friedrich Sander, Joachim Oltmann, Jürgen Lewin, Heinrich Heidorn und Thorsten Edel bestaunen die neue Sonnenuhr.

Heinrich Heidorn, Vorsteher des Wasserverbandes An der Führse, dankte Friedrich Sander und vor allem Joachim Oltmann für ihr Engagement. Das Wassarium sei ein „Leuchtturm-Projekt“, das den Menschen die Bedeutung sauberen Trinkwassers vor Augen führe. Dieses unersetzliche Lebensmittel zu erhalten, bedürfe großer Anstrengungen aller Beteiligten, so Heidorn, der insbesondere das Engagement Joachim Oltmanns würdigte: Der Abteilungsleiter Wasserversorgung sei „ein Mann, der Wasser lebt“.

Auch Gaylord Kurre, stellvertretender Geschäftsführer des Kreisverbandes, drückte seine Freude über das neue „Highlight“ des Wassariums aus. Unter dem Stichwort „Entschleunigung“ rief er dazu auf, hin und wieder „einen Gang zurückzuschalten“, Sinne und Wahrnehmung zu schärfen. Das Wassarium mit frischer Luft, den Teichen und nun auch der Sonnenuhr lade dazu ein, Zeit einmal ganz anders wahrzunehmen.

Joachim Oltmann will mit der Sonnenuhr vor allem auch Schüler animieren: Solarthermie und Photovoltaik seien Themen an den Schulen, sagte der Diplom-Ingenieur; da sei es für viele Schüleri sicher auch interessant, sich vor Ort über die physikalischen und astronomischen Zusammenhänge zu informieren. Entsprechende Anfragen gibt es schon: Schüler des Gymnasiums Sulingen wollen das Wassarium im Rahmen des Erdkundeunterrichts regelmäßig untersuchen.

TIPPS & TERMINE

Grillnachmittag des SoVD

Rodewald (DH). Der SoVD-Ortsverband Rodewald lädt Mitglieder und Gäste am 3. August um 15 Uhr zu einen Grillnachmittag im Garten des Binderhauses ein. Anmeldungen werden unter (05074) 1256 (Mägde), (05074) 1204 (Jeromin) oder (05074) 1092 (Mohrmann) entgegen genommen.

Gottesdienst und grillen

Nienburg (DH). Zwei Wochen nach der Fußball-EM und sechs Wochen vor dem Start der Bundesliga bleibt die Landeskirchliche Gemeinschaft Nienburg beim Thema und lädt für den heutigen Sonntag, 15. Juli, zu einem weiteren „erlebt-Gottesdienst“ mit dem Titel „Unentschieden reicht mir nicht“ ein. Beginn ist um 17.30 Uhr, im Anschluss soll es standesgemäß „Stadionwurst“ geben.

Mit Landfrauen an die Ahr

Wietzen (DH). Vom 17. bis 19. September fahren die Wietzener Landfrauen in das Ahrtal. Viele Sehenswürdigkeiten stehen auf dem Reiseplan. Neben einer Weinprobe und der Besichtigung des Regierungsbunkers wird auch das Wohnhaus des ehemaligen Bundeskanzlers Konrad Adenauer in Rhöndorf besucht. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Ursel Graf, Telefon 05022-559, und Hannelore Lange, Telefon 05022-286.

Ihr direkter Draht zur
HARKE am Sonntag
Telefon (0 50 21) 966-447
oder per Email unter
eha@dieharke.de

Immobilien

Trapezblech für Dach u. Wand
viele Farben, Länge nach Maß, 1. & 2. Wahl ab **4,99 €/m²** + MwSt.
Seyer-Carstens – Metallbau
Walsrode · Tel. (0 51 61) 32 65 · Fax 7 42 34

Wochendhaus in Wietzen, ca. 50 m².VB 22500,-€ . ☎ (0 50 21) 1 23 81 od. ☎ (01 73) 4 84 61 49

Marklohe
„Low-Budget-Haus“, 129 m² Wfl., einschl. Maler- u. Belagsarbeiten, **139 913,00 €,** viele Extras, z. B. 3-fach-Vergl., Fußbodenhzg., Solar, zzgl. Grd.- und Nebenkosten.
Krone – Das Massivhaus GmbH
Telefon (0 50 21) 8 87 76 29, Nienburg

Eigentumswohnungen

Stolzenau: Geräumige ETW, 4 ZKB, 90 m² mit EBK in gepfl. ruh. Mehrfamilienhaus ☎ (01 75) 6 64 08 66 od. (0 50 23) 26 03

Ein- und Zweifamilienhäuser

Nienburg, Erichshagen,
1 - 2 Fam.-Reihenhaus, ca. 137 m² Wfl., 343 m² Grundstück, KP 169.000,- €.
POPPE IMMOBILIEN GMBH
Ihre Hausverwaltung
Vermietung - Verkauf
Telefon 05024/8879-41, Fax -42

Steyerberg: 2 Fam-Haus,
140 m² u. 60 m².
Grst. 670 m², zentrale Lage. Vor 10 J. kompl. san. Geh. Ausstattg., 50 m² Terrasse,
Kauf auch nur der 140 m² mögl.
☎ (0 57 64) 94 11 44

Steimbke: 2 Fam.-Haus, Do.-Grg., ☎ (01 52) 27 14 58 66 ab 19 Uhr

Wohnhaus in traumhafter dir. Flusslage, Südkreis Nienburg, 4. Zi., Wohnküche, 2. Bäd., Keller, Garage, überd. Terr., Abstr., Grdst. c. 700 m², total renoviert, eigene Stromversorgung. Fußböden: Granit, Park. u. Laminat. Mietkauf mögl. bezugsfertig: 1.8.12. ☎ (01 71) 9 80 52 32

Schinna: EFH, Bj. 72, 130m² Wfl. 1200m² Grundst., neue Gashzg. 2 Garagen, Carp., Terrasse, voll unterkellert, 7 Zimmer, Küche, 2 Bäder ☎ (01 73) 2 46 34 01

Baugrundstücke

Bauland in Münchehagen
2500m², ruhige Lage am Ende einer Sackgasse, Teilung möglich, voll erschlossen
☎ (0 50 37) 39 14

Land- und Forstwirtschaft

Zu verkaufen: 10 ha Ackerland, arrondiert, guter Zuschnitt, gute Bonität, Raum Minden Angeb. an DH unt. ✉ **D 1288479**

Landw. Flächen zu kaufen o. zu pachten, Übernahme ganzer Betriebe im weiteren Umkreis. Zuschrift an: Rittergut Schlüsselburg, Brückenweg 40, 32469 Petershagen, ☎ (0 57 68) 94 12 02 o. Fax (0 57 68) 94 12 03

Immobilien-Gesuche

Kl. Haus Terrasse, kl. Garten in Nbg, o. Nähe Umgebung,
☎ (0 50 21) 75 41 nach **18.00 Uhr**

Vermietungen

Uchte- Hoysinghausen 94 m², EBK, gr. Balkon mit Markise, Garage, ab sofort,☎ (0 57 63) 94 26 06 od. ☎ (0 57 63) 12 52

1-Zimmer-Wohnung

Möblierte Kleinstwohnung,
an Berufstätige, Studenten oder Soldaten, einschl. PKW-Einstellpl. ☎ (05021) 51 55

Einraumwohnung im Lebensgarten Steyerberg, 41m² + Bad + Terrasse, Warmmiete incl. Strom u. NK 330€, ab August ☎ (0 57 64) 94 17 90

Nienburg-Innenstadt: App. , 31 m² Balkon, KM 195 €+ NK + MS, zum 1.8., frei. ☎ (0 50 21) 91 56 78 od. ☎ (0 15 20) 2 53 41 47

Möbliertes Zimmer in 2er WG an Berufstätige, Studenten o. Soldaten einschl. PKW - + Fahrrad - Einstellplatz. ☎ (0 50 21) 51 55

2-Zimmer-Wohnung

In traumhafter Innenstadtlage von Nienburg direkt am Posthof in historischem Gebäude,
excl. 2 ½ Zi. App., ca 83 m², EBK, Kabel, gr. Balkonterrasse, auf Wunsch Garage vor der Haustür, KM 420 € zzgl. NK VZ, ab sofort frei, von Privat Wolf-Rüdiger Koch
☎ (0 50 21) 6 62 09

Estorf: 2 Zi. in WG, Fachwerkhs. m. Garten. ☎ (0 50 25) 68 58 AB

2 Zi. Whg., Friedrichstr. Nienburg
ca. 68m² Wfl., gr. Wohnküche, Wannenbad, sep. WC, komplett renoviert, Terasse, Garten,
KM 398,-€ + NK, Kaution 3 KM
☎ : **0 174 9 34 95 43**

Leintor, 2 Zi. EG-Whg. plus Souterrain, ca. 68 m², Bad, Gargenstellpl. KM 340,- € + 100,- NK + MK z. 1.10 ☎ (0 40) 51 55 65

Uchte-Ortskern: Single-Whg., ca. 50 m², 2 ZKB, gute Ausstatt. (EBK, Fußböden kpl. ausgelegt, Gardinen, Lamellen, Beleuchtung uvm.), Wichmann, Kirchstr., ☎ (0 57 63) 23 21 od. ☎ (01 57) 74 37 79 74

Neubau-Whg. in Rehburg,
2½ Zi., 380,-€ KM+NK+MS,
☎ (050 37) 9 88 78 oder (01 60) 4 85 19 48

In traumhafter Innenstadtlage von Nienburg direkt am Posthof: Ruhiges 2 Zim.-App., Kochnische, Bad, Kabel, ca. 36 m², KM 245,- € zzgl. NK, ab sofort frei, W.R. Koch ☎ (0 50 21) 6 62 09

Winzlar: 2 Zi.-Whg. mit EBK,
gr. Bad, 56 m², Laminat,
☎ (01 72) 8 00 72 27

NI/Celler Str. 136: 2 ZKB, EBK, ca. 58 m², WM 410,-€ zu sofort. ☎ (01 70) 1 21 03 58

Nähe Stolzenau: 2 Zi., ruhig, 56 m², Kü., Bad, Terasse, an Pers. mittelren Alters zu vermieten. ☎ (0 57 61) 27 71

3-Zimmer-Wohnung

Steyerberg: EG, 110 m², HWR,
G-WC, Terr., Carport, Garten, ruhig und zentral, ab sofort,
☎ (01 75) 5 11 46 23

Erichshg.: mod., helle 3 ½ Zi. im 4-Fam.-Haus mit Balkon, 81 m², Carport, Badew. + Du., 430,- € KM + NK. ☎ (0162) 41 806 30

Landesbergen: 3 1/2 Zi. Terr., 80 qm, frisch renov., Kü., Bad, Gäste-WC neu, Fußböden neu, 2 Kellerr. ☎ (0 50 25) 94 68 38

Bad Rehburg, Brunnenhof:
3 Zim.-Wohnung, 100 m², 1. OG, KM 480,- € , Bad m. Dusche u. Wanne, G-WC, EBK, gr. Garten, sofort frei, ☎ (0 50 37) 4 14 04 64

GBN WOHNUNGSUNTERNEHMEN
Ziegelkampstraße 7c
31582 Nienburg

Kopernikusstraße 4
3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, II. Obergeschoss, 72,27 qm, Kaltmiete 298,00 €

Neißestraße 2
3 Zimmer, Küche, Bad, Loggia, I. Obergeschoss, 71,76 qm, Kaltmiete 309,00 €

Zzgl. Betriebs- und Heizkosten. Kaution 3 Nettomieten.

Hier geht es zu unseren weiteren Angeboten:
Telefon (0 50 21) 97 04-0
www.gbn-nienburg.de

Steimbke: 3 ZKB, 1.OG, 62 m², Balkon, Keller, KM 240,- €, frei, ☎ (0 50 26) 12 84

Marklohe: Wohnen am Park,
Oberes Feld 11, **3 Zi.**, EBK, Bad, Balkon, 68 m², Carport, 350,-€ + NK ☎ (0 50 21) 27 15

Ni/Holtorf, 3 ZKB, OG, 80m², Grg k.Tierh., KM 370€ **☎(05024) 640**

Winzlar, junges Wohnen im Neubau: 3 ZKB, 63 qm, WM incl. aller Nebenkosten 500,-€ , frei ☎ (01 76) 83 00 15 50

Lemke: 3 ZKB, DG, 75 m²
mit Garage und Gartenanteil.
☎ (0 50 21) 1 64 02

NI, Rühmkorffstr.: 3 ZKB, EBK, 54 m² Balkon, 2. OG/DG, zum 01.09., KM 330,- € +70,-€ NK + MS. ☎ (01 79) 3 94 38 69

Stolzenau Mitte: Whg., 80 m², 3 ZKB, EBK, kl. Vorgarten, sep. Eing., KM 350,-€ +MS, ☎ (0 57 61) 23 45

Wohnen im Grünen, Rm. Nbg., schöne, ruhige EG-Whg., **3 Zi.**, Kü., Bad, Grg., 84 m², 380,-€ + NK, ab sofort od. später, ☎ (0 44 05) 87 91

Su. Nachmieter in Erichshagen für 3 Zi-Whg, 74 qm, mit Grg., ☎ (01 74) 698 11 06

Nbg./Gr. Ziegelriede, ab 1.8.12
3 ZKB, 74 m², EG, Hochparterre, eig. Eingangsbereich, Balkon, neu saniert, KM 440 € + NK, ☎ (01 57) 87 96 49 11

4-Zimmer-Wohnung

Nähe Stolzenau: Ruhige 4 Zi, Kü. Bad m. Wa. u. Du., 104 m², Laminat u. Fliesen ☎ (057 61) 27 71

Nienburg, Verdener Str. 1 :
Renoviet 4 ZKB, gr. Balkon zur Weser, 103 m², auch WG-geeignet, frei, Haus wärmegedämmt, KM 475,-€ + Betriebskosten + MS. ☎ (0 15 77) 7 82 68 72

Rehburg: 4 ZKB, EG, 110 m²,
Garage, neu renov., KM 450,-€ + NK + MS, ab 1.11.2012, ☎ (0 50 37) 4 65 od. (01 70) 8 37 99 02

Stolzenau: EG-Whg., 4 ZKB, 89 m², Loggia, Kelleraum, 360,- € KM + NK + Garage, ab 01.08.12 zu verm. ☎ (01 51) 28 66 75 29

Rehburg-Stadt
Für Rentner-Paar, o. älteres Paar mit betreuungsbed. Angehörigen auch als Senioren-WG mögl. 130m² Wfl. 520,-€ kalt +MS+NK, 5 Zi, gr.WoKü, 2 Bäder, 1 Gäste-WC, davon 1Zi. mit sep. Bad, barrierefreie Dusche, moderne Gastherme, wenig Rasenfläche, gr. Terrasse u. Gartenhaus max.8 Gehmin. zu Banken, Ärzten, Apo. U. Lebensmittelgesch. öfftl. Nahverkehr vor der Tür sowie Radwege ins Naherholungsgebiet Steinhuder Meer ☎ (01 76) 39 11 06 75 ab 18 Uhr

Rehburg. 4 ZKB, ca. 110 m², Terra u. gr. Garten ☎ (0172) 800 7227

Steimbke, 4 Zi.- Whg, neu renoviert , 130 m², EG, mit Gartenanteil u. Terrasse, PKW-Stellplatz, ab 1.8 frei, KM 520 Euro +160 Euro NK ☎ (0 15 20) 4 80 13 00

Stolzenau Zentrum: Wohn-, Büro- oder Praxisräume, 1. OG, 5 ZKB, Wintergarten, kernsaniert, Wfl.: 135 m², ☎ (0 57 61) 26 44

5 Zi.-Whg., 135 m², Ni-City,, 2 x Bad, 650,- € + NK ruh.Lage, ☎ (01 76) 96 69 00 78

Pennigsehl, 4 ZKB, G-WC, 130 m², OG k. Schrägen, gr. Balk. EBK, Laminat, sep. Eing., Hzg., Grg., **ab 1.8. frei** ☎ (0 50 28) 3 40

Nienburg, Am Lehmwandlunsgraben 6, 6. St. Lift, 82 m², 4 ZKB, Gäste-WC, Südbalkon,
☎ (050 21) 92 06 66

Steimbke: 96 m², 4 ZKB,
Abstellraum., großer Südbalkon, KM 360,-€. ☎ (0172)5 16 43 76

Gewerbliche Vermietungen

Büro (teilbar) in Stolzenau, 120 qm, EG, Tel. 0172/5121827

Landesbergen: Lagerhalle, 150 m²
mit Büro zu verm., zentrale Lage
☎ (01 73) 6 16 40 80

Häuser

Altes Bauernhaus (140 m²) in Glissen /Raddestorf, günstig zu vermieten ☎ (057 65) 301

Von Privat langfr. zu vermieten, Wohnhaus m. Garten ca. 400-600 m², Petershagen OT Wasserstraße, EZ 2000, ca. 150 m² Wfl., 4 Schlafzi., 3 Bäder, Kü. m. EBK, Duschbad, HWR, Erdgas, Brennwert, KM 550,- € Do-Grg. kann zu gemietet werden. Evtl weitere Flächen anzumiet. ☎ (0 50 25) 3 97 u. (0172) 2 53 78 52

EFH, 130 m², Nienburg - Zentral
850,- € KM. ☎ (01 73) 9 64 37 72

Rehburg: Bungalow, Bj. 06, ca. 106 m² Wfl., ca. 600 m² Grdst., Laminat, EBK, KM 590,-€ + NK + MS. ☎ (01 70) 4 03 51 12

Husum, EFH, 120 m², 5 Zi, Kü., neues Bad, Keller, Gasheizung u. Garten, ab 1.10.2012
☎ (050 27) 2 45

Pennigsehl, EG, 106 m², 4 Zi., EBK, Bad m. Wa. u. Du. Gas-Heizung, Kaminanschluss, Abstellrm., kl, Garten m., Terrasse, Trocken- bzw, Fahrradrm. Do-Garage, 420 ,- € + Nk + MS ☎ (05028) 216 od. (0174)9872917

Doppelhaus in Erichshagen, beste Lage, 3 Schlafzimmer, Wf.105qm, Garten 350qm,
☎ (01 71) 6 93 75 09

5 Zim., Haushälfte, 150 m², m. Terr., in Rethem OT Stöcken auf idyll. geleg. Pferdehof, frei
☎ (0 51 65) 17 66

Mietgesuche

1-Zimmer-Wohnung

Suche 1 Zi.-Whg. in Nbg./Stadtnähe z. 1.8. ☎ (0 50 21)8 60 04 96

Suche Zimmer od. Kl. WHG. in Nbg. + Umgebung zum 01.08. 2012. Bin berufstätig und brauche eine 2.Wohnung, bis ca 300,-€ warm. Tel.] (01 52) 21 87 05 55

2-Zimmer-Wohnung

1-2 ZKB gesucht! Referendarin sucht 1-2 ZKB in Uchte/ Umgebung zum 1.9. Max. 400€ warm.
☎ (0 54 91) 9 92 15

4-Zimmer-Wohnung

Suche EG-Whg. ab 90 m², Garten, Garage, zur Miete ab 01. Sept.. 2012 od. früher, ☎ (0 50 23) 2679

Häuser

Berufst. Ehepaar mit Katze
sucht freistehendes EFH zur Miete ab 1.8.12 in ruhiger naturnaher Lage in Stolzenau und 10 km Umkreis fernab der großen Straßen.
☎ (01 75) 8 15 83 58

Tiermarkt

6 Esel, 4 Shettys, 2 Lama u. Zwergschafe zu verkaufen
☎ (01 71) 4 50 97 76

Su. Kutschpferd Einspännig gefahren, Straßensicher, bis 12 J. alt, k. Haflinger ☎ (042 71) 42 96

DER WILLE VERSETZT BERGE. BESONDERS DER LETZTE.
Ein Vermächtnis zugunsten von ÄRZTE OHNE GRENZEN kann für viele Menschen einen ersten Schritt in ein neues Leben bedeuten.
Wir informieren Sie gerne. Schicken Sie einfach diese Anzeige an:
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin
MEDECINS SANS FRONTIERES ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
11104983

Unterricht

Ferienkurs
~~99€~~ jetzt **gratis***
Gratis-Hotline: **0800-19 4 18 19**
Mo.-Fr. 8–20 Uhr www.schuelerhilfe.de
Nienburg • Bismarckstr. 7 • Zufahrt Parkplatz • 05021 /19 4 18
* 1. Gültig nur bei Anmeldung für mindestens 6 Monate Einzelnachhilfe in kleinen Gruppen (je nach Standort 99 € bis 166 €/Monat [UVP]).
2. 1 Ferienkurs = 10 Unterrichtsstunden, 99 Euro (UVP); es erfolgt eine Verrechnung mit dem Schulgeld für den 1. Monat Nachhilfe gem. Punkt 1.
Schülerhilfe! Das Original. Seit 1974.

Nachprüfung
Durch optimale Vorbereitung mit Einzelnachhilfe zu Hause. Erfahrene Nachhilfelehrer kommen zu Ihnen. Alle Klassen und alle Fächer.
ABACUS **Nachhilfeinstitut**
Tel. (0 50 21) 91 58 00
(0 57 66) 94 76 42
www.abacus-nachhilfe.de

Bekanntschaften

Beispielfoto
Bildhübsche Frauen aus Osteuropa
Liebevoll!!! Unkompliziert!!! Attraktiv!!! Einfach anrufen und Partnervorschlag anfordern.
Partners. Herzblatt 05172 – 9667016

Er, 53 Jahre, 1,67 groß, etwas mollig, möchte gern nette Frau (zwischen 40-50 Jahre) kennenlernen zwecks gemeinsamer Intressen. **Nur ernstgemeinte Anrufe!**
☎ (01 51) 53 23 13 32

Ich suche in der freien Damenwelt
würde aber gerne finden. Am neuen Ort, die Herzdame die mir fehlt. Darum zeig ich an, bin ein Mann, lebe 32 Jahr, liebe Speisen, Sport, Humor und Reisen. Sowie geringe Altersunterschiede.
freie-Damenwelt@web.de

Kostenlose Kontakte für Männer und Frauen jeden Alters! Infos: Sende DEINEN VORNAMEN an **0176 888 76602** oder rufe an! Normale Telefongebühr!

DIE HARKE am Sonntag
... aktuell und informativ!

Kontakte

Partytreff Dolce Vita
1 x zahlen, Spaß pur auf über 1000m² - Alles kann nichts muss.
Sa. 21.7.2012: MEGA-GEILE GANG-BANG-PARTY
mit dem scharfen Pornostar ASHLEY DARK und 18-20 sexy Girls
Ab sofort täglich 1 Pornostar - auch Einzelservice möglich!
Mi. 18.7.2012: MEGA-GEILE GANG-BANG-PARTY
mit dem scharfen Pornostar CURLY ANN und 12-14 Girls!
Großer Swimmingpool, Außenbereich, Sauna
Info: 0179 / 655 0961 • www.club-dolcevita.de
Wagenfeld, Hirschberger Weg 4

Nur 14ct/Min. a.d. dt.Festnetz, Mobil max. 0,42€/Min. **Bi-Boys und Gay-Boys 01805 - 680 670**

NEU! ELLA, 21 J., 75 D & SIDA, super Service, Lichtenmoor 29, (0 50 24) 88 78 74

NUR 99ct./Min. **Geil: SEX solange Du willst!** Vermittlg. ü. Auskunft **11866** verlang **SEX** Festnetz, mobil abw.Profichat, kein Treffen möglich

Wieder da! Ewa, 28 J., blond, 80 DD, spitz wie Nachbars Lumpi, **Telefon (01 62) 6 00 67 69**

Ute (39J.) & Lea (18J.)
040-76129102

Bums' Mutti und mich (18) 1,99€/Min. Festn., mobil abw.
09005-532 532

Zum 1. Mal in Hoya! Sweta, 25 J., Top Figur, (0 42 51) 67 16 65, Hingste 35, Ladies.de

Neu in Rahden: KARINA
☎ (01 70) 7 21 66 56

ECHTE LIVE KONTAKTE GARANTIERT! **Privat-Frauen wollen Dich kennenlernen!** Ruf gleich an: **09005-555 762**

Echter Telefonsex!
0228-28659502

Was steht diese Woche in den Sternen?

Krebs 22.6. - 22.7.
Zurzeit sehr sensibel. Kaum ein Wort, das heute bei Ihnen nicht auf der Goldwaage landet. Dabei könnte das Leben doch so einfach sein! Gerade bei den Geburtstagskindern.

Löwe 23.7. - 23.8.
Eine neue Verbindung ruhig kritisch angehen, wenn es die Intuition verlangt. Kleine Liebesbeweise von Ihrem Schatz versüßen den Abend.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Beruflich mangelt es derzeit an Stabilität. Überstürzte Wechsel könnten erhebliche Rückschläge auslösen. Harmonie jedoch in der Liebe.

Waage 24.9. - 23.10.
Mit Ihrem feinfühligen Gespür für gestalterische Dinge werden Sie jetzt vermutlich Großes leisten. Ihre Position festigt sich spürbar.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Der Blick nach vorn genügt Ihnen jetzt nicht. Sie sind besonders neugierig und möchten auch sehen, was es sonst noch zu erspähen gibt! Nutzen Sie Ihre Neugierde.

Schütze 23.11. - 21.12.
Mit einem kleineren Stimmungstief muss gerechnet werden. Bewegung an der frischen Luft sorgt für einen klaren Kopf und frische Ideen. Öfter mal Sport treiben.

Steinbock 22.12. - 20.1.
Über Gefühle lässt sich nicht verhandeln. Versuchen Sie einmal, den Standpunkt des anderen einzunehmen. Schon entspannt sich die Lage.

Wassermann 21.1. - 19.2.
Feinfühligkeit und Diplomatie sind Eigenschaften, die Ihre zwischenmenschlichen Beziehungen am heutigen Tag in hohem Maß kennzeichnen. Finanziell können Sie ruhig mal was riskieren.

Fische 20.2. - 20.3.
Neuland in Sicht. Für einige kann das in nächste Woche einen Wechsel bedeuten, für andere ein vollkommen neues Projekt, bei dem es viel zu lernen gibt. Nutzen Sie das.

Widder 21.3. - 20.4.
Als wahrheitsliebender Mensch fällt es Ihnen ausgesprochen schwer, Ihre persönliche Meinung für sich zu behalten. Sie wollen Klarheit. Und das ist in der folgenden Woche gut so.

Stier 21.4. - 20.5.
Wenn Sie in der kommenden Woche die Zügel etwas zu sehr schleifen lassen, könnte es später zu Meinungsverschiedenheiten kommen. Bleiben Sie deshalb unbedingt konsequent.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Am Arbeitsplatz ist jeglicher Zusammenstoß mit Vorgesetzten zu vermeiden. Außerdem sollten Sie mehr auf Gesundheit und Fitness achten. In den Regenpausen ruhig mal nach draußen gehen.

Rohrreinigung

Kanalreinigung
Mechanisch + Hochdruck
TAG & NACHT
H. Reuter
☎ (0 50 21) 1 81 42
www.nienburger-rohrreinigung.de

20% auf alles! bis Samstag, 21. Juli
Parfümerie Hellwig · Stolzenau

Stellenangebote

Für unsere modernen Hörakustik-Fachgeschäfte in
Diepholz und Sulingen
suchen wir zur Verstärkung unserer Teams eine/n

Hörgeräte-Akustiker-Gesellen/in

oder eine/n

Hörgeräte-Akustiker-Meister/in

Wenn Sie in einem hochmotivierten Team, sympathischen Arbeitsklima und erstklassiger Geschäftsausstattung arbeiten und wenn Sie überdurchschnittlich verdienen möchten, dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bei:

Hörakustik Schmitz, z.Hd. Herrn Uli Schmitz, Große Str. 119, 27283 Verden.

HÖRAKUSTIK SCHMITZ
HÖRBAR GUT

TOP 100 AKUSTIKER 2011

Ausgezeichnetes Geschäft: Syke, Hauptstr. 59

www.hoerakustik-schmitz.de www.hoerstudio-diepholz.de

Transport und Service GmbH Baldermann
Voigtei 69, 31595 Steyerberg
www.tsb-baldermann.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Kraftfahrer/-in (Klasse CE) für Sattelzug
im Fernverkehr.

Telefonische Bewerbung unter (0 57 69) 6 42 98 90 (Herr Baldermann)

Orthopädische Gemeinschaftspraxis in Nienburg/Langendamm sucht **zum 1. September 2012** eine

medizinische Fachangestellte

für Vollzeitbeschäftigung (38,5 Std.)

Bewerbungen bitte direkt an
Orthopädische Praxis
Dr. med. Bernd Harke/Dr. med. Michael Klassen
Führser Mühlweg 70 · 31582 Nienburg/Langendamm

Wir suchen

Mitarbeiter im Freiwilligen sozialen Jahr (m/w)

Der ASB ist als Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Wir helfen allen Menschen - unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit. Mit unserer Hilfe ermöglichen wir den Menschen, ein größtmögliches Maß ihrer Selbstständigkeit zu wahren. Wir helfen schnell und ohne Umwege allen Menschen, die Unterstützung benötigen.

Voraussetzungen
- Alter zwischen 18 und 26 Jahren
- Führerscheinklasse B
- Übernahme von sozialer Verantwortung

Wir bieten
- Taschengeld
- Verpflegungskostenzuschuss
- Übernahme der Sozialversicherungsbeiträge
- mehrere Seminare mit anderen FSJ´lern
- Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten

Einsatzort: Stolzenau (Tagespflege)

Termin: 01.08.2012 oder später

Arbeiter Samariter Bund
Landesverband Niedersachsen e.V.
Kreisverband Nienburg
Nienburger Str. 40
31547 Rehburg-Loccum

E-Mail: info@asb-nienburg.de
Internet: www.asb-nienburg.de

Wir helfen hier und jetzt. ASB Arbeiter-Samariter-Bund

GROSS GmbH Klaus Straßenbau

Wir suchen zum 1. August 2012

3 Straßenbauer-Auszubildende (m/w)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss, handwerkliches Interesse und Arbeiten im Team.

Wir bieten fundierte handwerkliche Ausbildung mit Zukunftschancen und guten Verdienstmöglichkeiten.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen bei der Klaus Gross Straßenbau GmbH, Tredde 65, 31623 Drakenburg, Telefon (0 50 24) 9 80 80.

---

dama.go
IT-Zertifizierung & Weiterbildung
www.damago.de Tel. 0511-2600493

Suchen
zu sofort
1 Fahrer/in
in Vollzeit
für Nah- und Fernverkehr,
zur Festeinstellung.

Heinz Meyer
Barkeschstraße 4
31626 Haßbergen
Telefon (0 50 24) 10 30
oder (01 75) 5 66 91 30

MTRA (w/m) oder Arzthelferin (möglichst mit Erfahrung in radiologischer Bildgebung) für MRT-Praxis in Nienburg zum 1.9.2012 oder nach Absprache gesucht. Zuschriften an:
MRT-Praxis, Marienstraße 13
31582 Nienburg, ☎ (0 50 21) 88 85 17

Lohnsteuerhilfeverein
sucht Steuerfachleute für Arbeitnehmersteuern Bestandsübernahme möglich Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. Ansprechpartner: Olaf Meier www.VLH-Job.Info ☎ (0 51 32) 8 21 48 20 olaf.meier@vlh.de

Zimmermeister hat noch Termine frei, ☎ (0151)19638065

Stellengesuche

Zeit zum Wechsel
Sie suchen: Partner zur Unternehmensgründung oder für tätige Teilhaberschaft in kleinem bis mittelständischen Unternehmen oder zur Unternehmensnachfolge?
Ich biete: Betriebswirtschaftliche u. gastronomische Berufserfahrung, männl., 50 Jahre.
Gerne: Tourismus, Dienstleistung, Produktion.
E-Mail:Partner4you@t-online.de

Altenpfleger-Schüler su. seriösen Mini-Job auf 400-Euro-Basis jeglicher Art. ☎ (0174) 601 72 28

Maler sucht Arbeit, sofort frei ☎ (0 42 38) 13 82

Ferienjob gesucht von 17 jähriger Gymnasiastin im Raum Steyerberg - Stolzenau - Nienburg ☎ (01 52) 52 71 29 94

Suche Reinigungsstelle in den Morgenstd. (6 - 8 Uhr). ☎ (01 73) 2 37 32 25

Student bietet Hilfe im Garten ☎ (01 74) 8 21 5797

Wir suchen für unsere Tankstellen in Marklohe und Stolzenau
eine **Aushilfskraft (m/w)**
mit Tankstellenerfahrung – nur am Wochenende.

Bewerbungen bitte an Frau Könemann

Klußmeyer's Tankshop
Oyler Straße 3h, 31608 Marklohe
Telefon (0 50 21) 91 46 66
Fax (0 50 21) 91 46 67

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Zeitungszusteller/in gesucht!

Sie sind mindestens 18 Jahre alt und suchen einen Nebenverdienst?

Dann tragen Sie für uns Die Harke von Montag bis Samstag frühmorgens aus.

Holzbalge
zum 1. September 2012

Urlaubsvertretung für
Loccum

Ansprechpartner
Sylvia und Michael Scholing
Telefon (0 50 21) 92 27 39

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

DIE HARKE am Sonntag

Zeitungszusteller/in gesucht!

Sie sind mindestens 18 Jahre alt und suchen einen Nebenverdienst?

Dann tragen Sie für uns Die Harke am Sonntag bis 11.00 Uhr aus.

Zum nächstmöglichen Termin
Uchte
Loccum

Urlaubsvertretung für
Eystrup
Staffhorst

Ansprechpartner
Sylvia und Michael Scholing
Telefon (0 50 21) 92 27 39

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

---

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Ein Schutzschirm für Kinder

Damit Kinder die Chance auf eine bessere Zukunft erhalten.

www.tdh.de

---

move your work **OMT**

Als marktführender Zulieferer und Partner führender Büromöbelhersteller in Europa und Nordamerika entwickeln wir technologie- und designorientierte Lösungskonzepte für ergonomische Büromöbelgestelle. Wir haben die Kompetenz in der Entwicklung von Produkten und deren Herstellung in einem modernen und zukunftsorientierten Produktionsbetrieb. Diesem Anspruch fühlen sich unsere rund 430 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten Hoya/Weser und Michigan, USA verpflichtet.

Für unser Stammwerk in **Hoya** suchen wir (m/w):

- **Gruppenleiter Fertigung**
- **NC Maschinen- und Anlagenführer**
- **Handschweißer WIG/MAG**
- **Metallschleifer für Oberflächenveredlung**
- **Vorrichtungsbauer für die Schweißbaugruppen**
- **Pulverbeschichter**
- **Fachkraft für Lagerlogistik/Fachlagerist**

Um genaue Informationen über die Tätigkeitsbereiche und Anforderungen der jeweiligen Stelle zu erhalten, besuchen Sie unsere Homepage www.oelschlaeger.de im Bereich „Jobs“.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte schriftlich mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung per Mail an Personal@oelschlaeger.de oder per Post senden.

Oelschläger Metalltechnik GmbH
Hertzstraße 1 – 3
D-27318 Hoya/Weser

Gewerbliche Anzeigen

Die Ansprechpartner für Ihre gewerbliche Anzeige in der Heimatzeitung

Ute Siepel
Nienburg
Tel. (0 50 21) 9 66-416
E-Mail: U.Siepel@DieHarke.de

Julia Koch
Nienburg, Steimbke, Rodewald
Tel. (0 50 21) 9 66-409
E-Mail: J.Koch@DieHarke.de

Petra Danschick
Liebenau, Steyerberg, Marklohe, Heemsen
Tel. (0 50 21) 9 66-410
E-Mail: P.Danschick@DieHarke.de

Philip Steinbeck
Uchte, Stolzenau, Landesbergen, Rehburg-Loccum
Tel. (0 50 21) 9 66-414
E-Mail: P.Steinbeck@DieHarke.de

Heidrun Dieckhoff
Hoya, Eystrup
Tel. (0 42 54) 85 57
E-Mail: H.Dieckhoff@DieHarke.de

DIE HARKE am Sonntag
Sonntagszeitung Nr. 1 im Landkreis Nienburg

Automarkt

Besser gleich zu SCHLICKER
FAHRZEUGTEILE + ZUBEHÖR GmbH
KFZ-MEISTERBETRIEB
Sie finden uns im Gewerbegebiet "Schäferhof"
Südring 4 - 31582 Nienburg
Tel. 0 50 21 / 9 61 50
Wir sind Ihr kompetenter Partner in Sachen Wartung und Reparatur für deutsche, japanische, französische und italienische Fahrzeuge.

Bremsklötze Super-billig!

VW Golf II / III	vorne	ab 18,70
Astra F / Corsa / Vectra	vorne	ab 15,35
Audi A4 / 80	vorne	ab 23,30
VW Polo	vorne	ab 19,95
VW Golf IV / Passat	hinten	ab 21,20
Renault Clio / Megane	vorne	ab 19,83
Ford Fiesta / KA	vorne	ab 16,90

Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt. Die Preise beziehen sich auf das jeweilige Grundmodell oder die günstigste Ausführung. Irrtum vorbehalten. Für evtl. Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Alle Abbildungen können vom Original abweichen.

Alfa

...Ein Stück Italien in Syke...
R&S Ihr Autohaus · Ihr Partner für Fiat, Lancia und Alfa Romeo
www.RS-Syke.de ☎ (0 42 40) 93 11-0

Audi

Audi A4 2.0 TDI Avant, EZ 8/07, 118.000 km, 103 kW (140 PS), Automatik, schwarz, **13.900,- € Autohaus Schumacher, ☎ (0 57 64) 94 26 54**

Audi A3 2.0 TDI Ambition , EZ 4/06, 175.200 km, 103 kW (140 PS), graumet., **8.800,- € Autohaus Schumacher, ☎ (0 57 64) 94 26 54**

Avant,1,8 l, Bj. 97, scheckh.-gepfl. el. Fensterh., el. GSD, el. Spiegel Klimatr., AHK,Sportfw., Alu 16 Z a.W.18 Z, Wi.-Rei., div. Neut., 218Tkm, Top-Zust. 3 850,- € ☎ (01 72) 9 58 23 66

BMW

X1 18d sDrive, EZ 1/12, 7.850 km, 105 kW (143 PS), schwarzmet., **26.990,- € Autohaus Schumacher, ☎ (0 57 64) 94 26 54**

BMW 1er - 116d, EZ 2/11, 17.260 km, 85 kW (116 PS), weißmet., **16.900,- € Autohaus Schumacher, ☎ (0 57 64) 94 26 54**

Mercedes

A Classe, Bj 98, 160Tkm, 65 PS, sehr gepflegt. neue Wi-Reifen, 2 800,- € VB ☎ (0152) 6 215 957

Opel

Astra J 1.7 CDTI Design Edition, EZ 10/11, 29.200 km, 92 kW (125 PS), **16.290,- €. Autohaus Schumacher, ☎ (0 57 64) 94 26 54**

Meriva B 1.4 Edition, EZ 12/10, 10.000 km, 74 kW (101 PS), **14.490,- €. Autohaus Schumacher, ☎ (0 57 64) 94 26 54**

Corsa, Bj. 93, 45 PS, TÜV 8/13, 550,-€ ☎ (0 57 61) 29 29

Corsa D 1.6 Turbo GSI i160, EZ 09/10, 9.850 km, 110kW (150 PS), **14.980,- €. Autohaus Schumacher, ☎ (0 57 64) 94 26 54**

Astra Caravan 1.6 Edition, EZ 10/05, 96.500 km, 77 kW (105 PS), grau., **6.900,- €. Autohaus Schumacher, ☎ (0 57 64) 94 26 54**

Corsa C, 5-türig, Bj. 02, 78 Tkm, VB 4500,-€ . ☎ (0 57 61) 13 93

Corsa C, EZ 06/01, TÜV 07/2014, 43KW, 196000km, 3 trg., si.met., 8 f. Ber., So.Rei. Alu, Radio/CD, Klima, 3100.- €. ☎ (0 50 74) 7 00

Renault

Twingo, Blau, Bj. 98, 119 Tkm, Tüv 6/13, Faltdach, VB 1150 €, ZV, eFH ☎ (0 50 21) 1 62 27

VW

VW Tiguan 2.0 TDI BlueMotion Sport & Style, EZ 1/12, 6.500 km, 103 kW (140 PS), braunmet., **29.900,- € Autohaus Schumacher, ☎ (0 57 64) 94 26 54**

Polo 6 N, 60 PS, Bj. 98, 1,4 schwarz, TÜV 2 Jahre, 238 Tkm, So./Wi.-Reifen, VB 1 250,-€ . ☎ (0 50 24) 86 55

Vento 1,8, Bj. 96, 5-türig, TÜV/AU 06/14, AHK, 75 PS, VB 2500,-€ . ☎ (0 57 61) 13 93

VW Golf 1.6 Trendline, EZ 6/06, 134.520 km, 75 kW (102 PS), **7.890,- €. Autohaus Schumacher, ☎ (0 57 64) 94 26 54**

VW Passat 2.0 TDI Highline, EZ 6/06, 119.850 km, 103 kW (140 PS), **9.900,- €. Autohaus Schumacher, ☎ (0 57 64) 94 26 54**

Golf 3 TDI, Bj. 95, 66 kw, 1,9 L, ASU/TÜV 7/14, 257 Tkm, bl/met., SSD, So/Wi-reifen, Alu, VB 1800,-€ . ☎ (0 50 21) 1 54 77

Polo 9N, 1,4l, Sportline, 1. Hd., EZ 11/05, 116 Tkm, 75 PS, Klimatr., 8-fach bereift a. Alu, schw./met., gt. Zustd., VB 5 400, € ☎ (0 50 24) 2 23

Passat Variant, schw./met. Benzin, EZ 98, 1. Hd., 125PS, 143 Tkm, Alu, Scheckheft
Golf Variant, Sportfahrwerk, EZ 2000, blau/met., Diesel, gr. Plak., 2. Hd., 116 PS, Alu., Scheckheft. Preise VS. ☎ (0 50 21) 89 89 50

Kabrio

MX5R, gelb, Bj. 2002, TÜV/AU 7/13, 30500 km, Leder schwarz, Top gepfl., VB 7900,- € ☎ (0 57 68) 94 12 60

KFZ-Zubehör Verkauf

So-Rf. auf Alufelgen 155/70 R 13, 75 T, 80,- € ☎ (0 50 24) 13 38

Automarkt-Ankäufe

Kaufe gebr. PKW u. Transporter
auch Unfall od. ohne TÜV; 05027/537

Kaufe Unfall- u. Gebraucht-KFZ
Tel. Borstel (0 42 76) 96 22 66 Hdl.

Pkw und Busse, Bj. 83 – 11, auch hohe km oder Unfall. Tel. (05 11) 2 79 41 10, auch am Wochenende

Campingfahrzeuge

Holiday Heinz & Linse
Reisemobile – Wohnwagen
Vorzelte – Zubehör
Bürstner · Hymer · Knaus · Tabbert
Ankauf von Wohnwagen und Wohnmobilen gegen Barzahlung
Ernst-Abbe-Ring 15 – 17
Gewerbegebiet Ost
31535 Neustadt
Telefon (0 50 32) 89 12 50
www.holiday-heinz.de

Maschinenmarkt

Linde Dieselstapler, 3 t, Bj. 92, Hubh. 4,05 m, VS ☎ (01 72) 4 16 43 57

Suche Aufsitzmäher, auch defekt. ☎ (01 51) 27 17 63 66

Kaufe landwirtschaftliche Maschinen. ☎ (01 70) 8 87 09 94

Suche Korngebläse, Mühle, Mischer, Drillmaschine, Düngerstreuer, Güllefass, Pflug, Grubber u. Heuwender ☎ (01 51) 27 17 63 66

Suche Frontgewichte für Ford-Traktor ☎ (01 51) 52 53 66 48

Suche Schlepper, MB-Track, Mähdrescher, Güllefass, Schwader, HD- u. RB-Presse, Kipper, Maishächsler und andere Geräte. ☎ (01 74) 1 87 21 01

Suche Schlepper-Trecker u. Anhänger/Kipper, auch rep. bedürftig od. defekt. ☎(05071) 779

Landmaschinen Verkauf

Brevi-Bodenfräse, 1,70 breit, ☎ (01 60) 8 40 85 62

Bergmann 6 to **Miststreuer,** Frost 3 m **Flügelschargrubber.** ☎ (0 57 67) 12 50

HD-Ballenförderband (fahrbar), **Rau-Spritze** 800 l, 12 m **Gestänge, 2 Weidepumpen** Oase, **Mik-Ferkelroste** 77 m², Futterautomaten ☎ (0 57 65) 4 37

Verschiedenes

HHS GARTENBAU Christian Kretschmann
Terrassen-/Wegebau
✆ (0 50 21) 6 32 38 • www.hhs-gartenbau.de

Bäume fällen
Baum- und Heckenschnitt mit Abfuhr
Gartenarbeiten
✆ (0 57 63) 20 71 od. (01 72) 5 66 11 66
E. Zinnecker
Darlaten 62, 31600 Uchte

Bügle Ihre Wäsche, schnell und günstig ☎ (0162)3469438 ab 19 h

Erfahrener Schlagzeuger gibt Unterricht ☎ (01 62) 3 06 64 41

ZP Transport- und Entsorgungsservice
Wir übernehmen Entrümpelungen, Bauschutt-, Grüngut-, Holzabfuhr, Beladung, Transport, Entsorgung u.v.m.
Telefon (0 50 24) 9 81 77 50
oder 01 52 04 02 57 51
E-Mail: zp-transport@hotmail.de

Stressbewältigung
Burn out, Stress, Ängste, Trauer ...? Praxis für alternatives Heilen
www.dielebensspur.de
☎ (0 42 72) 9 64 00 06

Eisenbahnfreunde suchen Modellbahnanlagen und Sammlungen in jeder Größenordung. Bitte alles anbieten. ☎ (01 76) 66 80 53 91

Unruhiger Schlaf ? Erfahrener Rutengänger kann helfen. ☎ (01 75) 5 22 79 22

BELOHNUNG bis zu 2000 €
Wer kann sachdienliche Hinweise zur Beschädigung unserer Fegemaschine geben?
TOJA Bau GmbH
Vor dem Moore 2, Stolzenau/Anemolter
Telefon (0 57 61) 92 22 11

Dachdecker nimmt noch Arbeit an
☎ (01 76) 78 38 70 01

Haushaltsauflösung, div. Möbel ☎ (01 71) 6 21 05 74

HHS GARTENBAU Christian Kretschmann
Baumfällungen
✆ (0 50 21) 6 32 38 • www.hhs-gartenbau.de

WGB DÄMMSYSTEME
Innenausbau
Hohlwand-Dämmung
☎ 0 50 21/60 50 966

Haushaltsauflösung
20.07.12 v, 14-18 Uhr Am Lendenberg 25

HHS GARTENBAU Christian Kretschmann
Gartenpflege
✆ (0 50 21) 6 32 38 • www.hhs-gartenbau.de

SSV SOMMER-SCHLUSS VERKAUF
Montag, 09.07. bis Samstag, 18.08.2012
MÖGROSSA
Der billige Möbel-Discounter!

Alles Abholpreise! -Alle Artikel solange Vorrat reicht-

Wohnlandschaft, Korpus Stoffbezug in Lederoptik schwarz, Sitz und Rücken Webstoff grau. Schaumstoffpolsterung, mit Schlaffunktion und Bettkasten, Liegefläche ca. 275 x 120 cm. B/H/T ca. 304x74(90)x223(156) cm. Art. Nr. 0099 0008
Inklusive Rücken und Zierkissen
DISCOUNT AKTIONSPREIS 699.- *1199.-
Couchtisch, Gestell ABS weiß, Klarglasplatte 8mm, 115x65 cm, Höhe 42 cm. Art. Nr. 0705 0116 99.- *182.-

Kleiderschrank „Quick“, Front und Korpus Kunststoff weiß, B/H/T ca. 170x195,5x56 cm, Art. Nr. 0877 0410
DISCOUNT AKTIONSPREIS 149.- *296.-
Funktionssofa „Bella“, Bezug Microfaser schwarz / Webstoff grau, inkl. 2 Rückenkissen und 2 Seitenkissen, LF ca. 127x191 cm B/H/T ca. 191x86x79 cm. Art. Nr. 0099 0004 179.- *339.-

Raumteiler Ausführung weiß, 10 Fächer, B/H/T ca. 139x144x33 cm. Art. Nr. 0254 0249 59.95 *114.-
Faltbox für Raumteiler, mit Metallöse, Obermaterial Vlies, Farbe anthrazit Art. Nr. 0254 0238 je 4.99 *8.-
Raumteiler Ausführung weiß, 6 Fächer, B/H/T ca. 105x109x33 cm. Art. Nr. 0254 0247 39.95 *86.-
Ohne Deko
Anwendungsbeispiel

* bisher geforderter Preis

Mit diesen Gutscheinen wird's ein richtiges Sparfest!

50%* Wir liefern & montieren Ihre neue Küche zum halben Preis!
*Lieferung und Montage zum halben Preis der regulären Liefer- und Montagekosten. Statt 270,- Euro zahlen Sie nur 135,- Euro.
Gültig beim Kauf einer neuen Küche bis 18.08.2012. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen.

5 EURO GUTSCHEIN — **Einkaufs-Gutschein**
Gültig bis 18.08.2012 ab einem Einkauf von 30,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware und Gartenmöbel. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge. Art.Nr. 0998 0938
MÖGROSSA Der billige Möbel-Discounter!

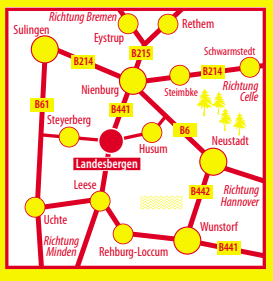
30 EURO GUTSCHEIN — **Einkaufs-Gutschein**
Gültig bis 18.08.2012 ab einem Einkauf von 250,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware und Gartenmöbel. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge. Art.Nr. 0998 0939
MÖGROSSA Der billige Möbel-Discounter!

100 EURO GUTSCHEIN — **Einkaufs-Gutschein**
Gültig bis 18.08.2012 ab einem Einkauf von 900,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware und Gartenmöbel. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge. Art.Nr. 0998 0940
MÖGROSSA Der billige Möbel-Discounter!

0% Bis zu 2 Jahren keine Zinsen! GUTSCHEIN — **Sonder-Finanzierung**
Gültig bis 18.08.2012 ab einem Einkauf von 500,- Euro. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Laufzeit 6 / 12 oder 24 Monate. Keine Anzahlung, keine Gebühren, eff. Jahreszins 0,0%. Gilt nur für Neuaufträge, keine Kombination mit anderen Gutscheinen.
MÖGROSSA Der billige Möbel-Discounter!

Der absolute Preisbrecher zwischen Bremen und Hannover

MÖGROSSA
Der billige Möbel-Discounter!



31628 Landesbergen
Brokeloher Straße 4
Tel. (0 50 25) 97 09 99 - 10

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 09.30 - 19.00 Uhr
Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Im Fachmarktzentrum neben HEINEKING Fachmarkt für Raumgestaltung

Sensationelle Tiefpreise
Warum woanders mehr bezahlen?

Finanzierungs-Service
Finanzierung bis 72 Monaten Laufzeit

Planungs-Service
Individuelle Küchenplanung am PC

Liefer-Service
Auf Wunsch Lieferung zu Mini-Preisen

www.moegrossa.de

MÖGROSSA ist eine Handelsmarke der Möbel-Heinrich GmbH & Co. KG · Dülwaldstr. 1 · 31655 Stadthagen

VERLAGSBEILAGE

Ausbildung 2013

Wir schaffen Dream-Teams!

Viele Unternehmen, Verbände, Kommunen und Institutionen in der Mittelweser-Region bilden regelmäßig aus und geben jungen Menschen eine Chance für die Zukunft mit einer abgeschlossenen guten Berufsausbildung.

Sucht Ihr Unternehmen für den Ausbildungsbeginn am **1. August 2013** eine/n gute/n Auszubildende/n?
Dann nutzen Sie die spezielle HARKE-Beilage rund um das Thema „Berufsausbildung" als passende Plattform für Ihr Stellenangebot.
Ihr Ausbildungs-Stellenangebot komplettieren wir redaktionell mit einem Kurzportrait des entsprechenden Berufsbildes.

Erscheinungstag: Samstag, 28. Juli 2012
Anzeigenschluss: Freitag, 20. Juli 2012

Wir freuen uns über Ihren Auftrag.
Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gern.

Kirsten Böning
Tel. (0 50 21) 9 66-4 29
E-Mail: K.Boening@DieHarke.de

Petra Danschick
Liebenau, Steyerberg, Marklohe, Heemsen
Tel. (0 50 21) 9 66-4 10
E-Mail: P.Danschick@DieHarke.de

Heidrun Dieckhoff
Hoya, Eystrup
Tel. (0 42 54) 85 57
E-Mail: H.Dieckhoff@DieHarke.de

Julia Koch
Nienburg, Steimbke, Rodewald
Tel. (0 50 21) 9 66-4 09
E-Mail: J.Koch@DieHarke.de

Angelika Krowicky
Tel. (0 50 21) 9 66-4 20
E-Mail: A.Krowicky@DieHarke.de

Ute Siepel
Nienburg
Tel. (0 50 21) 9 66-4 16
E-Mail: U.Siepel@DieHarke.de

Philip Steinbeck
Stolzenau, Landesbergen, Rehburg-Locum
Tel. (0 50 21) 9 66-4 14
E-Mail: P.Steinbeck@DieHarke.de

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Wenn du dich nicht meldest, wird aus uns nichts werden!

Liebe Mama, lieber Papa,
alles Gute zum 29. Hochzeitstag! Haben euch lieb!
Eure vier Kinder

Guten Morgen Ilka, Patrick und Junis!
Vielen Dank für die schöne Hochzeitsfeier.
Alles Liebe,
Die 11 Linsburger

19. 7. 2011!!!
Kannst du dich noch an diesen wunderschönen Tag erinnern? Unser Treffen? Und wir sind immer noch glücklich! Ich liebe dich wie am 1. Tag, mein Schatz!!! Dein Engel ...

Ü30 Party
Auch wir, der Rest der Familie wünschen dir nochmal alles Gute und hoffen deine Feier hat dir gefallen und denke dran seit Montag darfst du jetzt auch zur Ü30.
Dieter + Claudia, Dennis + Jenny

Grüßen Sie in dieser Rubrik auf originelle Art Menschen, die Sie gern haben!

Hallo...

Schützenfest Liebenau!!!
Marcus und Nadine!!!
Danke, an die besten Barkeeper der Welt!!! Es war mal wieder super schön mit euch!!! Danke ... Kein Schützenfest mehr ohne EUCH!!! Bis nächstes Jahr!!!

Straßenfest – 7. 7. 2012
Dank dem Orga-Team, Sponsoren und Helfern vom Bürgerpark für die tolle Party. Beim nächsten Mal mehr Wasserpistolen!! :)
Andrea und Heiko 24

Hallo mein Liebling,
ich liebe dich von ganzem Herzen und möchte dich nicht verlieren, bitte gib uns nicht auf, wir sind jetzt eine kleine Familie und müssen für unsere Tochter da sein und ihr unsere Liebe schenken. Kuss, Kuss J.

Hallo Schatz,
auch wir wollten dir nochmals alles Liebe und Gute zu deinem 30. Geburtstag wünschen! Wir lieben dich!
Steffi und Jannik

Schützenfest Rehburg 2012
Zum 21. Mal danke an meine fleißigen Helferinnen und Helfer. Eure Angelika

BESTANDEN!!!!!
Sari = Examen Ergotherapeutin
Kimi = Fachoberschule.
Herzlichen Glückwunsch! Super gemacht! Wir sind stolz und freuen uns mit euch. Mama + Papa

Hallo Faxe,
sieh mal genau hin, nun stehst du mal drin. Ich bin froh, dass es dich gibt, kann mir ein Leben ohne dich nicht mehr vorstellen! HDL,
deine „kleine" Putzfee, Becks

Unsere Liebe
Hab dank für deine lieben Zeilen, ich lass dich nicht allein. In Gedanken bin ich immer bei dir. Nur wann können wir uns sehen? Ich habe Vertrauen in unsere Liebe und glaube an sie.

Liebe Michele, lieber Jens,
ein ganz liebes Dankeschön.
Mama Eva & Jessy

Schnulleralarm!
Nienburg soll´s wissen, wir freuen uns über die Geburt unserer Enkelkinder:
Yvonne + Lars = Dean,
Yvonne + Mark = Kim
Marina, Holger und Taylor-Ann als Tante

Caramba! (Nachträglich)
Ganz Liebe Geburtstagsgrüße aus Sonnenborstel
Bis bald, Tino & Merthe

... bequem von zu Hause aus für nur 5,– Euro!

Im Internet unter www.HamS-online.de

Bitte veröffentlichen Sie am Sonntag, dem _____
folgenden „Hallo"-Gruß zum **Preis** von **10,– EURO***

Adressen, Firmennamen, Nachnamen, Telefonnummern und Familienanzeigen sind in diesen Grüßen nicht gestattet. Der Verlag behält sich vor, Anzeigen zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen.
Anzeigenschluss: Jeweils donnerstags, 17.00 Uhr.

Text: _____

Der Betrag liegt in bar bei.

Datum/Unterschrift

Bitte einsenden an: DIE HARKE am Sonntag, 31582 Nienburg, An der Stadtgrenze 2
(*Sonderpreis 5,– Euro gilt nur im Internet)

In der nächsten Woche berichten wir in der Harke, warum sich das Handball-Talent Nele Siekmeier der HSG Badenstedt angeschlossen hat. Ihr Wechsel hinterließ bei der HSG Nienburg jedenfalls eine große Lücke, sodass der Verein nach der bislang vergeblichen Suche nach einem Ersatz einen neuen Weg geht. Dafür rühren wir an dieser Stelle gern die Werbetrommel: Am Mittwoch laden die „Rot-Schwarzen“ zu einem „Torhüter-Casting“ ein.

„Bist du 1997 oder 1996 geboren und hast einmal Lust, etwas Neues auszuprobieren und in der Landesliga Handball zu spielen, dann komm doch einfach am Mittwoch um 18 Uhr in die Meerbachhalle. (…) Wir hoffen auf viele Bewerberinnen“, heißt es in einem Flyer, der in vielen Schulen durch die Nienburger Spielerinnen verteilt wurde. Auch Trainer Andreas Horn hofft, derart jemanden zu finden, der mit der Sportart bislang kaum oder keine Berührungspunkte hatte.

Zu Siekmeiers Entscheidung, in die Oberliga zum amtierenden deutschen Meister zu wechseln, sagt Horn: „Sie gehört eindeutig zu den stärksten Torhüterinnen ihres Jahrganges in Niedersachsen, und wir können es nachvollziehen, dass sie diese Chance gerne nutzen will.“

Mit sportlichen Grüßen

Matthias Brosch

SPORT IN KÜRZE

Beim TuS Drakenburg werden die Kinder im Vorschulalter (4 bis 6 Jahre) ab dem 5. September von Stefanie Pfalzgraf übernommen, die Gruppe trifft sich um 15.30 Uhr. Die Jüngsten versammeln sich nach den Sommerferien immer mittwochs um 16.30 Uhr zum Singen, Spielen und Klettern. Es folgt die Seniorengruppe von Petra Püschel um 18 Uhr (ab September neue Zeit!). Danach um 19 Uhr heißt es „Sport frei“ für die Frauen: Hier wird alles ausprobiert und trainiert, von Gymnastik bis Aerobic, von Spiel bis Step-Aerobic; auch diese Gruppe wird von Püschel betreut. DH.

Tordis Schütz meldet sich nach Zwangspause zurück

Gerätturnen: Wie eine Blockade das Talent aus Nienburg gestoppt hat

Nienburg (bro). Tordis Schütz ist zurück: Die Nienburger Gerätturnerin feierte nach einer fast zweijährigen Wettkampf-Zwangspause die ersten Erfolge. Ganz überwunden hat die Elfjährige ihre Blockade noch nicht. Sie ist allerdings froh, überhaupt wieder ihren Sport ausüben zu können.

Ihre Laufbahn stoppte vollkommen unerwartet: Sie turnte auf hohem Niveau, trainierte mehrfach die Woche im Leistungszentrum in Hannover, gehörte zum niedersächsischen Perspektivkader und stand kurz vor der Aufnahme in den Bundeskader. Dann tauchte jedoch eine Blockade auf, und ihr war es plötzlich nicht mehr möglich, rückwärts zu springen. Eine erkennbare Ursache, etwa einen Sturz, gab es nicht.

Tordis Schütz

Als ihre Mutter sie aus Sorge um ihre Psyche aus dem Landeskader nahm, „war ich sauer auf Mama“. Tordis konnte nicht verstehen, warum sich das vom Turnen geprägte Leben ändern sollte. Mit dem Trampolinspringen wurde glücklicherweise umgehend ein Ersatz gefunden, auch dort stellten sich schnell Erfolge ein. Aber der Wunsch blieb, das Können wieder beim Sprung, auf dem Barren und Balken oder auf dem Boden zeigen zu können.

„Nach einem Jahr ging es ihr besser, und wir wagten einen neuen Versuch“, erzählt Mutter Swenja Schütz. Die Schwierigkeiten wurden niedriger gewählt, ihre Tochter startet seitdem auch nicht mehr wie früher in der AK-Leistungsschiene (vorgegebene Folge von Elementen), sondern in der KM II (Kür modifiziert).

Das zurückhaltende Nienburger Talent gehört dem SV Arnum an und belegte bei der Bezirksmeisterschaft gleich Platz eins. Sie ist dorthin schon wieder viermal pro Woche zum Training unterwegs. Einen sportlichen Rückschlag gab es bei der Landesmeisterschaft zu verdauen, als ein Sturz vom Balken sie die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften kostete. „Beim Schweizer Handstand hatte ich zu viel Schwung“, erinnert sich die Elfjährige. Sie ist natürlich traurig, aber es überwiegt die Freude, überhaupt wieder dabei zu sein.

Ihr Traum geht weiter: Nach einer Zwangspause kann Tordis Schütz wieder turnen – allerdings nicht mehr in der höchsten Leistungsklasse.

Konsens beim Kreisfußballtag

Leese (fan). Wahlen stehen erst wieder im nächsten Jahr an, sodass der Kreisfußballtag 2012 in Leese gestern Vormittag ebenso harmonisch wie unspektakulär über die Bühne ging. Gefüllt wurde die rund zweistündige Veranstaltung primär mit Grußworten von Gästen aus Sport und Politik sowie umfangreichen Ehrungen erfolgreicher Vereine und Mannschaften.

Breiter Konsens herrschte in einem Punkt, der im Fußballkreis Nienburg zuletzt ein wenig mit Besorgnis registriert wurde: der Respekt auf dem Platz, das Miteinander aller Beteiligten. Vor allem Hans-Günther Krieg, Beisitzer im Kreissportgericht, appellierte an die Vereinsvertreter, Rabauken konsequent Einhalt zu gebieten.

Alle Infos zum Kreisfußballtag in der morgigen Harke.

Tennis-Ferienkurs in Haßbergen

Haßbergen (DH). Der TSV Haßbergen bietet vom 6. bis 10. August einen „Talentino“-Tennisferienkurs an. Beginn ist immer um 9 Uhr. Angesprochen sind Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren. Für Anfänger gibt es ein „Play & Stay“-Konzept. Geübte und Fortgeschrittene erhalten Training von lizenzierten Trainern und Übungsleitern. Nach dem Mittagessen stehen Freizeitaktionen wie Geocaching, Klettern und Schwimmen an. Anmeldungen nimmt Jörg Nenstedt unter (0 50 21) 91 16 36 entgegen. Der Kostenbeitrag beträgt 135 Euro.

SPORTWOCHEN

- **VfL Münchehagen heute:** 14 Uhr VfL Münchehagen – TSV Loccum, 16 Uhr FC Stadthagen – TSV Hagenburg.
- **TSV Wietzen heute:** 15.30 Uhr Spiel um Platz drei im „Wietzen-Cup 1“ TuS Drakenburg – SC Marklohe, 17.30 Uhr Endspiel FC Sulingen – TSV Wietzen.
- **TuS Leese heute:** 14 Uhr Landesberger SV – RW Estorf, 16 Uhr TSV Anemolter – VfB Stolzenau (Mittelweser-Samtgemeindepokal).
- **SC Uchte heute:** 13 Uhr SC Uchte II – TuS Kirchdorf, 15 Uhr SC Uchte – VfL Bückeburg.
- **TV Eiche Winzlar heute:** 14 Uhr Spiel um Platz drei VfL Münchehagen II – TV Eiche Winzlar, 16 Uhr Finale RSV Rehburg II – TSV Loccum II.
- **SV Sebbenhausen/Balge heute:** 9.30 Uhr Gottesdienst, 10 Uhr F-Jugendturnier, 12.30 Uhr E-Jugendturnier, 15 Uhr D-Jugendturnier, 17.30 Uhr C-Jugendturnier.
- **SC Großenvörde heute:** 14 Uhr Volksradfahren.
- **TuS Steyerberg heute:** 15 Uhr TuS Kirchdorf – SV Aue Liebenau, 17 Uhr TuS Steyerberg – ASC Nienburg.

0 % RÄUMUNGS-VERKAUF
WEGEN MODERNISIERUNG
19.07. – 04.08.2012
Alles muss raus!
Preise bis zu 60% reduziert!
START: DONNERSTAG, 19. JULI
PUNKT 7.00 UHR
INTERSPORT®
PROFIMARKT
Sport Solzer Inh. Daniel Solzer · Verdener Str. 16-18 · 31582 Nienburg

99. Tour de France: Dritter Etappensieg • Greipel feiert deutsche Sprintparty am französischen Nationalfeiertag

„Jetzt gibt's erstmal ein kleines Bierchen“

AGDE (sid). Andre Greipel hat am französischen Nationalfeiertag für die nächste deutsche Sprintparty gesorgt und mit einem Kraftakt seinen dritten Etappensieg bei der 99. Tour de France eingefahren. Der 29 Jahre alte Rostocker siegte in einem packenden Finale nach 226 Kilometer in Cap d'Agde hauchdünn vor dem Slowaken Peter Sagan und nahm damit Revanche für die knappe Niederlage in Metz, als sich der Youngster vor dem sturzgeschwächten Greipel seinen dritten Tageserfolg gesichert hatte.

Greipel feiert seinen dritten Etappensieg. Fotos: Getty Images

„Ich bin überglücklich. Ich habe alles erreicht, was ich erreichen wollte. Jetzt gibt's erstmal ein kleines Bierchen, dann sehen wir weiter“, sagte der nach seinen Stürzen auf der 6. Etappe immer noch bandagierte Greipel. Er rückt damit in den illustren Kreis der deutschen Radprofis auf, die mindestens drei Etappen bei einer Frankreich-Rundfahrt gewonnen haben: Vor dem Lotto-Profi war dies nur Rudi Altig (3/1962, 3/1966), Dietrich Thurau (5/1977), Erik Zabel (3/1997, 3/2001) und Jan Ullrich (3/1998) gelungen. Greipel hatte in der ersten Tour-Woche den Doppelschlag in Rouen und Saint-Quentin geschafft.

Wie erwartet hatte der Mont Saint-Clair, ein nur 159 Meter hoher, aber bis zu 20 Prozent steiler Anstieg rund 25 Kilometer vor dem Ziel im Badeort am Mittelmeer das Feld explodieren lassen. Während Sagan (Liquigas) mit den Klassement-Favoriten um den Gesamtführenden Bradley Wiggins (Sky) über die Kuppe zog, musste Greipel wie Weltmeister Mark Cavendish (Sky) zunächst abreißen lassen. Im Gegensatz zu Cavendish, der chancenlos zurückfiel, hielt sich Greipel aber am Berg sehr ordentlich und kam dank des abermals starken Lotto-Zuges wieder an die Spitze zurück. „Ich war schließlich mal deutscher Junioren-Meister im Bergfahren, auch wenn ich da zehn Kilo leichter war“, sagte Greipel.

Im Finale zog Wiggins, der in der Gesamwertung weiter 2:05 Minuten vor seinem Teamkollegen und Landsmann Christopher Froome liegt, persönlich den Sprint für den Norweger Edvald Boasson Hagen an, Sagan klebte an Greipels Hinterrad. Die Attacke des Slowaken ging aber ganz knapp ins Leere - die Zielgerade hätte wohl keinen Meter länger sein dürfen. „Ich habe alles auf eine Karte gesetzt, gehofft, dass Sky den Spurt einleitet - zum Glück ist es aufgegangen“, sagte Greipel, der im Kampf um das Grüne Trikot des Sprintkönigs mit jetzt 232 Punkten Boden auf Sagan (296) gutmachte.

Andre Greipel (rechts) überquert kurz vor dem Slowaken Peter Sagan (links) die Ziellinie.

Bei Temperaturen um 30 Grad hatte sich schon wenige Kilometer nach dem Start in Saint-Paul-Trois-Chateaux eine siebenköpfige Spitzengruppe gebildet, darunter mit Jimmy Engoulvent (Saur), Maxime Bouet (Ag2r), Matthieu Ladagnous (FDJeux) und Samuel Dumoulin (Cofidis) vier Franzosen, die am Nationalfeiertag von hunderttausenden Zuschauern am Straßenrand frenetisch bejubelt wurden.

Der Traum vom bedeutenden Heimerfolg platzte aber frühzeitig: 60 Kilometer vor dem Ziel trat der Däne Michael Morkov (Saxo Bank) an und sprengte damit die Spitzengruppe. Morkov, der zu Tour-Beginn das Bergtrikot getragen hatte, wurde aber am Anstieg zum Mont Saint-Clair geschluckt.

Auf der giftigen Kletterpartie attackierte Titelverteidiger Cadel Evans, Bradley Wiggins blieb aber wachsam und ging gemeinsam mit dem Australier auf die Anfahrt. Auf den windigen letzten Kilometern entlang der Mittelmeerküste versuchte Altstar Alexander Winokurow (Kasachstan/Astana) mit dem Schweizer Michael Albasini (GreenEdge) sein Glück. Das Duo fuhr knapp 25 Sekunden auf die Verfolger heraus, wurde aber zwei Kilometer vor dem Ziel gestellt.

Am heutigen Sonntag werden die Sprinter nichts zu bestellen haben. Die 191 Kilometer zwischen Limoux und Foix geben mit zwei Anstiegen der ersten Kategorie einen Vorgeschmack auf die Pyrenäen.

DFB zahlt Schiedsrichtern Gehalt

Professionelles Umfeld

ALTENSTEIG-WART (sid). Die deutschen Spitzenschiedsrichter haben einen großen Schritt in Richtung Profitum gemacht. Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) wird den Unparteiischen der Bundesliga und der 2. Liga ab der kommenden Saison ein Fixgehalt pro Spielzeit zahlen. Dieses Gehalt wird zwischen 15.000 Euro (2. Liga) und 40.000 Euro (FIFA-Schiedsrichter) liegen. Diese Reform gab DFB-Präsident Wolfgang Niersbach am Samstag beim Vorbereitungs-Lehrgang der Referess auf die die kommende in Altensteig-Wart bekannt. Die Einführung eines reinen Profi-Schiedsrichters lehnt der DFB aber weiter ab.

Die Neuerung wird den DFB eine Millionen Euro pro Saison kosten. Im nächsten Grundlagenvertrag mit der Deutschen Fußball Liga (DFL) soll geklärt werden, in welchem Umfang sich die Klubs an den Kosten beteiligen. Das Thema wird bereits bei der nächsten Vorstandssitzung des Ligaverbands auf der Agenda stehen. „Der DFB ist in diesem Bereich ein Dienstleister für die Liga. Über den Tarif für diese Dienstleistung wird man sich sicher einigen“, sagte Niersbach: „Das Ganze ist keine Revolution, aber eine Reform.“

Die konkrete Staffelung des Gehalts sieht so aus: FIFA-Schiedsrichter der Elite-Klasse (Wolfgang Stark, Florian Meyer, Felix Brych) erhalten 40.000 Euro, reguläre FIFA-Schiedsrichter und Bundesliga-Referees mit mehr als fünf Jahren Erfahrung 30.000 Euro. Alle anderen Bundesliga-Schiedsrichter liegen bei 20.000 Euro, in der 2. Liga sind 15.000 Euro vorgesehen. Für FIFA-Assistenten sind ebenfalls 15.000 Euro eingeplant, in der Bundesliga reduziert sich der Betrag auf 10.000 Euro und in der 2. Liga auf 2500 Euro.

Die Honorare für einen Spieleinsatz bleiben unverändert. Schiedsrichter der Bundesliga erhalten weiterhin pro Einsatz 3800 Euro (2. Liga: 2000 Euro), Assistenten 2000 Euro (2. Liga: 1000 Euro) und der vierte Offizielle 1000 Euro (2. Liga: 500 Euro). Der Status der Schiedsrichter ändert sich durch die Reform nicht. Es besteht auch weiterhin kein festes Arbeitsverhältnis mit dem DFB. „Den Profi-Schiedsrichter wird es bei uns nicht geben, die Schiedsrichter wollen ihre Jobs behalten“, sagte Niersbach. Neben der Einführung des Fixgehalts werden die individuelle Betreuung und die Nachbereitung der Spiele deutlich ausgeweitet. Außerdem wird es für die Schiedsrichter-Teams einen Phyisiotherapeuten pro Spiel geben. „Die Anforderungen an unsere Spitzen-Schiedsrichter werden immer höher. Es ist deshalb das gemeinsame Ziel von DFB und Liga, ihnen ein möglichst professionelles Umfeld zu bieten.“

Motorrad-WM: Stefan Bradl startet heute von Rang acht

„Interessiert nach Runde eins keinen mehr“

MUGELLO (sid). Motorrad-Weltmeister Stefan Bradl ist auch im Qualifying zum Großen Preis von Italien in die Top 10 gefahren. Nach dem starken fünften Platz beim Rennen am Sachsenring erreichte der 22 Jahre alte MotoGP-Neuling in Mugello Position acht und geht aus der dritten Startreihe ins Rennen. In der Moto3 musste sich der WM-Führende Sandro Cortese erst im letzten Moment seinem ersten Verfolger Maverick Viñales geschlagen geben und holte Startplatz zwei. „Die Leistung war in Ordnung. Am Schluss war ich ein bisschen enttäuscht, aber wir haben uns im Vergleich zum freien Training insgesamt gut verbessert“, sagte Bradl.

Auf einer seiner Lieblingsstrecken benötigte der Zahlinger Bradl mit seiner LCR-Honda auf der schnellsten Runde 1:47,857 Minuten, damit war er 0,573 Sekunden langsamer als der WM-Zweite Dani Pedrosa (Spanien/Honda), der sich vor dem Gesamtführenden Jorge Lorenzo (Yamaha/Spanien/1:47,573) die Pole sicherte. Von Rang drei startet beim neunten WM-Lauf am heutigen Sonntag (14 Uhr) überraschend der Spanier Hector Barbera (Ducati). Weltmeister Casey Stoner (Australien/Honda) wurde Fünfter, der neunmalige Champion Valentino Rossi (Ducati/Italien) kam bei seinem Heim-Grand-Prix lediglich auf Rang zehn.

Der 22 Jahre alte Cortese (Berkheim) fuhr auf dem Mugello Circuit mit seiner KTM in 1:58,401 Minuten auf den starken zweiten Rang. Viñales (FTR/Spanien) sicherte sich die Pole Position für das Rennen am heutigen Sonntag (11 Uhr) in 1:57,980 Minuten erst in der letzten Runde. Dritter wurde der Spanier Alex Rins (Suter/1:58,821).

Stefan Bradl fuhr im Qualifying in Mugello auf Platz acht und beginnt das Rennen am heutigen Sonntag aus der dritten Startreihe. Foto: Getty Images

Super Training

„Das war ein super Training, ich habe mich kontinuierlich gesteigert“, sagte Cortese: „Ob Pole oder Platz zwei, das interessiert nach der ersten Rennrunde sowieso niemanden mehr.“ Durch seinen Sieg am Sachsenring am vergangenen Wochenende hatte Cortese seinen Rivalen von der Spitze des Gesamtklassements verdrängt.

Als zweitbester Deutscher erreichte Toni Finsterbusch (MZ/Krostitz) Platz 21, Jonas Folger aus Schwindegg (Ioda) kam nach einem Getriebeschaden nur auf Rang 26. Marcel Schrötter (Vilgertshofen) war nach seiner Entlassung durch den indischen Rennstall Mahindra Racing in Mugello nicht mehr am Start.

Auf Punkte hoffen

In der Moto2 fuhr der Stollberger Max Neukirchner (Kalex) auf Startplatz 18 und darf auf WM-Punkte hoffen. Der Spanier Pol Espargaro (Kalex) geht von der Pole Position ins Rennen, der WM-Führende Marc Márquez (Spanien/Suter), der in der kommenden Saison Weltmeister Stoner in der MotoGP ersetzt, wurde Zweiter.

Diamond League: 8. Sommermeeting in London • Stahl scheitert am Cappuccino

Otto tankt Selbstvertrauen - trotz angeknackstem Stab

LONDON (sid). Stabhochspringer Björn Otto hat zwei Wochen vor den Sommerspielen am Olympia-Schauplatz Selbstvertrauen für London getankt, Speerwerferin Linda Stahl scheiterte am Schlusstag des achten Diamond League-Meetings in der britischen Metropole dagegen am offenbar verdorbenen Cappuccino: „Mir war so übel, der Kreislauf sackte total ab, ich konnte nicht werfen", meinte die EM-Dritte aus Leverkusen. Nur Siebte mit schwachen 58,81 m wurde ihre Klubkameradin Katharina Molitor nach Rang fünf bei der EM.

Pech im Spiel war auch bei Björn Otto, der mit 5,74 m den ersten Stabhochsprung-Erfolg in der Königsklasse und den ersten Sieg über den 2012 noch ungeschlagenen Europameister Renaud Lavillenie (nur 5,54) feierte. Der 34-Jährige von der LG Uerdingen/Dormagen beschädigte sich beim ersten Versuch über 5,93 m seinen besten Stab und muss nun um rechtzeitigen Ersatz vor Olympia bangen.

Schneller Ersatz

„Er hat einen Knacks erlitten und ich muss nun sehen, dass ich so schnell wie möglich aus den USA einen ähnlich harten Stab geliefert bekomme. Kein anderer aus dem Kreis der Spitzenklasse springt so ein hartes Modell wie ich", meinte Otto. Als Dritter lag auch Raphael Holzdeppe (Zweibrücken) zwei Wochen nach EM-Bronze noch vor Lavillenie.

„Renaud hat sich selbst geschlagen, da brauchen wir keinen Freudentanz zu machen", meinte Otto zur Leistung des Franzosen. Aber dass er schlagbar ist, gibt Auftrieb für Olympia."

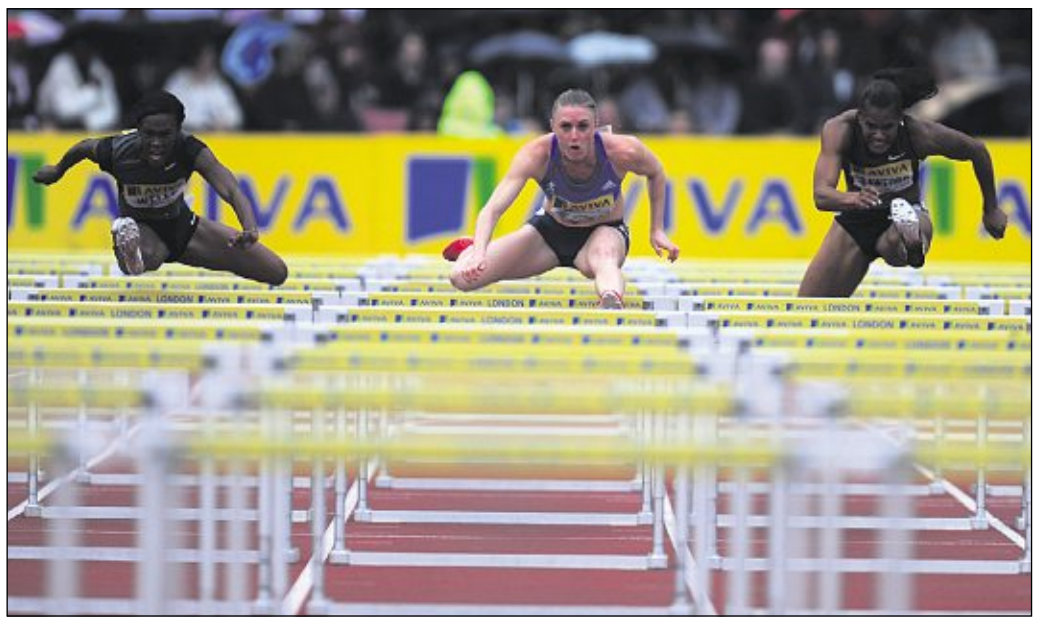
Die Kugelstoß-Rivalen konnten David Storl vor Olympia nicht schocken. 21,34 m reichten Ex-Weltmeister Reese Hoffa (USA), um Polens Olympiasieger Tomasz Majewski (21,28) zu schlagen. Dritter mit schwachen 20,46 m wurde der Kanadier Dylan Armstrong, der 2011 in Daegu WM-Zweiter hinter dem sensationell auf 21,78 m verbesserten Chemnitzer Storl.

Überraschend geschlagen wurde nach über 30 Siegen in Serie Australiens Weltmeisterin Sally Pearson. Über 100 m Hürden machte Kellie Wells (USA) in 12,57 zu 12,59 Sekunden deutlich, dass sie bei Olympia um Gold mitsprechen will. Überraschend unterlag im Speerwerfen auch Olympiasiegerin und Weltrekordlerin Barbora Spotáková mit schwachen 64,19 gegen die mit britischem Rekord von 66,17 m gefeierte Goldie Sayers. Erstmals geschlagen wurde 2012 auch Dreisprung-Weltmeisterin OlgaSaladuchna(Ukraine/14,37) von der kolumbianischen WM-Dritten Katerina Ibarguen (14,66).

Jahresweltbestzeiten

Als 200-m-Sieger schlug Frankreichs Star Christophe Lemaitre in 19,91 Sekunden den niederländischen Europameister Churandy Martina (19,95) und über 100 m Blessing Okagbare (Nigeria) in 11,01 Weltmeisterin Carmelita Jeter (USA/11,03).

Höhepunkte des ersten Tages waren beim teilweise verregneten Meeting mit je 15 Olympiasiegern und Weltmeisterin zwei Jahres-Weltbestzeiten. Der 2012 ungeschlagene Javier Culson (Puerto Rico) feierte in 47,78 über 400 m Hürden bereits den vierten Saisonsieg in der Diamond League. Weltrekordform zeigte Aries Merritt (USA) in 12,93 über 110 m Hürden.



Nach mehr als 30 Siegen in Serie musste sich Australiens Weltmeisterin Sally Pearson (Mitte) über 100 Meter Hürden der US-Amerikanerin Kellie Wells geschlagen geben. Fotos: Getty Images

Björn Otto feierte den ersten Sieg über den 2012 noch ungeschlagenen Europameister Renaud Lavillenie.

Griechischer Speerwerfer wegen Dopings suspendiert

ATHEN (sid). Nach der Serie vorolympischer Dopingfälle 2008 in Griechenland ist nun ein Speerwerfer positiv getestet worden. Zwei Wochen vor den Sommerspielen in London hat der nationale Leichtathletik-Verband SEGAS Yervasios Filippidis nach einer Kontrolle während des Trainings suspendiert. Filippidis, der in diesem Jahr 79,82 m warf, war Ende Juni bei der EM in Helsinki in der Qualifikation ausgeschieden. Kurz vor den Sommerspielen 2008 in Peking waren neben 400-m-Hürden-Olympiasiegerin Fani Halkia ein weiterer Leichtathlet, mehrere Gewichtheber, ein Boxer und ein Schwimmer aus Griechenland wegen Dopings von Olympia ausgeschlossen worden.

Wahl-Änderung?

Bundestagspräsident Norbert Lammert möchte die Wahl der Bundesverfassungsrichter transparenter gestalten. Bislang werden diese von einem geheim tagenden zwölf Personen umfassenden Gremium gewählt, zur anderen Hälfte vom Bundesrat. Lammert plädiere für eine Wahl im Bundestag.

Titel 12

BERLIN. Das Land Nordrhein-Westfalen hat offenbar eine CD mit Steuerflüchtigen aus der Schweiz gekauft. Es handle sich dabei um rund 6.000 Deutsche.

17.000 für Sicherheit

London freut und fürchtet sich vor den Olympischen Spielen, die in zwei Wochen starten. Wegen Terrordrohungen patrouillieren rund 17.000 Soldaten auf den Veranstaltungsgeländen.

Wer haftet bei der Euro-Rettung? • ESM gegen Schäuble

Bundestag muss rasch entscheiden

BRÜSSEL/ BERLIN. Nicht nur die jeweiligen Staaten müssten dafür aufkommen, die maroden Banken zu stützen. Sagt Klaus Regling, der künftige Chef des ESM, eben jener Behörde, die das Geld verteilen soll. Der Lübecker widerspricht somit Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble.

Schäuble selbst interpretierte, dass die Haftung bei den jeweiligen Staaten läge. In einer Sondersitzung wird am Donnerstag der Bundestag über Hilfen für Spanien debattieren. Dabei werden sicherlich auch die jüngsten Meinungsverschiedenheiten über Haftung und Risiko bei Bankenhilfe zur Sprache kommen. Wie zu erwarten, äußerte sich bereits CSU-Chef Horst Seehofer äußerst kritisch über zusätzliche Risiken für das Geberland Deutschland. Bundesbankpräsident Jens Weidmann forderte indes Spanien auf, komplett unter den Euro-Schirm zu schlüpfen.

Unterdessen warnte Wolfgang Schäuble vor einem Erfolg der ESM-Kläger vor dem Bundesverfassungsgericht. Ein Urteil zu den Eilanträgen wird bis Ende Juli erwartet.

In der Debatte um Euro-Anleihen, steht Klaus Regling (rechts) Luxemburgs Jean-Claude Juncker näher als Wolfgang Schäuble (links).

150 Millionen Kilometer

Seltenes Schauspiel in unseren Breiten: Bei klarem Himmel könnten in Nord- und Mitteldeutschland in den frühen Nachtstunden Polarlichter erschienen sein. Donnerstag kam es zu einer größeren Eruption auf der Sonne (kleines Foto), rund 30 Stunden und 149,6 Millionen Kilometer danach trifft der Partikelsturm die Erde. Normal schützt das Erd-Magnetfeld, außer an den Polen, daher der Name. Für Menschen ungefährlich, könnte er einige Navigationsgeräte irritiert haben. Fotos: Max-Planck-Institut/ Blanc

Und dann?

DAMASKUS. Gegen Syriens Machthaber Assad werden Massaker-Vorwürfe lauter, selbst Russland scheint langsam Abstand zu nehmen. Viele der syrischen Demonstranten fürchten sich aber ebenso vor dem Vakuum, das danach eintreten könnte und Islamisten an die Macht kommen könnten.

Syrer protestierten auch gestern für ihre Freiheit

ALLE WELT

Tag der Niedersachsen

Ministerpräsident David McAllister (unten) eröffnete gestern in Duderstadt den 32. Tag der Niedersachsen. Mehr als 6.000 Teilnehmer, mehr als 200.000 Besucher werden erwartet. In der Eichsfeldstadt beginnt heute der große Trachtenumzug ab 15.40 Uhr. Vom Ortsrand gibt es einen Shuttle-Service. Wer nicht dabei sein kann: ab 16 Uhr berichtet das NDR-Fernsehen.

Buntes Programm beim Niedersachsentag: Von Stefanie Heinzmann über Gaucklern bis zu Trachten (von oben). Fotos: AST/Jentzsch

Paris: Vive la France!

François Hollande nahm in einem Militärfahrzeug an der Parade zum 14. Juli, dem Unabhängigkeitstag der Franzosen, erstmals als Präsident teil. Die Franzosen erinnern damit an den Sturm auf die Bastille in der Französischen Revolution.

ANZEIGE

Der Classic Circus zum 10. Mal bei Möbel-Heinrich

10 Tage Clowns, Sensationen und Attraktionen in Bad Nenndorf

(Bad Nenndorf) Von Donnerstag, 19. Juli 2012, bis einschließlich Montag, 30. Juli 2012, präsentiert Möbel-Heinrich in Bad Nenndorf den Classic Circus.
10 Tage lang zeigt der Zirkus ein attraktives Künstler- und Dressurprogramm für Jung und Alt. Aufführungen finden Montag bis Freitag jeweils um 11.00, 14.00 und 17.00 Uhr bzw. Samstag um 11.00, 14.00 und 16.30 Uhr statt. Sonntag ist Ruhetag. Für Kinder und Jugendliche ist der Eintritt kostenlos, Erwachsene zahlen pro Person 5 Euro.
Zum Beginn der Sommerferien präsentiert der Classic Circus bereits zum 10. Mal ein umfangreiches Programm für Groß und Klein in einem Pagodenzelt mit einem Durchmesser von ca. 35 Meter und einem Fassungsvermögen bis zu 1200 Sitzplätzen. Die Vorstellungen des Classic Circus unter der Leitung von Karl Köllner haben sich mittlerweile zu einem festen Bestandteil im Veranstaltungsprogramm des Unternehmens Möbel-Heinrich entwickelt. So besuchten im letzten Jahr – wie in den Jahren zuvor - durchschnittlich 10.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Vorstellungen des Classic Circus und belegten eindrucksvoll, dass der Zirkus auch heute noch ein Publikumsmagnet sein kann.
Mit flotten Texten begleitet der Manegendirektor Karl Köllner das Publikum auf seiner Reise durch das attraktive und bunte Programm, das in diesem Jahr wieder komplett neu zusammengestellt wurde und für jeden Geschmack etwas zu bieten hat. Die Clowns und Artisten kommen aus ganz Europa: Deutschland, England, Holland, Lettland, Russland, Rumänien, Schweiz und Spanien. Späße mit Clown Bubulino sind garantiert – mal verkleidet als Sportlehrer, Zauberer oder auf Safari mit Gorilla „Cally“ – die Lachmuskeln des Publikums werden trainiert. Freuen dürfen sich die kleinen und großen Besucher auf Alpakas aus Südamerika, Riesen-Dromedare, Pony-Express, Zwerg- und Königspudel und auf eine tolle Taubenschau. Weitere Highlights sind Hochseilakrobatik auf dem Motorrad, Luft-Artistik in 10 Meter Höhe, Einrad-Show auf dem Trampolin, Hula-Hup-Königin mit 50 Reifen, „Gummimädchen“ Alina und vieles mehr.
Die Programmteile wurden so zusammengestellt, dass täglich 3 verschiedene Programme von jeweils ca. 1 Stunde gezeigt werden. In der Pause bzw. im Anschluss des Programms kann die Tierschau mit fast 50 Tieren besucht werden. Aufgrund der immens gestiegenen Preise für Energie und Futtermittel wird für die Tierschau ein kleines Eintrittsgeld in Höhe von 1 Euro erhoben. Dieses Geld kommt der Versorgung der Tiere direkt zu Gute und ist ausschließlich für die Beschaffung der Futtermittel und die Versorgung der Tiere bestimmt.
Der Besuch im Zirkus wird für die Besucher garantiert ein Riesenspaß. Kinder werden direkt mit ins Programm einbezogen. Auch der Blick hinter die Kulissen ist während der 10 Tage dauernden Aktion ausdrücklich erlaubt. Wo wohnen die Artisten, wie schminkt sich der Clown, wer näht die glitzernden Kostüme und wie dressiert man einen Hund? Alle Artisten und Mitarbeiter stehen den kleinen und großen Besuchern gerne Rede und Antwort.

Der Classic Circus ist ein Unternehmen zum Anfassen und Mitmachen. So dürfen sich die kleinen Besucher kostenlos schminken lassen, für 1 € auf einem Pony reiten oder selbst einmal im Rampenlicht stehen – vorbeikommen, mitmachen und Spaß haben, lautet die Devise. Und so lädt Möbel-Heinrich alle Kinder kostenlos ein, Zirkus hautnah zu erleben, Erwachsene zahlen lediglich 5 Euro pro Person.

Veranstaltungen

21. Singing Pub
- Irish-Scottish-Folk-Festival -
Samstag,
21.07.2012
20 Uhr | Alte Kapelle Haßbergen
special: Whisky-Theke

Open-Air-Livekonzert mit:

Old Chapel Five - Haßbergen - Irish-Scottish Folk & More
The Sally Gardens - Rostock - Irish-Scottish Folk
Three More Pints - Hannover - Celtic Folk & Rock/Pop

Original Guinness, Kilkenny vom Fass,
Irish-Scottish Whisk(e)y
Für Fans deutschen Bieres: Veltins

Vorverkauf: Sparkasse + Volksbank Haßbergen + www.hassbergen.de + Abendkasse

mit freundlicher Unterstützung:
Sparkasse Nienburg · e·on Avacon · Die Harke Nienburger Zeitung

Verkäufe

Heizöl auch in kleinen Mengen immer günstig
Friedrich Göllner ☎ (0 50 21) 23 58

Eichenpfähle und Balken, L 4,00 m, 12x12 cm, 4 m 13,5 x13,5 cm. L 3,80m 12x23,5 L 3,50 m 11,5 x15,5 cm, Feld und Granitsteine ☎ (01 72) 5 10 64 28

Kettler Trimmrad neuw. € 100,- ☎ (0 57 61) 21 22

Ofenplatten mit Motiv, Damenfahrrad, Dezimalwaage, Kleiderschrank Eiche alt, Runddeckeltruhe Eiche, alte Stallfenster, Lichtschachterhöhung ☎ (0 42 72) 16 22

Kl. mob. Bierzapfanlage u.. mob. Theke 2,00 m, incl. Spüle u. Zubeh. Preis VS ☎ (0 50 28) 3 40

Balkenmäher, Einachser
mit Selbstantrieb,
Lux Tools Brix an Station, neuwertig, mit Garantie (Rechnung), FP 430,– €. **Tel. 01 62/1 06 86 25**

HAUSHALTSAUFLÖSUNG
!!!!Nienburg/ Weser,Stuttgarterstr.32a!!! Am 14.+15.7.2012 von 10 - 16 Uhr lösen wir einen komplett eingerichteten Hausstand auf. Alles muss an diesen Tagen raus ! Sie finden hier wirklich alles von A bis Z. Getreu dem Motto, wer zuerst kommt malt zuerst. Jedoch erst pünktlich ab 10 Uhr. Zwischen viel altem Porzellan können Sie zwischen "Pütt und Pann" wühlen oder komplette Zimmereinrichtungen übernehmen.

6 Nachspeicheröfen, asbestfrei, günstig, ☎ (057 63) 7 92

Brennholz Ofenfertig
10 SRM Tannenholz trocken 450 euro 6 SRM Kiefer Trocken 300 euro. ☎ (0 57 65) 94 23 66

Elektro-Mobil für Senioren
Blinker, 4 Reifen, rot, Zubehör, Neupreis ü. 4500€, Preis VS ☎ (01 62) 1 01 34 43

Ankäufe

Kaufe Zinn und Silber aller Art, Pelze aller Art, Handtaschen, Abendgarderobe, Besteck 90, 100, 800 usw. auch Einzelteile, Münzen, Silber-, Gold-, Mode-, Koralle-, Bernstein-Schmuck aller Art, auch defekt, Uhren, Möbel, Porzellan, Nähmaschinen, Bronze und Antiquitäten. Alles vom Militär bis 1945(Orden, Fotos, Uniformen, Helme, Säbel, Luftgewehre usw.). Zahle Höchstpreise, alles unverbindlich anbieten. ☎ (0176) 32440067

Altes Bauernleinen u. vieles Anderes. ☎ (05 71) 4 73 10

Alte Reklame gesucht z.B. Emailleschilder, Blechschilder, Kautabaktopf, Schokoladenautomat usw., altes Blechspielzeug u. Militärsachen: Uniform, Orden, Fotos usw., ☎ (01 73) 2 50 83 36

Schallplatten u CDs gesucht!
Ab 200 Stk Keine Klassik o Schlager.
☎ (01 70) 8 16 69 66/0351/ 8583980

Tiermarkt

3 Zwergkaninchen zu verk.
☎ (0 57 61) 9 01 92 10

1 Paar Zwergseidenhühner zu verschenken. ☎ (0 50 21)1 86 11

Heidschnuckenherde, ca. 35 Tiere, günstig abzugeben:
☎ (01 70) 3 8109 51, e-mail: rittergut.brokeloh@t-online.de

Heulage 1. Schnitt 35€ **; Silage´11** 2. Schnitt 30€ ☎ 0175/6861757

Nehme Rentnerpferd in Vollpension. Bei Diepenau
☎ (01 71) 7 41 50 35

Entlaufen/Zugelaufen

Kaninchen zugelaufen
Wer vermisst im Bereich Sandstr./ Moosriethe seit einigen Tagen ein zutrauliches Kaninchen? Bitte melden unter ☎ (01 60) 6 32 55 48

Ferienhäuser

Dänemark, privat Ferienhaus zu vermieten, ☎ (0 50 21) 21 20

Nienburger Trödelmarkt
Samstag, 21. Juli 2012
Parkplatz Discothek N 1 Airport
www.troedelmarkt-nienburg.de
Info: 01 77/2 68 50 56 oder (0 50 27) 90 22 90

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. · Am Köllnischen Park 1 · 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00
MEDECINS SANS FRONTIERES ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises 1999

Man findet uns gut! Der weiteste Weg lohnt sich!

Über 200 Musterküchen und 50 Bäder!

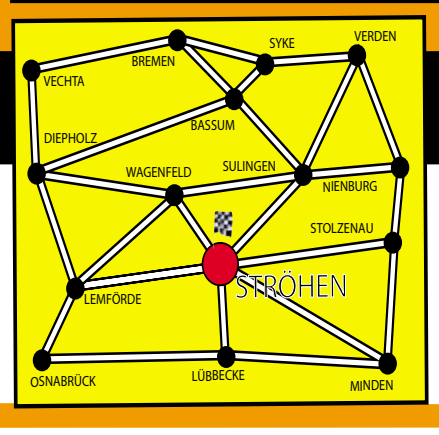
45% 60% 50% 70%

HENKE

Das Möbelhaus mit der größten Küchen- und Bäderschau im Norden!

Ab sofort in allen Abteilungen Sommerschluss-Verkauf!

49419 Wgf.-Ströhen
Gewerbegebiet Ströhen-West - Lagerweg 18
Tel. 0 57 74- 9 49 60 - Fax 0 57 74-12 82
www.henke-wohnkomfort.de



Küppersbusch · Miele · Häcker kitchen.germanMade. · nobilia · SIEMENS · NEFF · HENKE DIE MARKENKÜCHE · nolte · AEG · CONSTRUCTA